Mngeigen:

Die sipaltige Reinzelle ober beren Raum 10 Big., für aus-wärts 15 Big. Bei mehrmaliger Anfrahme Rachles. Rellamenzeile 30 Pfg., für answärts 50 Pfg. Beilagengebühr per Aunfend Mr. 2.00.

Gernipred-Uniching Dr. 199.

Wiesbadener

Beangepreie: Der "deneral-Anzeiger" erideint taglid abenbs, Sonntags in gwet Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten

Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Gefchäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanftall Emil Bommert in Wiesbaben.

Mngeigen=Unnahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Musftattung ber Anzeigen mird gebeten, geöhere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen tann feine Burgichaft übernommen werben.

Mr. 190.

Freitag, ben 17. Muguft 1906.

21. Jahrgang

Die Monarchen-Entrepue in Eronberg.

Onkel und Reife im Caunus.

Die Unterhaltung bei der Begrüßung am Bahnhof in Cronberg murde ausschließlich in englischer Sprache geführt. Bei der Abfahrt bom Bahnhof nach dem Schloft faß Ronig Eduard gur Rechten des Raifers. In ber Blatfrage maren feinerlei Anordnungen getroffen worben. Als man den Raifer im Schloß darauf aufmertfam machte, in welcher Beise bie Platfrage geregelt werben follte, augerte der Raifer icherzweife: "Das wird mein Onfel icon machen!" - Rurg vor 11 Uhr unternahm der Raifer mit feinem Gaft eine Musfahrt im Zweifpanner, Bring und Bringeffin Friedrich Rarl und bie Kronpringeffin bon Griedenland folgten in einem zweiten Bagen. Ronig Eduard. ber einen grauen Ungug und filbergrauen Filgbut trug, faß zur Rechten des Raifers. Buerft wurde das Raifer Fried-rich-Denfmal unterhalb des Schloffes besucht, fpater ging es noch der Burg Eronberg und nach der evangelischen Kirche, in der im Jahre 1901 die Trauerfeier für die Raiferin Briedrich abgehalten worden ift.

Das Wetter ift andauernd fcon. Aus der Umgebung waren mittags noch viele Befucher in Automobilen und Bagen in Cronberg eingetroffen. Der Raifer, dem man bet ber Begrüßung im Babnhof einige Erregung anmerfte, unterhielt fich bei der Ausfahrt, die am Bormittag - ohne daß eine Abfperrung erfolgte - durch die engen Gögden des Bergftadtdens führte, lebhaft mit Ronig Ednard. Nachmittags 4 Uhr unternahmen die Monarchen eine Automobilfahrt, die über Somburg führte, dann auf die Caalburg. Sier wurde ber Tee eingenommen und bann die alten Modelle von Romergeschützen besichtigt, die

bon Met dorthin gebracht maren. Raifer Wilhelm und Rönig Eduard fuhren, bon ber Saalburg fommend, in Autamobilen über die Raifer-Friedrichspromenade nach dem Elifabethbrunnen gum Land. grafen-Denfmal in Somburg, das die Monarchen befich-

tigten. Sierauf wurde die Jahrt über die Ferdinandsanlagen und über Oberurfel nach Schlof Friedrichshof fortgesett. Rach der Anfunft fand um 8 Uhr in Schloft Briedrichshof Abendtafel ftatt, an der 32 Berfonen

Die Abrelie König Eduards.

Dem Rönig ift es überlaffen worden, über die Beit feines Aufenthaltes gu disponieren. Die Abreife Ro.

nig Eduards nach Marienbad erfolgt wie jest befinitiv festgesett ift, heute, Donnerstag vormittag 9.40 Uhr von Babnhof Cronberg aus. Der Raifer wird feinem Onfel im Automobil das Geleit nach dem Bahnhof geben.

Der Kaifer.

Rach dem Abschied fahrt der Raiser direft nach Somburg gur Enthüllung des Landgrafendent. mals. Borausfichtlich bleibt ber Raifer einige Stunden länger in Somburg, als ursprünglich beabsichtigt war, und tritt dann bon dort aus im Sonderzug die Reife nach

Bon durchaus glanbwürdiger Seite wird uns aus Somburg gemeldet: Wie bestimmt verlautet, wird der Raifer Ende nächster Boche zu einem noch maligen Aufenthalt in homburg eintreffen, zu welchem auch der Reichsfangler bon Billow erwartet wird.

Frankreidis Verdienit?

Der frangofifche Minifter bes Auswärtigen, Bourgeois, bei welchem der Berliner Aotschafter Bihourd zu Gaft weilte, erhielt unmittelbar, nachdem die Cronberger Bufammentunft beichloffen worden war, von englischer Geite die Berftandigung biervon in Ausbruden, welche, wie ber "Figaro" hervorhebt, in Paris durchaus befriedigten. Dasfelbe Blatt meint, Franfreich gehore ber Sauptanteil an dem Buftandefommen diefer Entrevue, welche bor Regelung der Maroffojache unmöglich gewesen ware.

Prefifmmen über die Zusammenkunft.

Die "Norddeutsche Allgem. Itg." schreibt an der Spite ihrer gestrigen Rummer: Der Raifer ift heute im Schloft Friedrichshof mit dem König von England gufammengetroffen. Bir freuen uns. daß diefes Biederfeben ber beiden Monarchen, wie in der englischen, auch in der deutschen Breffe fast überall mit Sympathie begrüßt worden ift. An den hie und da laut gewordenen Bermutungen über befondere politische Grunde der Begegnung fonnen wir uns nicht beteiligen. Der wirkliche Bert der Busammenfunft ericheint uns auch ohne folche Rombination nicht gering. Bir hoffen, daß die Aussprache der Staatsoberhaupter Deutschlands und Grogbritanmens der Fejtigung des Belt. friedens dienen werde. In Uebereinstimmung mit allen, die gu beiden Seiten des Ranals von entgegenfommender Gefinnung erfüllt find, beigen wir den Ronig ehrerbietend willfommen.

Die "Morning Boft" bespricht aus Anlag des Zusammentreffens gwifden Raifer Bilbelm und Ronig Couard

die politische Lage Europas und erflärt, dieje Bufammenfunft fei nur eine von einer ganzen Reibe, die für die nächste Bufunft vorbereitet fei und in der eine Angahl bon Fragen der internationalen Politit gur Sprache fommen muffe. Das Blatt hebt hervor, die wichtigfte Frage fet ohne Zweifel die deutschen Bestrebungen im naben Often; dieselben seien gwar berechtigt, aber es stebe ber Zweifel offen, ob Deutschland in ber eguptischen Frage ben Standbunft einnehme, den die Engländer anerkennen würden. -"Daily Graphic" schreibt, König Eduard wiffe sehr wohl, daß feine beutige gufammenfunft mit dem faiferlichen Reffen in der ganzen Welt als Unterpfand dafür begrüßt wurde, daß die Differengen, die vor furgem fein Land von Deutschland trennten, jum großen Teil beseitigt feien. -Die "Tribune" schreibt, eine möglichst schnelle und vollständige Beseitigung der unfinnigen Berdachtigungen, die in den legten Jahren die Begiehungen zu Deutschland trübten, fei einer der Programmpuntte der Liberalen gewesen für die Beit, mo fie wieder ans Ruder famen. Des Ronigs Befuch werde dazu beitragen, der Botschaft des Wohlwollens Rachdrud zu geben, die bei dem Empfange ber deutschen Redatteure zum Ausdruck gelangte. — "Daily Chronicle" ichreibt: Die Tatsache, daß König Eduard unterwegs ift, um mit dem bentichen Raifer gufammen gu treffen, zeigt ein gewiffes Nachlassen der Schärfe dessen, was von Mangel an Sympathie, wenn nicht gar bofem Billen gwifden beiden Sandern bestanden habe. In bezug auf die Lage im naben Often fagt "Daily Chronicle", ebenso wie in Egypten das gegenmartige Spiel der internationalen Rrafte England ber deutschen Unterftützung berauben tonne, fo fordern in Ronftantinopel die Bestrebungen der deutschen Politif in Rlein-Mien von der deutschen Regierung, wenn möglich jegliche Erteilung bon Rongeffionen an Englander zu verhindern. Das fei fehr natürlich. England brauche daran nicht unbernünftigerweise Anftog gu nehmen, noch diese Dinge, die dech immerbin bon geringer Bedeutung feien, dabin ausgulegen, daß fie einen ftandigen Groll zwifden beiden Landern nötig machten. — Der "Daily Telegraph" bezeichnet die Geruchte, daß bei der Zusammenfunft König Eduards mit Raifer Wilhelm über die innere Lage in Rugland berbandelt werde, als unbegründet und bezeichnet als grundlos auch die Behauptungen, die Zusammenkunft finde zu dem Brede ftatt, um die Beziehungen zwischen ber englischen und deutschen Diplomatie einer Aenderung zu unterziehen, fügt aber hingu, viel Gutes fonne indireft erreicht werben, namentlich binfichtlich ber Frage des naben Oftens mit Aus-

Kleines Feuilleton. Karl der Große. Rollege Wilhelm! Was foll ich Bon Deiner Berehrung denfen, Daß Du — ich lag fo mollig -Mich ließeft im Grabe franken?

Die Anochen, fo noch borhanden, Tat einft man warm berfenfen Ins Tuch mit vier Elefanten. (3d) lieg es bom Papft mir ichenken.)

Es ist fürwahr nicht drollig. Im Dom im Juli au frieren, Es deudit mir gar au fnollig, Mir foldes gu infinuieren.

Ich habe ben Ropf geschüttelt, Beil Du als Raifer erlaubt, Daß meine Knochen man rüttelt Und mein Gewand mir raubt.

Dit meinen vier Elefanten Sab' ftets ich mich amiifiert; Run hat au Bettern und Tanten Mir Leffing fie weg geführt.

Er will fie photographieren -(Das fann Berlin ja nur!) -Bod ließ fie publigieren, Doch ohne genaue Textur.

Ob foldem wingigen Grunde -'s ift wahrlich unerhört -Durchlief die Belt die Runde, Daß meine Nuhe gestört. —

Liegft einft, o Bilbelm, begraben, Umbullt in Deiner Trub', Ich wünsche, Du mögest haben Bor Archaologen Rub'l

Der gemütliche Meg. Gin Gaftwirt, der felbft feine Beidjäftszeit beichränft und fich felbft verfürzteBolizeiftunde ftellt, gehört ficher gu den Geltenheiten. In De f fau gibt es, wie der "Feff. 3tg." gefchrieben wird, einen folden einfichtsvollen Mann; er wünscht-die Konzentration des Berfehrs in feinem gaftlichen Lofale auf die Beit vor 10 Uhr abends. Im "Unbalt. Staatsang." motiviert er diefe Ginrichtung durch folgende von Erfenntnis zeugende Befanntmachung:

Da mir das lange wartende Lichtverbrennende Beitverschwendende Geiftertotende Cinnvermirrende Selbstallestrinfende Geldzusebende Schuldenmachende Nächtlichalleinfitende

Rneiberleben nicht mehr gefällt, ichliege ich wieder um 10 Uhr; bis dabin flotte Bedienung. Der gemütliche Aler, Leopolditrafe 35.

Bergweifelter Rampf mit Ablern. Gin Gemsjager namens Seg hatte für lich, wie aus Genf gefdrieben wird, einen beftigen Rampf mit Adlern zu befteben, als er in der Rabe von Engelberg ein Ablerneft ausnehmen wollte. Ungefähr 30 Meter von bem Refte entfernt, legte er feine Flinte fort, weil diese ihn am Klettern behinderte. Raum hatte er fich dem Refte genabert und wollte die beiden jungen Tiere herausnehmen. da schoffen von einer Sohe die beiden Eltern berab und griffen den fühnen Jager beftig an. Zwanzig Minuten mabrte ber erbitterte Rampf, und icon verliegen Beg die Rrafte, als es ihm gelang, mit feinem Meffer dem mannlichen Tiere einen tötlichen Stich zu bersehen, während das weibliche floh. Obgleich Heg aus mehreren Bunden blutete, gelang es ihm doch, einige Stunben fpater mit feiner Beute Engelberg gu erreichen.

Gin Abenteurer. Gin ehemaliger Offigier Der amerifanifchen Kriegsmarine, S. B. Schröber, ein gebürtiger Medlenburger, bat eine abenteuerliche Laufbabn binter

fich. Schröder bat feine Baterftadt Boldegt (Medlenburg-Strelig) im Jahre 1854 im Alter von 23 Jahren verlaffen. Er hat dann gang Deutschland durchwandert, ferner alle Hauptstädte Europas und darauf Konstantinopel, Jerusa-Icm. Berfien und den Gudan befucht. Spater ging er gur Ecc. Als er einft auf der Infel Lihou (Gudfee) verichlagen war, und fich landeinwärts begab, um Früchte zu piluden, wurde er bon den Eingeborenen gefangen genommen, aber febr freundlich bebandelt. Er galt allgemein als Berlobter der Königstochter und als fpaterer Beberricher der Infel. Länger als ein Jahr verweilte er bei den Rannibalen; dann gelang es ibm, au entflieben. Er nahm nun Dienft auf einem Balfifchfänger und lernte die Gieregionen des hoben Rordens fennen. In den Jahren 1861—1865 nahm er als Offizier der ameritanischen Briegsmarine an ben Sezeffionsfriegen teil. Rach 52jahriger Abmelenheit fehrte Schröber fürzlich als 75jahriger, noch ruftiger Mann in die deutsche Beimat gurud, die Bruft mit gablreichen Dr. ben und Chrenzeichen geschmüdt. Augenblidlich wohnt er in Samburg. Goeben ift er wieder nach Amerita gurudgefabren, um feine im Staate Obio lebende Farm gu berfaufen. Dann gedenkt er, diesmal mit feiner Familie, wieder nach Deufschland gu fommen, um feinen Lebensabend in Samburg gu beichliegen.

Der Rheinfall bon Schaffbaufen in Gefabel Der Regierungsrat des Kantons Burich bat, trop des bisberigen Widerspruchs von Schaffhausen fich auf ein Rechtsgutachten von Professor Mag Suber-Burich gestütt und ein Brojeft für eine Bafferfraftonlage auf dem linken gurcherifden Ufer beim Rheinfall ausarbeiten laffen. Das jett fertiggestellte Projeft bat nun Burich der Regierung bon Schaffbaufen übermittelt mit der Ginladung, fich darüber auszusprechen, ob Schaffhaufen in feiner Gigenschaft als Uferstadt Einwendungen bagegen gu erheben habe. Gollte Schaffhaufen gegen jede Bafferausnützung proteftieren oder unannehmbare Projeftsveranderungen verlangen, fo will der Buricher Regierungsrat die Streitfragen bem Bun desgericht als Staatsgerichtshof gur Entscheidung bor legen.

schluß Egyptens, wo Deutschland keine Interessen habe, doch könne der Einfluß Deutschlands im nahen Osten nicht übergangen werden, im Falle eines Wechsels in der türkischen Thronfolge.

17. Muguft 1906.

Amerika wünscht einen Kaiferbeludt.

Ueber feinen Empfang beim Raifer augerte fich ber Berausgeber der "Rem Borfer Staatszeitung", Ridder, einem Korreipondenten des "Raff. Thgl." gegenfiber febr befriedigt, wobei er fich über die Bopularität und Sumpathie aussprach, die ber Raifer in ben Bereinigten Staaten genieße. Dabei machte er folgende Bemerfungen über den Raifer in amerifanifder Beleuchtung: "Bir drüben feben", fo äußerte er, "in dem Raifer, wenn ich mich "ameritanisch" ausbriiden darf, einen "gentalen Gefchafts. mann", ber die politischen und wirticafilichen Intereffen Deutschlands in vollendeter Beise mahrzunehmen meiß. Wir ichagen ihn nicht nur wegen feiner ausgezeichneten ftagtemannifden Fabigfeiten, fondern auch feiner großen menichlichen Eigenschaften wegen. Es ift in unferem Sande ein vielfach gebegter Bunich, daß der Raifer einmal Amerika besuchen moge. Man bat in Deutschland feine - Ahnung, fann fich überhaupt faum einen Begriff davon machen, wie ber Raifer aufgenommen werden würde, nachdem ichen ber Befuch des Pringen Beinrich von Breugen fo augerordentlich gunftig und einschneidend auf die deutsch-ameritanischen Be-Bichungen gewirft hat."

(Telegramme.)

Cronberg, 16. August. Nach dem Frühftüd im Schloß, zu dem auch der englische Botichafter in Berlin, Gir Franc Lascelles, und Staatsminifter von Tidiridin gelaben waren, fonferierten lettere beide herren eine Stunde allein auf der Schlofterraffe. Bei diefer Gelegenheit find die schwebenden Fragen im leichten Konversationston beibrochen worden. Bichtige Entscheidungen find nicht gefal-Ien, weil in der internationalen Politit im Augenblick nichts zur Entscheidung drängt. Der Kaifer und der König hatten vorher allein fonferiert. Dieje Unterhaltung ichien ber Rernpuntt ber Bufammenfunft gu fein. Auch wenn nur Migberftandniffe privater Natur, die bei ben ausgeprägten Berfonlichkeiten der beiden Berricher boch ihre Reflere auf die Bolitit der beteiligten Staaten werfen, beseitigt worden find. Entgegen ben ichwachen Erwartungen, die man an die Busammentunft fnüpfte, ist man feit gestern abend der Meinung, daß sie Borteile bringen wird. Ronig Eduard hat die Fahrt nach Königstein zu den lugemburgifchen Berrschaften, die geplant war, aufgegeben.

Eronberg, 16. August. Der Kaiser nahm kurz vor der Ankunft des Königs Eduard Gelegenheit, sich wiederum über die Preise und ihre Mit de ein flussung po-litische Stimmung en zu äußern. Diesmal sprach er über die eng lische Preise, von der er anerkannte, daß sie in den beiden letten Jahren besser geworden sei. Früher indessen seien besonders über die Ziele der deutschen Politik zahlreiche salsche Mitteilungen gemacht worden, auf die zum Teil die mistlichen Beziehungen zwischen den beiden Wölfern zurückgeführt werden müßten. Bieses sei vollständig ersunden gewesen. Der Kaiser sprach die Hosstnung aus, das diese Verhältnisse sich noch weiter bessern werden, was im Interesse beider Rationen liegen würde.

Cronberg, 16. August. König Eduard von England ist heute früh 9.40 Uhr nach herzlicher Berabschiedung von Kaiser Wilhelm nach Marienbad abgereist.

Die Lage in Rusland,

Bufruf zur Unteritutjung der Repolutionare.

Das Internationale fogialistifche Bureau erläßt foeben einen Aufruf ur Unterftugung der ruffifchen Revolution are. Mit der Auflöfung der Duma, fo beißt es darin, habe Rifolaus II. fein Wort gebrochen, nachdem er ihr jede Möglichkeit genommen habe, irgend einen parlamentarifchen Aft zu realisieren. Die Fernhaltung bes proletarifchen Elements von den Bablurnen habe eine schwankende bürgerliche Mehrheit in die Duma gebracht, die beute felbft ihre Unentschiedenheit bereue. Trop -aller Loyalitätsberficherungen habe der Zar nur Berachtung für die Duma gehabt. Der Staatsstreich Rifolaus' II, werde die Bourgeoifie gmingen, die Bhafe der Erörterungen gu berlaffen und zwifchen Abfolutismus und Revolution zu mab. Ien. Kompromiffe feien unmöglich, nichts fonne die Gegenfage verfohnen. Bie beim Beginn bes Rampfes ftebe jest wieder das Barlament in der erften Reihe. Die mit Streif begonnene Repolution werde zu geeigneter Zeit mit dem Streif weiter fortfahren, die Steuern und den Militardienft berweigern die Rron- und Rirchenlandereien offupieren. Beber Tag bringe neue Fortidritte auf dem Weg gur Revolte der Armee und der Marine. Das radifale Franfreich und das reaftionare Deutschland sowie die Bourgoifie aller Lander mache fich jum Belfer bes Barismus, um einen Drud auf bie Regierung auszuliben. Wir muffen ben Befibenden die Augen öffnen und ihnen zeigen, daß die Republif morgen die Schulben nicht bezahlt, die der Staat aufnimmt, um Mörder gu bingen. Und wenn gegen jebe Erwartung die Allians der internationalen Reaftion interbenieren follte, um die Rraft ber Revolutionare gn brechen, fo muffen wir bem ruffifchen Bolfe noch ftarter gur Geite fteben, das bann feinen Unterschied mehr machen wird zwiichen Barismus und fremden Eindringlingen. Der Aufruf ichließt mit der Aufforderung, jest für die Opfer des Barismus gu fammeln. Bon deutscher Geite haben Bebel und Ginger, für Franfreich Jaures und Baillant die Rundgebung unterzeichnet, die außerdem noch die Unterschriften der Mitglieder aus den übrigen, dem internationalen Bureau angeschloffenen Staaten trägt. Rur die ruffischen Unterschriften fehlen.

Auf die letten, etwas ruhigeren Tage laufen jeht aus Ruhland um fo beunruhigendere Rachrichten ein. Danach

scheint die Situation jett furchtbar fritisch zu fein, denn Massenmord und Totschlag sind wieder an der Tagesordnung. Wir verzeichnen nachstehend die uns zugegangenen Telegramme:

Wichtige Entdeckungen.

Bon amtlicher Stelle in Betersburg wird erklärt, daß die jüngsten Haussuchungen in Moskan zu äußerst wichtigen Ergebnissen geführt hätten. Man habe eine in großem Stile eingerichtete Bombenfabrik mit einer Eisengicherei, serner Zentner von Dynamit und Bulver, zwei Geschüße, ein sehr großes Waffen. und Munitionslager, Feitungspläne, sowie eine angeblich lückenlose Namensliste sämtlicher terroristischen Organisationen gefunden. Roch wichtiger seien die dort vorgefundenen Alten des sogenannten Willitärb und es, die eine sehr ausgebreitete Berschwörung innerhalb der Armee mit zahlreichen Offizieren ergeben haben. Aussehn erregende Berhaftungen seien unmittelbar bevorstebend.

Der Cerrorismus wachit.

Der Londoner "Tribune" wird aus Petersburg gemeldet, daß der Terrorismus im Bachsen begrifjen ist. Es hat sich ein geheimes Komitee reaktionärer Elemente gebildet, um die Mitglieder der demokratischen und reaktionären Bewegung zu vernichten. In Tausenden von Exemplaren werden Flugblätter verbreitet, auf denen die Ramen der hervorragendsten Arbeitersührer verzeichnet sind. Die Führer fürchten um ihr Leben und flüchten alle ins Ausland. Unter den Flüchtigen befinden sich auch viele ehemalige Duma-Mitglieder, die schleunigst Rusland verlassen, weil ihnen und ihren Familien die Exmordung angedroht worden ist.

Reue Unruhen und Mordiaten.

Dem "Morning Leader" wird aus Liban gemeldet, daß neue Unruhen ausgebrochen sind. In der Stadt herrscht die größte Panik. Auf wehrlose Greise und Frauen wird von Mitgliedern der schwarzen Bande geschossen. Die meisten Terroristen durchziehen räußernd die Straßen, dringen in die Kaufläden, zerstören die Waren und demolieren die Häuser. Meuternde Soldaten wendeten sich gegen Terroisten und ermordeten viele von ihnen. Die Bolizei und die Behörden sind machtlos und fordern von Petersburg Silfskräfte.

In berichiedenen Stadtteilen Barichaus murben beute Boligiften und Dilitarpatrouillen bon Revolntionaren überfallen. Biele Boligiften Goldaten, Gendarmen und mehrere Revierauffeber wurden er ich ofen oder verwundet. Das Militär gab eine Galve ab, wodurch viele Berfonen getotet oder bermundet murden. Die Babl ber Opfer ift in biefem Mugenblid nicht festguftellen, da die Schieherei noch fortdauert. Es follen 20 Mordtaten gur Meldung gebracht worden fein. In Blogiamet find Polizeimeifter Minnowie und ber Landes-Polizeihauptmann Pietrom ermordet worden. -- Geftern nachmittag fam es in ber großen Fabrifftadt Lodg u Unruben. Im britten Boligeibegirt murden gmei Bomben geworfen, durch die ein Gebaude in Flammen geriet. Das herbeigeeilte Militar gab verichiedene Galnen ab. Biele Perjonen murden getotet und viele vermundet.

Die Unterfudiung über Bialyitok.

Die "Ruff. Rorr." erhält aus Berlin von geftern abend folgendes Telegramm: Die Untersuchung über Bjeloftot unter Stolypin verläuft nach dem Borbilde Rifchinews unter Blebme. Der Bermundete Bunffy erflärte bem Unterfuchungsrichter Bobitto, daß er mit ichweren Schadelmunben ben Oberften Schröter auf dem Bahnhofe um Schut gebeten habe, diefer ihn aber mit gezogenem Gabel gu ben Berfolgern gurudiagte. Der Untersuchungsrichter verweigerte die Aufnahme diefer Erflärung ins Brotofoll. Luns. fy ging wegen einer Remedur jum Begirtsgericht Grodno. Dagegen wird ber judifche Goldat Guffiataty verfolgt, ba feine Berteidigung bedrohter Ausgepliinderter mit dem Revolver gegen die Sooligans als Bedrohung driftlicher Arbeiter qualifigiert wird. Gine hochgestellte Berfonlichfeit erflarte, bag Stolppin burch bas Burudweifen ber Ottober-Partei die Gemäßigten den rabifalen Elementen auführte.

Sonlitige Nadtrichten.

Der Generalgouverneur von Dde son dat eine Berfügung getrossen, welche schwere Strasen vorschlägt für die jenigen Arbeitsgeber, welche ihren ausständigen Arbeitern Geld geben sür die Dauer des Auskandes. In derselben wird angeordnet, welchen von Anarchisten Geld geraubt oder erprest wurde, sind den Behörden zur Anzeige zu bringen. Im Halle der Unterlassung der Anzeige droht ichwere Bestrasung. — Die in Petersburg erscheinende Zeitung "Dwadzath Wjef", der frühere "Kuß", die gestern erschienen ist, wurde vom Stadbauptmann auf Grund der Bestimmungen des berfärsten Schutes unt er drüft und die Druckerei des Blattes versiegelt. — Die "Rowoje Wremja" meldet, daß die Flotte in diesem Jahre nicht in Kronstadt überwintern, sondern von Libau aus die Küste gegen Wassensintern, sondern von Libau aus die Küste gegen Wassensintern schwere Semstwos eine einjährige Stundung der Abgaben.

(Telegramme.)

Köln, 16. August. Der Petersburger Korrespondent der Köln. Bolfsztg. meldet: K ronst adt bleibt sortgesetzt Gegenstand ern ster Sorgen sür die Regierung. Auß bei Matrosen vorgesundenen Briesen geht hervor, daß die Organisation sür den Aufruhr weit verzweigt ist. Sogar auß Charbin bekommen Soldaten Briese, die sie zu Meutereien ausmuntern. Bei der Rücksehr der jetzt auf Uebungssahrten begriffenen Schisse dürsten neue Unruhen ausbrechen. Es verlautet, daß die Militär-Obrigseit die Schlagbolzen von den Geschützen entsernt hat.

Petersburg, 16. August. Insolge der wachsen den der

Betersburg, 16. August. Infolge ber mach fen den Beunruhigung, bervorgerusen durch die sich mehrenden Rachrichtenüber eine gefährliche Ausdehnung der

Agrarunruhen, hat der Ministerpräsident Stolnpin dent Gouverneuren dringend empfohlen, dasür zu sorgen, daß Nachrichten über Agrarunruhen in den betressenden Gouvernements nicht öffentlich verbreitet werden und erst recht nicht in die dortige Presse gelangen. Auch den offiziellen Telegraphen-Bureaus wurde aufs strengste untersagt, benuruhigende Nachrichten zu verbreiten.

Petersburg, 16. August. Der "Reichsbote" meldet über bie Lage im Kaufasus: Insolge der andauernden revolutionären Bewegung, zahlreicher räuberischer lieberfälle und blutiger Zusammensiöße zwischen verschiedenen Rationalitäten besindet sich der ganze Kaufasus mit Außnahme einzelner Kreise im Kriegszustande. Besonders ernsten Charafter nahmen in der letten Zeit die Ereignisse in den Streisen Schuscha und Sangesur an, wo zahlreiche bewassnets Banden Truppenabteilungen offen angeissen. Den Behörden steht genügend Militär zur Verfügung, um die Unruhen zu unterdrücken. Die Bewegung im Kausasus trägt einem revolutionären Charafter, wie in den übrigen Goudernements des Reichs, im öftlichen Kausasus jedoch sind zahlreiche Zusammenstöße zwischen Tataren und Armeniern aus Rationalitätenhaß erfolgt.

Petersburg, 16. August. Bei einer Konferenz in Neus Peterhof willigte der Zar in verschiedene Borfchläge des Ministerpräsidenten Stolypin, die beweisen sollen, daß die russische Regierung den dringendsten Bedürfnissen Rechnung zu tragen gesonnen ist. So sind am Dienstag, den 14. ds., mehrere Kommissionen gebildet worden bezüglich der Agrarfrage, der Judenfrage, der Lodesstrafe, der Amnestie, der Redisson der temporären Gesetz usw.

Warschan, 16. August. In das Polizeiamt des 7. Bezirkes wurden zwei Bomben geworfen. Das Lokalwurde völlig zerstört und 20 Personen wurden verletzt. Ein
starkes Militäraufgebot durchstreift die Straßen und hält
alle Bassanten an. Alle öffentlichen Lokale sollen um 9 Uhr
geschlossen werden.

Jusowka, 16. August. In dem Dorse Iwanowka bersuchten die Bauern, wegen Beteiligung an den Agrarunruben verhastete Personen zu befreien. Die Kosaken waren gezwungen, zu seuern. Fünf Personen wurden getötet und zwei verwundet. Aus vielen Orten werden Bauernunruben sortgesetzt gemeldet.



* Wiesbaben, 16. August 1906.

Der Bufruhr in den Schutgebleten.

Nach einem Telegramm des Gouvernements aus Dares-Salaam vom 15. August meldet Wajor Johannes, daß in Upangwa (Landschaft im Kordosten des Khassases) nur Kleinfrieg zu erwarten, und daß fein Grund zu Bestürcht ungen vorhanden sei. Er beläst dort demnach Houptmann von Kleist und fehrt selbst nach Dares-Salaamzurück. Hauftsändischen am Außeit und Lihowera, südwestlich von Ausstalabilden am Auheit und Lihowera, südwestlich von Livale. Die zurüsssehrenden Offiziere sprachen die Vermutung aus, daß der Klein frieg im Süden des Schutzgebietes noch ein Jahr dauern könne.

Zum 80. Geburistag des Geheimen Oberjuftizrats Dr. Rintelen.

Dieser Tage begeht der Bentrumsabgeordnete Geheimer Obersustizart Dr. Mintelen im Kreise der Familie seines Sohnes, der Baufdirektor zu Goslar am Harz ist seinen 90.3 Geburtstag. Biktor Mintelen wurde am 17. August 1826 zu Wesel geboren, studierte in Berlin und Heidelberg und trat dann in den preußischen Staatsdienst. Seit 1863 war er Borsitzender des Gesamtsomitees sür den Mhein-Weser-Elbe-Kanal. 1865 wurde Mintelen Teputationsdirigent in



Schweim, 1867 Kreisgerichtsdirektor in Bergen auf Rügenz, 1871 Appellationsgerichtsrat in Hamm und 1877 Obertribunalsrat in Berlin. 1882 fam Kintelen an das Kammergericht. Im preußischen Abgeordnetenhause vertritt Rintelen den Wahlkreis Aachen und im Reichstag den Wahlkreis Trier. 1893 wurde er von der katholischen Universität zu Löwen zum Doctor juris honoris causa ernannt. Auf dem Gebiete der Rechtswissenschaft hat Rintelen eine Reihe von Schriften veröffentlicht.

17. August 1906.

Die gestrigen Morgenblätter in Rom veröffentlichen Kommentare über die gestern veröffentlichte Enzyklika des Papstes an die französischen Bischöse. Das Blatt "Avanti" sagt, der Pa p st unterwerse fisch der Republik. Siornale d'Italia" vernigt praktische Instruktionen in der Enzyklika, "Corriere d'Italia" sagt, die französische Republik erwache aus ihrer Lethargie und werde das Banner der Jeanne d'Arc tragen. — Die gesamten Pariser Morgenblätter kommentieren die Enzyklika je nach ihren Schattierungen. Die flerikalen Blätter sehen in ihr einen Aufruf zum Widerstande gegen das Geset. Die republikanischen Blätter tadeln die Enzyklika ledhaft.

Kommentare über die Enzyklika des Papites.

Deutschland.

Berfin, 15. August. Eine hiesige Korrespondens will wissen, daß in der militärgerichtlichen Untersuchung gegen Major Fischer die Bernehmung des Landwirtschaftsministers v. Bodbielsti unmittelbar bevorstehe und daß es von seiner Aussage vornehmlich abhängen dürste, ob gegen die Firma Tippelskirch ein Bersahren wegen Bestechung einzuleiten sei.

Samburg, 15. August. Im sozialdemokratischen Berein erklärte Bauf Hoffmann. der Berliner Parteivorstand habe im Januar in Hamburg den Massen fie nit reit als Demonstration gegen die Berschlechterung des Bürgerichaftswahlrechtes geplant und Bebel habe es bedauert daß statt des Massenstreifs nur eine Proteswersammlung am

Rachmittag zustande gekommen fei.

Breslau, 15. August. Nach einer Mitteilung des Oberhofmarschallamtes an den Oberbürgermeister Dr. Ben der werden der Kaiser und die Kaiserin am 6. September bei ihrem Einzug in Breslau eine Begrüßung durch die städtischen Behörden entgegennehmen. Der Kaiserin wird eine Huldigung durch die Töchter hiesiger Bürger dargebracht werden. Die Ankunst in Breslau erfolgt nachmittags 5 Uhr.

Husland.

* London, 15. August. Der "Daily Mail" wird aus Aden über einen verzweiselten Kamps berichtet, der zwischen den Eingeborenen und den Aruppen des tollen Mullah stattgefunden hat. Der Resse des Sultans, Osman Mohamed, verlor viele Streitfräste. Es sielen auf ihrer Seite 9 Blutsverwandte des Sultans und 700 Krieger. Nach längeren blutigen Kämpsen wurde der Mullah unter sacher verde nach den abesignischen Säsen entsendet, um den Unruben zu steuern. — Einer Meldung zusolge hat sich der Bustand des Schahs von Persien bedenklich verschaft im mert. Er soll in Lebensgesahr schweben.

* Athen, 15. August. Der vollständige Mangel an näheren Rachrichten über die Ausschreitungen gegen Griechen in Bulgarien ruft dier Gerüchte von neuen Untaten hervor. Die Theater und Konzertsäle sind geschlossen. Auf den Straßen finden anti-bulgarische Kundgebungen statt.

*Ronftantinopel, 15. August. Rach der offiziellen Angabe ist das Befinden de Sultans wieder ziemlich befriedigend. Er hofft sogar, in der nächsten Woche wieder Audienzen zu erteilen. Wan verhält sich aber vielsach diesen Angaben gegenüber ssedisch, wenn auch die zähe Konstitution des Sultans bekannt ist. Aus Anlaß der Genesung des Sultans wurde eine Amnestie für Schulden und leichtere Vergehen veranlaßt. — Der deutsche Botschafter unterbricht in andetracht der hiesigen Verhältnisse seinen Urlaub und kehrt morgen hierher zurück. Der Urlaubsantritt des englischen Botschafters ist auf undestimmte Zeit berschoben. Die türkische Zensurbehörde trifft strenge Wasnahmen, aus denen auf den großen Ernst der Situation geschlossen wird.

* Konstantinopel, 16. August. Türkische Blätter veröffentlichen einen Erlaß des Sultans, nach welchem den Truppen ein ganzes Monatsgehalt ausgezahlt werden soll. Außerdem werden die wegen Schuld verhängten Strafen erlassen. Erst jekt wird bekannt, daß die albanesische Leibgarde des Sultans gemeutert habe, als man ihr verbot, am Freitag zum Selamlik auszurücken. Ein Teil der Earde glaubte, daß dieses Berbot eine Strafe bedeute, ein anderer, daß dem Sultan eiwas gescheben sei, und wollte ihm zu Hilfe eilen. Der Sultan entsandte mehrere Gene-

tale und ließ der Garde seinen Gruß entbieten. Allmählich legte sich die Aufregung der Truppen.

Belgrad, 16. August. Biele griechische Familien flüchten aus Bulgarien, da die Bulgaren gedroht haben sollen, alle Griechen zu maffafrieren.

Arbeiterbewegung.

Die Solgarbeiter Effens haben geftern in allen Betrieben die Arbeit wieder aufgenommen. — Rachdem famtliche Diffeldorfer Baufirmen den neu bereinbarten Lohnfarif ane-tannt haben, ift der Ausstand ber Bementierer und Betonarbeiter in Biiffeldorf beendet. Die Arbeitsberbaltniffe im Betongewerbe find nunmehr einheitlich geregelt. - Erot der Befanntmachung des Buttenwerfs "Rote Erbe", am 16. August ein Wert ftillgulegen, haben die Urbeiter mit Zweidrittel-Debrheit beichloffen, die Rundigung aufrecht gu erhalten und aus dem Arbeitsverhaltnis auszuicheiden. 3 Betracht tommen 867 Arbeiter. - In einer offentlichen groteftversammlung der organisierten Arbeiter in Borms purde gegen bas Gebaren der Bürgermeifterei Stellung genummen, weil fie eine Eingabe ber Gewertichaftskartells iehufs Einführung des Proportionalwahlwitems zu den Gewerbegerichtsmahlen unbeantwortet gelaffen hat. - De Rürnberger und Schwabacher Lithographen- und Steindrudergerilfen erflarten fich mit den Berliner Beichlüfen bom letten Camstag gleichfalls einberfanden. Dageger lehnten die Firther Gehilfen die Biichluffe ab. - Bu iner Einigung in der Lohnbewegung der Padetfahrtgeselichaft zu Berlin ist es jett noch nicht

gekommen. Auf Beranlassung des Berbandes der Trans. portarbeiter find durch Bermittelung des Geheimrats 3atob Bergleichsverhandlungen angebahnt worden, die aber völlig refultatlos geblieben find, weil verlangt wird, daß die Direftion der Badetfahrtgefellichaft den Berbandsbertreter gugieben foll. - Die Biederaufnahme ber Arbeit ber Beber in Berbiers geschieht unregelmäßig. - Die fosialdemofratischen Arbeiter gans Belgiens veranstalten soeben einen großartigen Demonstrationszug zu gunften des verfürzten Arbeitstages. Der Borbeimarich des Buges in Bruffel, der etwa 70 000 Arbeiter gablte, dauerte 19 Stunden. Ginige hundert fleine Madchen, die barfuß und in Arbeitskleidern aus den Bügeleien bon Boom bei Antwerpen mitmarichierten, ftellten einen eindrucksvol-Ien Protest gegen die Kinderarbeit dar, ebenso die kleinen Madden und Frauen aus den Wollfpinnereien von Gent, die ohne Strümpfe in Holzschuhen daberklapperten, alle ihre Fabriffleidung trugen und ihre Werfzeuge mit fich führten. "Wir wollen in die Schule und nicht in die Fabrit", befagte eine mitgeführte Inidrift. Der Riefenaufgug mit feinen Mufitfapellen und vielen roten Sahnen mit Aufschriften vollzog fich in mufterhafter Ordnung. - Rach einer Dauer bon drei Wochen wurde der Buchdruderausstand in Riga beendet. Die Gehilfen erreichten nichts, als das, was ihnen fcon im Juni d. J. zugestanden wurde. Der Achtstundentag wurde nicht durchgesett. Die Beitungen erscheinen in normalem Umfange.



Ueber die Unweiter, von denen wir gestern gemeldet, siegen beute noch solgende Rachrichten vor: Ho om burg v. d. H., 15. August: Bei dem gestrigen schweren Gewitter schlug der Blit in das Anwesen der Winne Schwitter schlug der Blit in das Anwesen der Winne Schwidt in Rodheim vor der Höhe und sindete. Es brannten vier Scheunen nud ein Wohnhaus nieder. — Solingen, 15. August: Bei dem gestrigen Unweiter wurden 70 Häufer zerst vrt. Verletzt sind 72 Versonen, davon drei schwer, eine Person tödlich. Die steine Ortichasi Müngsten mit dem Bahndos ist vollständig zerstört. Eine alte Tannen-Allee im Morszale wurde vollständig niedergerissen. Die Ortischaft Schaarshausen wurde bei dem Unweiter ebenfalls mitgenommen. Mehrere Kauser liegen in Trümmer. 5 Versonen, die in einer Echleiserei arbeiteten, wurden tells schwer, teils leichter verletzt. In Remischeidt sind mehrere Fabrikschornsteine eingestürzt. — Mannbeim "15. August: Das gestrige Unweiter richtete hier großen Schaden an. In Ludwigshasen schwer richtete hier großen Schaden an. In Ludwigshasen schwer keils in die Lichtleitung, wodurch Kurzschluß entstand und die Drähte durchbrannten, Hierdurch versagte die städtische Lichtleitung.

Leiber immer wieber. Im Dorse Massen bei Finsterwalde erlitt die Hährige Tochter des Invaliden Köhler, die von
ihren auf dem Felde arbeitenden Eltern nach der Wohnung
vorausgeschickt war, um Feuer anzugünden, durch die Explosion
eiter Betrolenmlampe schwere Brandwunden. Ihr Bater, der
bei seiner turz darauf ersolgenden Heimkehr das lichterloh brenvende Kind bemerkte, stürzte sich auf dieses, um die Flammen
zu erstiden und erlitt ebensalls schwere Brandwunden. Bater
und Tochter wurden in das Finsterwalder Kransenhaus gebracht,
wo sie nachts ihren Berlehungen erlegen sind.

Toblicher Zagbunfall. Der Direftor Michel bon ber Minerva-Dutte in Saiger ift gestern auf ber Jagb verungludt, indem fich sein Gewehr burch einen ungludlichen Zufall entlub. Der Schuß gerichmetterte ihm ben Kopf. Spazierganger

fanben gestern bie fast untenntliche Leiche.

Die semjationelle Schwindelassäre der verhafteten Ebeseute Schwalb in Ludwigschaften, von der wir kirzlich beriesteten, gestaltet sich immer interessanter. So wurde dei einer polizeisich vorgenommenen Ortsbesichtigung in der Wohnung Schwalds ein unterhald des Wohnzimmers aus Tufssein bergetelltes süns Weter tieses Bersted entdedt, das ungesähr 4 his 5 Bersonen bequem verbergen konnte. Der Eingang in diesen Schlupswinkel war fäuschend durch einen hölzernen Vodendelag überdedt, auf dem dann ein Sosa sunch deren Novendelag überdedt, auf dem dann ein Sosa sund. — Von der aus sieden Köpsen besiehenden Bande sind die jeht sechs derhaftet; das Daupt dieser internationalen Gaunerbande, ein angeblicher Herr pon Müller, ist noch auf zeiem Fuse und wird nach ihm erfrig gesahndet. Auch die spanische Schwindelschwindeleien dürsten von dieser Bande ausgeben, denn über 40 Bersonen hiesiger Stadt wurden mit spanischen Schwindelder bestacht, zu denen Schwald die Abressen geliebert haben soll.

Gaseplonon. Auf der Kolerei der Bede "Mathias Stinnes" bei Effen erfolgte eine ichwere Gasepplofion. Ein Maichinensteiger und brei Arbeiter wurden ichwer verlett.

Strogenbahn-Zusammenftog. Aus Deibelberg, 15. be., wird uns gedrahiet: Infolge falider Weichenstellung ftießen zwei Büge gestern auf ber Straßenbahn Beibelberg-Wiesloch zusammen. 6 Passagiere, ber Kontrolleur, und zwei Schaffner wurden zum Teil schwer berleht.

Folgenichmeres Brandunglisch. Ein Telegramm melbet uns aus Stutigart, 15. August: Die Zudersabrit Münster bet Kannstatt steht in Flammen. Ein großer Teil ber Fabritanlagen ist bereits eingesichert. Die übrigen Gebäube sind nicht mehr zu retten. Leiber ersorberte ber Brand auch Menschenopfer. Zwei Arbeiter wurden tot aus den Flammen gesogen. 25 Arbeiter trugen Berlehungen davon. — Das Feuer brach in der Zudermühle aus und griff so schnell um sich, das sich ein Teil der Arbeiter nicht mehr retten sonnte. Ein Arbeiter stürzte bei dem Bersuch, sich zu retten, vier Stockwerf doch herab und war auf der Stelle tot. Zwei andere Arbeiter wurden schwer verletzt. Der Schaden wird auf über anderthalb Millionen geschäht.

Bosträuber. Gestern nacht brangen Räuber in ben Bostwagen bes Schnellzuges Bufarest-Galah neben ber Station Kintileansa. Sie berwundeten durch Revolverschüffle den diensttuenben Postbeamten schwer, sonnten sich aber des Geldes nicht bemächtigen. Der Beamte konnte noch nach Buzen einige Auslunft erteilen und starb dann. Die Räuber sind noch nicht geErichoffen. Telegraphijch wird uns aus Echgell (Betterau) unterm 15. August gemelbet: Der Stationsverwalter Meier hat sich gestern erschoffen. Mutmaglich burften Beruntreuungen die Ursache gur Tat fein. Untersuchung ift eingeleitet.

Lebensmibe. Stuttgart, 15. August. (Telegramm.) Gestern nachmittag stürzte sich eine bis jest unbefannte Frau mit zwei Kindern von drei und fünf Jahren in den Redar-Kanal und ertrank mit einem der Kinder, während das andere gerettet wurde.

Gewaltige Explosion. Der "Berl. Lot-Anz." melbet aus N ew hort: Durch eine Explosion in einer Feuerwerksfabrik in Jerseh Cith entstand im ganzen Stadtteile eine große Panil. Durch den gewaltigen Luftbruck wurden Tausende von Femterscheiben zertrümmert. Riemand ist zu Schaben gekommen. Das Hauptgebäude der Fabrik und drei Nebengebäude wurden zersiört.

Eisenbahnunjall. Telegraphisch wird uns gemeldet: Antwerpen, 15. August: Der von Brüssel um 8 Uhr 30 Minuten abends abgegangene Personenzug suhr bei Bieuz-Dieu auf einen Güterzug und schnitt diesen in zwei Teile. Fünf Wagen wurden zermalmt und viele Bersonen verwundet. — Rach einer neueren Meldung wurde durch das Eisenbahnunglück nur wenig Unglück angerichtet. Einige Bersonen sind leicht verleht. Der internationale Berkehr erleidet keine Berzögerung.

Kunit, kiteratur und Willenichaft.

Friederike Gogmann +.

Gräfin Profesch v. Osten, bekannt unter bem Namen Friederike Gosmann, ist gestorben. Sie war eine der hervorragendsten Naiven der beutschen Bühne. 1838 zu Würzburg geboren, wurde Friederike Gosmann später von der Münchener Dosschaufpielerin Konstanze Dahn für die Bühne ausgebildet und trat 1853 zum ersten Male als Leoni im "Damenkrieg" auf. Sie war dann engagiert in Würzburg, Königsberg i. Pr. und am



Thaliatheater in Hamburg. In letterer Stadt begründete sie ihren Ruhm und wurde besonders in der Rolle der "Erille" von den Hamburgern bewundert. 1857 verpstichtete sie sich für das Burgtheater in Wien. Seit dem 10. März 1861 war sie mit dem Freiherrn Grasen Brokesch von Osten vermählt. Seit 1869 ist Friederike Gosmann nur noch zu wohltätigen Zweden aufgetreten.



Hus der Umgegend.

-e. Erbenheim, 14. August. Der Rabfahrerflub "Frifch auf" beteiligte fich am vergangenen Sonntag an bem Preistorfofahren in Eltville und errang unter 12 mit fonfurrierenber größeren Bereinen in ber 1. Abteilung ben 5, Breis, - Bebeutenbe Ermeiterungen hat unfer Babnhof in ber letten Beit erfahren, Bahrend berfelbe früher zweigleisig war, find jest noch 2 weitere Gleffe gelegt worden. Die Weichenftellung wird gentralifiert, gu welchem Zwed zwei Stellwerke - eins unterbaib und eins oberhalb ibes Bahnhofs - gebaut werben, von wo die gamze Beidenstellung, Gignale und lebergangeichranten bebient merben, Um ben ftets machienben Guterverfebr bewältigen fonnen, murben 12 neue Beichen eingelegt. Die neuen Streden Biesbaben und Curve-Mains find bereits fertig gestellt. Babrend die Strede Maing (Guterverfehr) feit, bem 1. b. DR. bem Bertehr übergeben ift, foll erftere am 1. Oftober eröffnet merben. Bie verlautet, find bon Mains Schritte getan morben, bag bie Strede Mains auch fur Berionenverfehr freigegeben wer-ben foll. Soffentlich tommt mit ber Erweiterung Des Babnhofs auch ein neues Stationsgebaube, ba bas jegige bem Bertebr nicht mehr genügt. — Mit bem geftrigen Tage begann ber Unterricht in famtlichen Rlaffen ber hiefigen Bolleichnie wieber nach ben Berbftferien.

* Deftrich-Winkel, 16. August. Der Gifenbahngüterbobenarbeiter Joh. Günther hier erhielt bas Allgemeine Ehrenzeichen.

* Lausenselben, 16. August. Anschließend an unseren Artifel, die Falerkerb betreisend, berichten wir noch, daß nöchsten Sonntag, am Haupttage (19. August), solgendes Programm aufgestellt ist. Ausstellung des Festguges um 2 Uhr, 2½ Uhr Abmarich nach dem Festplat, welcher 15 Minuten von der Station Lausenselben entsernt, in berrlichem Buchenwalde liegt. Dasielbst Falerspruch, Liebervorträge der Gesangbereine und Tanzielbst gute Getränke und gute Speisen wird gesorgt, (Siehe Injerat in heutiger Rummer.)

Hain geländete Tote ist ver 59 Jahre alte Spengler Mattheas Miller, Schlößliraße 39 in Bodenheim wobubaft. Er wurde seit mehreren Wochen vermißt und war in der letzen Zeit infolge eines erlittenen Unfalles nicht mehr gang aurechnungsfähig. — Im Oberräder Felde vergewaltigten gestern drei Burschen ein junges Mädchen. Der Brüutigam, mit welchem sie spazieren ging, soll die anderen zu der Tat veranlaßt baben.

-a. Mus bem Untertaunnstreis, 15. Auguft. Um Die Rapaunengucht gu ermöglichen, bat ber Borftand bes 9. land-wirticaftlichen Begirtebereins ben Floifchbeschauer Wilhelm Beftenberger in Langenichwalbach im Rapannenichneiben ausbiiben laffen. - Der Stgl. Areisichnlimpeftor Michel gu Laufenfelben ift bom 8. bis 21. August beurlaubt, Gein Bertreter ift Bfarrer Sofer ju Schlangenbot. - Um 12. Ceptember finbet in Sobr die Botalichau bes 9, landwirtichaftlichen Begirtig bereins, berbunben mit einer Schau bes 2. Buchtbegirfs, featt. Der Staatspreis beträgt 700 Mart, ber Begirfspreis 200 Mart. Der Rreis friffete einen Breis bon 200 Mart.



* Wiesbaben, 15. August 1906.

17. August 1906.

Das Gewiffer in Sage und Volksglauben.

Wenn gudenbe Blige gungeln und ber gewaltige Donner fracht, bann empfindet ber Menich feine Donmacht gegenüber jenen Raturfroften, bie ibm Saus und Sof, ja felbft bas Beben rauben fonnen, ohne bag er Biberftand ju leiften bermag. Darum ift es begreiflich, wenn beidnische Bolfer in bem Gewitter die Berfündigung ihrer Götter faben, wenn fie bie brobende Stimme einer beleibigten, höheren Dacht gu bernebmen glaubten und im gerftorenben Bener bes himmels bie rachenbe Bergelrung fürchteten. Unter Donner und Bitg voll-gieben fich ichredliche Ereigniffe; fie find bie Begleitericheinungen bei allen religidfen Erlebniffen. Alle Mofes bie 10 Gebote empfangen foll, bebt ber Berg Ginai und ein ftarfes Gewitter umgibt ibn; Schreden und Berehrung bes Milmachtigen, bem allein bie blind wutenden Raturfrafte geborchen, erwedt fold ein Schauspiel. Die Sagen wiffen nicht genug ju berichten, mie ein Bojewicht ploglich unter Donner und Blig bon ber Erbe berichlungen murbe ober wie bartherzige Berionen, wie Frau Sitt, fich in Stein verwandelten ebenfalls unter jener Gottesftimme aus ben Wollen und bem gunbenben gunten. Gine erhabene Borftellung bon ber Entstehung bes Gewitters hatten unfere beibnischen Borfahren. Gie meinten, ber Göttervater Donar fabre auf einem Bagen burch bie Lufte. Die Jahrt gebe io raich bon ftatten, bag unter ben Rabern bie Junten ftieben und weithin bas Rollen ber Raber ericollt, Sochaufgerichtet aber fieht ber Lenter bes Befahrts ba und wirft einen riefigen Sammer von fich, ber mit geheimnisvoller Angiebungsfraft ftete in bie Sand gurudfehrt, bie ihn ausfandte. "Thore Sammer" fpielt bei allen alten Gebrauchen eine Sauptrolle und ber Comur bei ibm galt als einer ber beiligften. In finniger Weife wird bas Gerbfeuer burch ben Blip entgundet. Bo nomlich zwei Menichen ben Bund furs Leben ichließen, ba lagt Donar einen Strahl feines bimmlifden Lichtes bernieber, ber aber nicht bergehrend wirft, fombern mild leuchtend und mar-mend. Der Frauen Pflicht ift es, biefes Feuer, bas gottlichen Uriprungs ift, rein ju bewahren, Comit mar ber Goti, beffen Sand ber gunbenbe Blipftrabl entftammte, gugleich ber Schüger ber Familie und bes Saufes. Als besonbers geweißt galten bem großen Donnerer Ruffe und Erbien, und eber fie mabrend bes Gemitters bei fich trug, ber war baburch gefeit gegen ichabliche Ginfluffe. Seute find wieber andere Gebrauche vollstumlich geworben; fo glaubt man in latholifchen ganbern, daß bie am Balmionntag geweihten "Rabden", wenn man fie mabrend bes Gemitters verbrennt, ben Schut bes himmels an fich gieben,

* Ronigliche Schaufpiele. Aus bem Intenbantur-Bureau ber Rgl. Schaufpiele bier erhalten wir nachftebenbe Mitteilung: Im Laufe ber fünftigen Gaifon wird bie Oper an Rovifaten bringen: "Camjon und Dalila" von Saint Saens mit Frau Brodmann und Herrn Kalisch, "Die Königin von Saba" von Goldmark mit Frau Leffier-Burdard und Herrn Kalisch in den Hauptpartien und "Boheme" von Precini. Diesen Erstaufführungen foll bie Reneinftubierung ber "Traviata" von Berbi mit Fraulein Sanger vorausgehen und an weiteren Reprifen find Wonnes "Boftillon von Lonjumeau", Kreupers "Rachtlager in Granada" und Aubers "Der ichmarge Domino" vorgesehen worben. Die neu engagierte Copraniftin Grl. Beilobl vom Grobb. Softheater in Rarleruge wird als "Sanjel" und als "Frida" bebutieren und ber Tenorist Benjel vom Opernhans in Franffurt am Main als "Don Joie". - Das Schaufpiel beginnt am 4. September ben Reigen feiner Borftellungen mit Grillpargers mit unterlegter Dufit von 301. Schlar Der Traum ein Leben" und in Regie bes herrn Rochy. In biefem phantaftifchen Dardenbrama, bas in binreigenben Bugen ein Entwidelungsbilb bamontiden Eprgeiges barftellt, liegen bie tragenden Rollen in ben Sanden ber herren Leffler und Tanber. Un zweiter Stelle wird ein bedeutenber moberner Dichter gu Borte fommen, Defar Bilbe - bier sum erften Dale - mit feiner geiftreichen Romobie: "Ernit", Die bereits am Softheater in Dresben und am Biener Bolfstheater einen burchichlagenben Erfolg errungen hat. Hierauf wird Shafespeares "Dibello" nach längerer Pause nen einstudiert in Szene gehen. Als dritte Robität solgt An-zengrubers machtvolles Bolfsstüd: "Das dierte Gebot", ferner "Das Glashaus" von Blumenthal, "Helben" von Shaw, "Nein Dorrit" von Schönthan, ein neues Luftspiel von Kadelburg. endlich Iblens "Gespenster" und "Debba Cabler". — Für bas klassische Repertoire sind noch die Reueinstudierungen von Goethes "Clavigo" und Schillers "Braut von Messina" in Aussicht genommen. Die tragische Liebbaberin Frl. Ria Ressel wird sich zumächst als "Gülnare" in "Traum ein Leben" und als Goetheides Gretchen dem hieligen Publikum vorstellen, und die Raipe, Grl. Groffer, in einer bominierenben Rolle ber Bilbeichen Romobie. Reue Ergangungen bat bas Darftellungsperfonal noch erfahren burch bie Engagements bes herrn Steffter im fomifchen Sach und bee herrn Striebed in Chargen- und Charafterrollen bes Ronberfationsftiids.

* Rurhaus. Morgen finbet Operetten- und Balger-Abend ber Rurfapelle ftatt.

* Der Bierfrieg balt gwar vorläufig noch an, er icheint je-

boch nach und nach au Gunften ber Biertrinter guberlaufen. Folgende Melbungen liegen bor: Bom Unterwefterwalb, 15. August: Dem Bernehmen nach wird eine Afriengesellichaft auf dem Grundftud der Firma Reizert und Cie. in Ransbach eine Bierbranerei errichten. - Raffel, 15. Aug.: Der am 1. b. M. begonnene Bierfrieg follte burch ein Kompromiß erlebigt merben, ber einer bon fogialbemofratifder Geite

einberufenen bon etwa 4000 Berfonen bejuchten Berfammlung

borgelegt wurde. Der Schanlpreis des einheimischen Bieres betrug in den Lokalen pro 1/2 Liter seither im allgemeinen 13 &, über die Straße 12 &. Dieser Preis war vom Wirteverein auf 15 und 18 & erhöht worden. Der Kompromis-Vorichlag empfabl 14 und 18 &. Die Berjammlung lebnte ihn aber mit übermaltigender Mehrheit ab und jo wird ber Bierfrieg fortgefest unter ber Barole: "Dat juffens nit!" - Bodum, 15. Mug.: Die bem rheinisch-weftfälischen Berbande angeschloffenen Brauereien versenden beute ein gleichlautenbes Schreiben an Die Birte, worin bie Erhöhung bes Bierpreifes um 1 A pro Tonne bom 1. September ab befannt gegeben wird. Der Aufschlag wird mit ber Braufteuer, ben boberen Bollen und ben Lobnerhobungen begrinbet. - 3 en a , 15. August: 3m Bierfrieg ift bier eine Angabl Birticaften bereits gu ben fru beren Breifen gurudgelehrt. Um icharfften follten bie Glafchenbierhandler getroffen merben. Dieje gaben bisber bie Salbliterflaiche gu 10 und 11 & ab und jollten jest 15 & von ben Konfumenten verlangen, alfo bis zu 50 Brozent mehr! Unter biefen Umftanben taufte fein Menich mehr Flaschenbier und bie Sandler faben fich infolgebeffen gezwungen, fich gu organifieren und bie Stabtbrauerei gu boblottieren. In einem Anfruf wird bas Publitum ersucht, die Plaschenbierhändler in dem "Kampf gegen den Terrorismus des Thüringer Brauereidereins" zu unterstützen. — Dresden, 15. August: Das Attionskomitee der Dresdener Gasmirte deichlog bie Errichtung einer eigenen Bereinsbrauerei gegen ben

* Grobartige Neberraschungen gibt es heute abend wicher im Etabliffement "Friedrichshof". Derr Romerstirchen bat fich burch bas Drangen feiner vielen Befucher veranlagt gefeben, bas große Schlachtenpotpourri von 1870/71, welches bie erften beiben Male ungeheurem Intereffe begegnete, beute abend nochmal's aufführen gu laffen. Es fongertieren bie bollftanbigen Rapellen bes Infanterieregiments Rr. 88 aus Maing unb bas Leibbragoner-Regiments Rr. 24 aus Darmftabt unter Leitung ibrer Rapellmeifter, Giderlich werben auch beute abend bie Lotalitaten voll befest fein.

* Der Befuch ber Ruruberger Ausstellung burch ben biefigen Gewerbeberein vollzog fich in ben Tagen vom 4. bis 9. Augult programmgemaß unter Beteiligung von ca. 190 Berjonen, Bur Begrüßung bei ber Anfunft in Rurnberg batte fich eine Abordnung bes bortigen Gemerbevereins eingefunden. Rach einem flüchtigen Rundgang burch bie Stabt am Samstag, 4. August, nachmittags, berfammelten fich bee Ausflügler gegen Abend in bem jum Stanbquartier auserfebenen Restaurant bes Inbuftrieund Rulturvereins. Das erft feit furgem im Betrieb befindliche Gebaube enthält große Reftaurationslofale und Garten, eine Reihe bon Bereins- und Gefellicafteraume und einen herrlichen Gefraal, beffen raumliche Ausbehnung es 3. B. geftattete, bay Die gefamte Gangericaft Rurnbergs bort ben "Gragern" einen Rommers veranftalten tonnte, ju bem alle Ganger fowie ein großes Bublitum Butritt und bequeme Siggelegenheit hatten. Bei ben Biesbabenern regte fich bei biefer Gelegenheit wieber ber alte, oft gehegte Bunich nach bem Befit eines abnlichen Gebaubes in unferer Stabt. Bom Standquartier aus begaben fich bie Minglieber nach bem "Marfelb" (bem 1896er Ausfiellungsplage). hier gab ber Berband baberifcher Gemerbebereine gu Ehren bes Biesbabener Gemerbebereins und bes gleichfalls anmefenden Berbanbes murttembergifder Gewerbevereine einen Rommers. Der Conntag blieb ber Befichtigung ber Ctabt (Ber. manifches Mufeum, Burg, Rathaus ufw.) gewidmet, mabrend man fich abends in ber Ausftellung einfand um bier, nach Gintritt ber Dunfelbeit, Die feenhafte Beleuchtung gu bewundern. Montag und Mittwoch erfolgte bie eingehende Besichtigung ber Ausstellung, mabrent am Dienstag bormittog bie Betriebe ber "Bereinigten Dafdinenfabrit Augeburg und Dafdinenbaugefell. icaft Rurnberg A.-G.", nachmittage bie ber "Metall- und Ladierwarensabrit vorm Gebr. Bing A.-G." bejucht wurden. Erftere beicatigt 5000, lettere 3000 Arbeiter. Bei ber einen war es ber Bau von Lofomotiven und Gifenbahnwaggons, bet ber anderen bie Sabrifation jener niedlichen Dampfmafdinen, Effenbahnen uim., die gur Weihnachtegeit auf bem Bunichgettel unferer lieben Jugend figurieren, welche bas allgemeinfte Intereffe und Staunen ermedten. Alle Teilnehmer maren bon bem Gebotenen aufs hodfte befriedigt, fo baf ber Gewerbeverein bie Sahrt nach Rurnberg feinen gelungenften Beranfialtungen beigablen barf.

G. Gine unnötige Unflage. Der Gergeant Steinmann der Unteroffizierichule Biebrich war an ber Reibe, jum Bigefelbwebel beforbert au werben. Die Beforderung unter-blieb aber, weil fich ber Geldwebel Bempel ungunftig über bas außerbienftliche Berhalten bes Gergeanten ausgefprochen hatte. Als Steinmann bas erfuhr, fagte er gu feinem Daupi-mann, bas Berhalten bes Bempel fei felbft nicht gang einwands. frei, denn biefer babe als Feldwebelbienstituer oft mit Fufilieten noch nach Bapfenftreich in ber Rantine gufammengefeffen. Da Bempel bas befiritt, fo murbe gegen ben Gergeanten Un Sage megen Beleidigung eines Borgefesten in bieuftlichen Angelegenbeiten erhoben; es gab umfangreiche Bernehmungen und ichliep. lich geftern eine Berhandlung vor bem Kriegsgericht ber 21. Dibifion in Granffurt, gu welcher ein Dupend Beugen, teilmeife aus weiter Entfernung, gelaben murbe. Allein bie Debrgabl babon blieb unvernommen, benn icon nach ben erften Bernebmungen ftellte fich beraus, bag ber Angeflagte nur bie Wahrheit gefagt hatte. Bempel faß in ber Tat als Gergeant gar baufig abends in ber Rantine, mo feine bamalige Braut beichaftigt war, und veranlagte wieberholt bie Bufiliere, bie bort gearbeitet hatten, nach Bapfenftreich noch einen Schoppen mit ibm au trinten. Bei biefer Sachlage meinte ber Antlagebertreter, bie Untlage hatte überhaupt nicht erhoben werben follen und beantragte Greifprechung, bie bann auch erfolgte. Un Beugenhebuhren mußten aber für biefe Cache mehrere hunbert Mart bezahlt merben.

b. Senermehr-Hebung. Seute vormittag furs nach 10 Uhr rudte bie ftabtifche Feuerwehr in einer Starte bon 40 Dann in Begleitung ber Freiwilligen Behr nach bem Rigl. Theater gu einer Uebung aus. Angenommen murbe ein Brand in ben Buffnenraumen. Im Ernftfalle wurde gunadift ber eiferne Borhang beruntergelaffen, um Bubne und Buichauerraum gu trennen. In ca. 5 Minuten fann ber Buichauerraum geleert trennen. In ca. 5 Minuten fann ber Buichauerroum geleert werben, fo bab bas Biffnenfeuer in ben vorberen Raumen faum Schaben anzurichten vermag. In unglaublich furger Beit tonnten bie Spripen in Tätigleit treten und ben angenommenen Brand auf feinen Berd beschränken. Die von Herrn Brandbireftor Stahl geleitete Behr verdient den vorzüglichen Ruf, ben fie geniefit, bollauf. Rach einer balben Gtunde rudte bie Bebr wieber ab. - Eine bemertensmerte Renerung ift bon herrn Dberinfpeltor C did bom Rgl, Theater auf ber Bubne angebracht worben. Es find mehrere Sobranten, welche ibren Strabl bireft auf bas Beuer fenben und einen fleinen Bub. nenbrand total unterbriden. Das Suftem ift bereits gum Batent angemelbet und burfte balb bei ben Theatern Gingang

::: Gine buntle Weichichte. Bereits feit mehreren Tagen finb bie Gemuter ber Ginwohnericat ber Stadt Biebrich febr ere regt, weil im Bolfemunbe über ein Sittlichfeitenerbrechen, über beffen Cachverhalt fowie bie baran beteiligten Berjonen ftrenges Geheimhalten beobachtet wurde, bie Rebe ift, Erft beute fidert bie Angelegenheit langfam ans Tageslicht. Es banbelt fich anicheinend nicht um ein Gittlichkeiteverbrechen, jon-bern um die Geburt eines unehelichen Rindes und ber unerlaubren Beseitigung einer Rinbesleiche. Wie man bisber in bie-jer Angelegenbeit vernehmen sonnte, betrifft es ein, bei einer befferen Berrichaft in Biebrich in Stellung befindliches Dientt. mabden, welches icon feit langerer Beit ein gebeimes Liebes. verbaltnis unterhielt, bas nicht ohne Folgen blieb. Das Dab den hatte es im Berlaufe ber langen Beit mit Rudficht auf ihre gunftige Rorperbeichaffenbeit verftanben, ihre herricant und Mitbebienfteten gu taufden und alles gu berfteden. Erft por einigen Tagen, als bie Perfon beim Servieren bes Mittags-tifdes beichäftigt mat, irberfiel fie ploplich ein heftiges Unmohlsein, woburch die Serricaft aufs hodfte beangftigt wurde. Die Serricaft, für ihr Berjonal sebr beforgt, ließ jofart den Arst rufen, ber das Madchen jodann in Behandlung nahm. Er stellte aber balb bie Diagnoje feft. Tropbem er bem Dabden auf ben Ropf gufagte, bag fie infolge einer Entbinbung ertranft fei, wies fie alle biesbezüglichen Fragen mit Entruftung gurud unb leugnete hartnadig. Erft nachbem alles Leugnen nichts mehr nutte, bolte die erft Tage juvor Mutter geworbene jugenbliche Berfon ihr neugeborenes totes Rind, bas fie in ihrem Reifetoro forgfältig in ichmuniger Baide berpadt batte, berbei. Das Erstaunen ber Berrichaft ift fein geringes gewesen, benn nte-mand tonnte abnen, bag biefer Aft unter ihrem Dach fich jugetragen haben fonnte und es war auch niemanden etwas Abnotmes an dem Mädchen aufgefallen. Das Mädchen wurde dur Derstellung ihrer Gesundheit ins Biebricher Krankenhaus verbracht. Eb dier nun wirklich ein Berbrechen gegen 1\3 neugeborene Kind vorliegt, oder ob das Kind vot geboren At, wird bie Untersuchung lehren.

* Konfureberfahren. leber bas Bermogen bes Tunchermeifters Bilbelm Geisler ju Biesbaden, Schulgaffe 4, murbe am 9. Auguft bas Ronfursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Dr. Rojenbeim, Wiesbaben, wurde jum Konfurevermalter ernannt. Konfureforberungen find bis jum 1. Oftober bei bem

Gerichte angumelben.

* Sunbeiperre ohne Enbe. Mus 3 bit ein, 16. Muguft, melbet unfer bortiger Berichterflatter: Rach einem Musichreiben bes Lanbrais bes Untertaunusfreifes fann bie Sunbefperre infolge eines in einem angrengenben Kreise vorgetommenen Tollmutfalles immer noch nicht aufgeboben werben. In biefiger Stadt find die hunde nun ichon feit Gebruar 1905, frogbem in ber Umgegend eigentlich fein tollmutverbachtiger Sund getotet murbe, eingesperrt. Bablreiche Dunbebefiger haben ihre Tiere infolge ber lang andauernden Sperre intidlegen faffen.

* Balfonidmud. Die Bramien beim Bettbewerb für ben Baltonidmud find bon beute bis Montag mittag im Rochiden Laben (Ede Bahnhof- und Luifenftrage) ausgestellt. Bon Montag 2 Uhr ab tonnen bie Breife von ben Beteiligten gegen Mus-

weiftfarte in Empfang genommen werben.

* Mitteilungen auf ber Borberfeite ber Anfichtspoftfarten. Die Bulaffung ichriftlicher Mitteilungen auf ber Borberfeite von Ansichtsposifarten burfte balb eine abermalige Ermeiterung erfahren. Infolge ber Bemühungen in ber bentiden Boftvermaltung find folde Mitteilungen auf ber linten Salfte ber Borberfeite befanntlich für ben Berfebr innerhalb bon gang Europa jugeloffen. Amerita, insbejondere bie Bereinigten Staaten bon Norbamerita, find bem Abtommen noch nicht beigetreten. Infolge ber großen Auswanderung nach ber Union bon allen europäischen Staaten besteht aber gerade mit Rord-amerita ein febr lebbafter Austausch bon Anfichtstarten, Die Berichiebenartigfeit ber Beimmungen macht fich besbalb in bie fem Berfehr bejonbers unangenehm bemerfbar. Es ericeint erwunicht, bag bie Bergunftigung, Die Borberjeite von Anfichtsfarten für Mitteilungen gu benugen, balb auch auf Amerila ausgebehnt werbe. Der Belipoftiongreg in Rom bot befanntlich beichloffen, folde Mitteilungen auf allen Boftlarten, alfo auch auf folden obne Anficht, sugulaffen. Die Beichluffe bes Rongreffes tommen aber im allgemeinen erft am 1. Ditober 1907 aur Einführung. Bon Bebeutung ift beshalb bie jest mitgereitte Befrimmung bes Colufiprotofolls, bag bie Befchliffe in Begiebung auf Boftlarten mit Anficht icon vorber angewandt merben burfen, wenn fie bem Internationalen Bureau in Bern mitgeteilt werben. Cdriftliche Mitteilungen auf ber Borberfeite bon Unfichiefarten tonnen alfo von allen Lanbern bes Beltpostvereins idjon jest gugelaffen werben.

* Ueber ben Parallelismus ber bilblichen und buchftablichen Botalbezeichnung in ber Stenographie bielt Berr D. Baul in ber Stenographiefdule, Lehrftrage 10, einen Bortrag. nehmen ben Ausführungen folgenbes: Die gewöhnliche Schrift reifit bei ber Darfiellung von Begriffen bie Beichen fur bie eingelnen Laute nebeneinander ohne Rudficht auf mejentliche ober ummefentliche Bestandteile eines Bortes. Die Rurgichrift bagegen ftreift alles, mas nicht notwendig ift, gur lautlichen Darftellung eines Begriffes, ab, benutt nur Teilguge ber gewohnlichen Schrift und verfahrt babei nach beftimmten Regeln. Bei Amwendung ber Rurgungemittel fann man hauptfachlich 2 Richtungen unterscheiben, eine, welche bie Botale symbolifiert, b. h. bilblich bezeichnet, wie Gabelsberger, Luchngraphie, Stolze-Schreb, bie andere Richtung wie Arends, Roller ufto. schreibt die Botale buchftablich. Gine ben Botalichreibern verwandte Richtung ichreibt die Bofale und beutet an biefen bie Ronforanten bilblich an. Bei genauer Untersuchung ergibt fich, bat metftens die einen weber rein jumbolifferenbe, noch bie anbern buchftablich ichreibenbe Spfteme find. In ber Schnellichrift treten bei ben Symbolitern enge ober weite Berbinbung, Sober- ober Tieferstellung, Drud ober Richtbrud, Große uim. ber Ronfo-nantengeichen in ben Sintergrund, bei ben Bolalidreibern merben in ber Schnellichrift. Die Botalgeichen mehr ober weniger au geraden, aufwarisgebenden Saarftrichen und bei beifen icha-len fich ale mejentliche Merfmale bes Wortbirbes bie Sonfonantengeichen beraus. Bur bas Ohr mogen wohl bie Bitale me-fentlicher gur Auffaffung eines Begriffes fein, bagegen für bie Auffaffung eines Bortbegriffes burch bas Muge ift bie graphifche Darftellung ber Ronfonanten wefentlich. Bwifchen ber bilbliden und buchftablichen Botalbezeichnung ift - weiigstens im Shitem Stolge-Schren - ein Barallelismus erfanbar, bet namentlich bem Anfanger jum Borteil gereicht bein Ginpragen ber Rogeln. Bei einem leichten Spftem, leicht in ber Anwenbung und ber Uneignung, fann man taid in ben Unfangerfurfus fomeit geforbert werben, bag balb bie eigntlichen Hebungen beginnen fonnen, und barin liegt ein mejenlicher Borteil, aber üben muß man bei jebem Spftem, um es barn gur Deifterichaft au bringen.

* Seinen Berlegungen erlegen ift im Kranfabauje ber Taplöbner Bromfer, melder fich, wie feinerzeit gemelbet, in ber Balbftragentolonie gwei Schiffe in ben Salt beigebracht batte.

* Bur Gejangbereine, Des Raifers Borliebe fur bas Bollslieb ift befannt. Bei feiner Musiprache uber bas Bejen bes Bollspejanges auf ber Billa Sügel bei Effen erflatte ber Raifer, wie nachtraglich erft belannt mirb, er werbe bie obligato. rifde Einführung bon Bolteliebervortragen bei Gefangmettitreiten ermagen. Statt ichwieriger Chore foll eine befrimmte Angabl bon Bolfeliebern porgefdrieben werben.

17. Anguft 1906-

* Mainzer Sportplag. Um tommerben Conntag, 19. 58. gelangt bas goldene Rad von Mains in Gestalt eines internationalen Stundenren nens mit Moorichrittmacher dur Entscheidung. Das Kennen ist mit 200 Mark Barpressen botiert. Der Sieger erhölt 1000 Mark, der Zweite 600 Mart, der Dritte 400 Mark. Die Besehung des Kennens ist ein erst. stalliges. Es starten der schwarze Afrikameister H. F. Bendredt Nairo, der Europameister Georg Dreicher-Mains, jowie der phanomemal veranlagte Biesbabener Robert Boedel. Der junge Wiesbabener, der jedem Tempo seines Schrittmacherd mit derblifffender Leichtigseit folgt, gilt in Sportskreisen allgemein als der kommende Mann; jedensalls nibt er ben beiben Mataboren eine barte Rug gu Inaden, Auger bem Stundenrennen finben noch 3 Dauerrennen über 5, 10 umb 15 Milometer fowie 3 Bliegerrennen fiatt. Die Rennen be-ninnen punkt 4 Uhr bei jeber Bitterung.

* In bem Unfall in ber Bilbelmftrage, wo bas Rind bes herrn Bier fiberfahren wurde, wird uns gemelbet, bag bie Schuld ben Droichfentutider trifft, ber in rafendem Tempo um bie Ede Rhein- und Bilhelmftrage bog. Gludlicherweise ift bas Mabden nur leicht verlett. Die Ruticher mußten aber an

ber Ede entichieben borfichtiger fahren.

Bibel und Genoffen. Bir werben erfucht, mitguteilen, bağ ber Mitangeflagte Bubwig Berwind nicht Ruftellftrage. funbern Rr. 10 mobnt, und ber weitere Angeflagte Rari goos nicht ibentisch ift mit bem Bader Rarl Loos in ber Bellrig-

* Strafensperrung. Die Balramftrage mifchen ber Bermann- und Wellrisftrage murbe gweds Umban bes Stra-benfanals auf die Dauer ber Arbeit für ben Juhrberfehr poligeilich gesperrt.

* Dr. 33 ber Bafangenlifte für Militaranwarter ift erichienen und tann in ber Expedition bes "Biesbabener General-anzeigers" von Intereffenten unentgeltlich eingesehen werben.

Det ne und ibre Tochter murben berhaftet, weil fie verbachtig find, Dab den banbel nach Argentinien getrieben gu haben, - Gin Depgerburiche ftieft mit feinem Sabrrab gogen ein Automobil und geriet unter biefes. Er erlitt nicht unerhebliche Berlegungen und murbe ins flabtifche Rranfenbaus gebracht. - Die Babnhofewirte im Gifenbahn-Direttionsbegirt Frantfurt a. Dt. find angewiesen morben, mabrent ber Beit bom 1. April bis 1. Oftober jeben Jahres funftliches Celtermaffer jum Preise von 5 & für ein 0,2 Liter enthaltendes Blas bem reisenden Aublifum abgufassen, Auch auf ben Babnsteigen foll fünftliches Selterwasser zu biesem Preise zu haben fein.

Sport.

* Internationale Automobil-Anoftellung Berlin, Serbft 1906. Die Gröffnung ber vom Kaiferlichen Automobilfiub und bom Berein Deutscher Motorfahrzeug-Induftrieller gemeinsam veranftalteten zweiten biesjährigen Automobil-Ausstellung in Berlin und bamit zugleich bie Eröffnung ber nach ben Planen bes Rgl. Baurat Gaufe im romanifden Stile erbauten großen Andftellunghalle am Boologifden Garten, wird am 1, Rovember burch ben Raifer perfonlich erfolgen. Der Termin ber Ausftellung, der uriprunglich fur die zweite Salfte bes Robembers anberaumt war, ift, nachdem bie Bauarbeiten in weit borgeichritten find, bag die Fertigstellung icon fur Ende Oftober in Aussicht steht, auf die Zeit vom 1. bis 12. November festgesett werben Sierburch wird einem Wunsche berschiebener Aussteller entbrochen, die beabsichtigen, sich auch an ber Londoner bezw. Barifer Ausftellung gu beteiligen.



Straikammer-Sigung vom 16. Huguit 1905

Begen Erpreffung.

Der Kaufmann Wenbelin Schmidt fühlte fich daburch ge-ichwigt, baß ein Weinkommissionar, ber von ihm Wein bezogen batte, in einem Restaurant seinen Wein, ber unflar geworden war, als "Dred" bezeichnet hatte. Schmidt forberte bierfur von bem Kommiffionar eine Enticabigungsjumme von 4000 Mart, da er Runden, u. a. auch ein größeres Reftaurant, verloren batte. Es tam bann gu einem Bergleiche, in weichem fich ber Rommiffionar gur Bablung eines Betrages von 2000 Mart nebft 4 Bragent Binfen, vom Tage ber Bergleichsunterfertigung an gerechnet, verpflichtete. Dieje Cumme follte aber erft nach bem Tobe bes Rommiffionars fallig fein. Ueberbies berpflichter sich der Kommissionar jur sofortigen unentgeltlichen Lieferung eines halben Stüds Wein. Später stiegen dem Kommissionar Bedensen auf, da er ersubr, daß jenes Restaurant in zwei vollen Jahren nur für 580–590 Mart Wein von Schmitt bezogen hatte. Auf died Weise kam Schmidt wegen Betruges bezw. Er-Dreffung unter Anflage. Die biefige Straftammer iprach ben Angeflagten frei, weil bie Anflage nicht ben Beweis er-bracht batte, bag Schmibt "wiber befferes Wiffen" gebanbeit



Alier Abonnent. Benn bas Dans 3br Elgentum ift, tonnen Sie bem betreffenben bas Betreten bes Saufes berbieten,

8. 29. Echte Golbrahmen werben forgfaltig mit etwas Beineffig überfahren und bann mit reinem Baffer abgefpult. Unechte Rabmen wifdt man mit lauem Waffer ab, bem man auf 10 Teile 1 Teil Galmiaf gujest.

2. R. Da verbleibt Ihnen nur noch eine Rlage beim Be-Birlausichuß. Gines Rechtsanwalts bedürfen Sie bagu nicht.

Treuer Abonnent. Die Runbigung fann nur am regelmäßi. gen Lohnsahltag erfolgen

kette Telegramme

Ende ber Monarchen-Entrebue in Cronberg.

Eronberg, 16. August. Der Raifer, ber Bring und die Bringeffin Friedrich Rarl von Beffen, Die Kronpringeffin von Griechenland und beren altefter Cohn, Bring Georg, haben beute mit ihrem Gefolge um 10.35 Ubr Schlot Friedrich & hof berlaffen und find im Automobil nach Homburg gur Denkmalsenthüllungsfeier abgefahren. Etwa 20 Meter vor dem Schloftore versagte plötlich infolge eines fleinen Maschinendefestes das faiserliche Automobil, fodag ber Raifer mit feinen Berwandten in das nachfolgende umfteigen mußte. Das lädierte Automobil blieb gurud und muß in Reparatur genommen werden.

Gronberg, 16. August. Um 91/2 Uhr berlieg Monig Couard Schlot Friedrichshof. Er wurde vom Raifer, bem Bringen-paar Friedrich Karl von Seffen und ber Kronprinzessin Sosie von Griechenland zur Bahn begleitet. Dier hatten sich eingefun-ben ber englische Botichafter Sir Fr. Lascelles, ber Landrat bes Obertaunustreises Dr. Ritter von Marx und ber Burgermeifter von Eronberg, Bietich. Im Gurftenpavillon verabichte-bete fich ber Ronip von ben ibn begleitenben Burftlichfeiten, befonders berglich war ber Abichied vom Raifer; beibe Monarchen fühten fich. Cobann geleitete ber Raffer, welcher wieber bie Uniform ber Bofenichen Juger gu Bferbe trug, ben Ronig gum Salonwagen und unterhielt fich mit ibm, bis ber Bug, um 9 Uhr 45 Min., ben Bahnhof verließ. Mit bem Ronig verließ auch Botichafter Lascelles Eronberg. Der Ronig fahrt über Sachlenbaufen-Sangu-Afchaffenburg nach Marienbad. Rach ber Abfahrt des Ronigs begrußte ber Raifer bie gur Beralichiebung ericbienenen Berren und fehrte fobann im Automobil mit ben pringlich beififchen Berrichaften und ber Kronpringeffin bon Griedenland noch Schlof Friedrichshof gurud Ronia Eduard verlieh bem Landrat Mitter bon Marg ben Royal Bictoria-

Die frangofifchen Mergte in Berlin.

Berlin, 16. August. Die Studiengefellichaft frangofiicher Mergte ift beute Racht bier eingetroffen und bon bem Berliner Komitee empfangen worden.

Tobesfall.

Mamheim, 16. August. Gestern nachmittag furz nach 5 Uhr ist der Seniorchef der Mannheimer Bereinsdruckerei, Berlag ber "Reuen Badifchen Landeszeitung", Albert Bensheimer, nach längerem Leiden im Alter bon 59 Jahren an einem Schlaganfall geftorben.

Rurger Streit.

Mannheim, 16. Auguft. (Brivattel.) Die Arbeiter bes ftabtifchen Eleftrigitatswerfes haben die Rundigung gurüdgezogen, nachdem eine Einigung erzielt worden mar.

Abfturge in ben Bergen.

Brennerbad, 16. August. Der Oberinfpettor ber baierifden Staatsbahn, Berrmann aus Würzburg, ift bom Bennberg abgestürzt und schwer verleut.

Zalgburg, 16. Muguft. Der Apothefer-Provifor Da b. man aus Aachen, der eine Partie nad; dem Kreuzefhaus unternahm, wird feit mehreren Tagen vermigt. Er durfte abgestürzt fein.

Rafchau, 16. Auguft. Der Reichsbeutiche Bilbelm Safele ift von der Loniper Spipe in der hohen Tatra abgefturgt und bat fcmere, wenn auch nicht lebensgefährliche Berlebungen erlitten.

Bum Trennungegefes.

Parie, 16. August. Seute treffen alle beurlaubten Dinifter bier ein, um fich liber bie bem Brufibenten morgen in Rambouillet zu unterbreitenden Borichläge zu einigen. Fallieres, der mabrend der Beratung des Foderationsgefenes Senatspräsident war, galt und gift beute noch als Anhänger der Durchführung des Wefeges ohne Mudficht auf Roins Saltung. Man begivejfelt, daß icon in diefem Minifterrat fich Stimmen gugunften bon Bermittelungsborschlägen erheben werden, die jest auch verfriiht waren. Der Ministerrat wird vielmehr Berrn Briand weitgebende Bollmachien geben, um bis gum Zusammentritt der Rammer die durch die Lage bedingten Borbereitungen gu treffen, insbefondere Instructionen auszuarbeiten, die nötig ericheinen bürften, falls noch bor bem 12. Dezember ber freiwillige Bergicht auf die Benutung der Rirchen in diefer od r fener Diozoje ausgesprochen werden follte.

And Gerbien.

Belgrad, 16. Muguft. Die plogliche Rudfehr bes 370nigs von Ribarfa wird mit dem beboritebenden Rabinettswechsel in Berbindung gebracht. Es foll ein neues Ra binett aus einer parlamentarifden Majorität gebildet merden.

Die Loge in Bufflanb.

Betereburg, 16. Anguft. Bon nun an foll gegen jene Rorrefpondenten auswärtiger Blätter, welche fortfabren, Genfationsmelbungen gu berbreiten, mit aller Strenge borgegangen werden und, fofern fie Ausländer find, fofort aus Rugland ausgewiesen werben.

Gleftro-Rotetionsbrud und Berlag ber Bicsbabener Berlags. anftalt Emil Bommert in Biesbaden. Berantwortlich für Bolitif und Beuilleton: 3. B .: Mebalteur Bernharb Rlobing: für ben übrigen rebaltionellen Teil: Bernharb Elöping; für Inserate und Geschäftliches: Carl Roftel, beibe in Biesbaben.

Masjug aus Den Civitftands. Regiftern der Stadt Wiesbaden bom 16. An inft 1906.

Geboren: Am 10. August dem Deforationsmalergebulfen Julius Sennemann e. G., Rurt Auguft Wilhelm. -Um 13. August dem Bementarbeiter Friedrich Bolbricher e. C., Carl Friedrich. - Am 12. August dem Fuhrmann Jobann Friedrich Sermann e. T., Margarete Marie. — Am 10. Auguft dem Berrnichneidermeifter August Beinemann e. G., Erich Guftab Balbemar. — Am 10. Anguft bem Schut-

mann Adolf Mefferschmidt e. S., Adolf. — Am 11. August dem Schloffergehülfen Guftab Boths e. T., Marie. - Am 14. August dem Buchbindergehülfen Jean Troft e. T.,

Mufgeboten: Am 16. August Schloffer Dionnfius Groß mit Paula Mook, beide hier. — Buchbinder Michael Jafob Hammer in Frankfurt a. M. mit Maria Barbara Bartmann in Beugrumbach. - Metgermeister Otto Ringler hier mit Frieda Rühle in Dobbeim. — Spenglergehülfe Georg Rinter mit Johanna Siehl, beide hier. — Rohrleger Guftav Körner mit Anna England, beide hier. - Ingerieur Beinrich Semme mit Anna Weber, beide bier. -Bierfutider Philipp Reu mit Katharina Wilhelm, beide

Berehelicht: Am 16. August Raufmann Fris Buchmann in Wesel mit Anna Müller hier. — Magistrats-Bureaudiatar Baul Selmftedt mit Rlara Konide, beide hier. - Raufmann Markus Manaffe in Raufeim mit Bertha Schott hier.

Geft orben: 13. August Johannette geb. Strohlein, Chefrau des Gartners Gruft Sanfel, 29 3. - 15. August Fuhrmann Konrad Bremfer aus Biebrich a. Rh., 28 3. -15. August Rarl Friedrich, S. des Taglöhners Friedrich Hollbricher, 2 Tg. — 15. August Magdalena geb. Lind, Chefrau des Masseurs Friedrich Brademann, 69 J. — 15. Aug. Mugufte, T. des Oberkellners Johann Scholl, 5 M. - 16. August Marie, T. des Biebhandlers Leonbard Lendle, 7 M. Ronigliches Stanbegamt.

Deffentlicher Wetterdienft.

Dienststelle Weilburg (Landwirtichaftsichule). Boranefichtliche Bitternug

für die Beit vom Abend des 16 Muguft bis gum Abend bes 17. Muguft: Schwache weftliche Binbe, vielfach beiter, troden, Temperatur etwas marmer

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 17. August 1906, morgens 7 Uhr:

Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM, IRMER

Choral: "O du Liebe meiner Liebe" Ouverture zu "Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien" Suppé Frz. Schubert Erlkönig, Ballade Hochzeits-Reigen, Walzer . Romanze in Ee-dur B. Bilze Romanzo in Es-dur Offenbachisna, Potpourri A. Rubinstein 7. Deutscher Reichsadler-Marsch . C. Friedemann

Abonnements-Konzerte

ausgeführt von dem

Städtisches Kur. Orchester unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn HERM. IRMER. nachm. 4 Uhr:

l. Cuverture zu "Loreley"	. W. Wallace
t. Zwei Motive aus "Bencenute Cellini"	. H. Berlion
5. Finale aus "Zampa"	. F. Herold
L Vox populi, Potpourri	. A. Conradi
. Victoria-Walzer	B. Bilze
i. Ouverture zu "Cosi fan tutte"	. W. A. Mozart
7. Intermezzo aus "Ratcliff"	. P. Maseagni
S. Promenaden Marseh	. M. Jeschke
	The second secon

abends S Uhr: unter Leitung des Kapelimeisters Herrn UGO AFFERNI. Operetten, and Walzer-Abend.

obereasen, and as wiver-to	rocue.
. Zum Rendez-voue, Marsch a. "Die Amazone"	F. v. Blon
Ouverture un "Leichte Kavallerie" .	. F. v. Suppé
R Phantasie aus "Der Obersteiger" .	. C. Zeller
Die Schonen von Valencia, Walzer .	C. Morena
. Ouverture zu "Der Zigennerbaron" .	J. Strauss
Ralast-Schaarwache aus "Der Khedive"	. C. Faust
Luna Walzer aus .Frau Luna*	P. Linke
Kriegsabentener, Galopp a. Der Zigeuner	
baron*	. J. Stranss

Am Geburtstage Seiner Majestät des Kaisers Franz Joseph I. von Oesterreich.

Oesterreichisches National - Konzert

ausgeführt von dem städtischen Kur-Orchester unter Leiteng des Kapellmeisters Herra USO AFFEANI.

Eintritt gegen Jahres-Fremdenkarten und Saisonkarten, Abonnementskarten für Hiesige, sowie Tegeskarten zu 1 M. Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen Bei un-geeigneter Witterung findet das Konzert im Saale statt. Städtische Kurverwaltung.

Benefiz für Fräulein Henny Loges
Peret'e nach dem Frangokichen von Karl Lindan und Jul. Bilheim.
Nufit nach Motiven von Josef Strauß, zusammengestellt von Reiterer.
Spielleiter: Dir. E. Nothmann. Dirigent: Kapelimeift r Jean Körber.

Konzerthaus "Deutscher Hof". Schönftes Lokal Wiesbabens mit anschließendem Garten.

Renes Programm. Täglich: Konzert bes oberbahrischen Quartetts "D'Gamejoga".

Gintritt frei.

Die Elektrifche nach Dogheim.

17. August 1906.

herr Rufermeifter Ries bittet uns um Beröffentlichung folgender Berje:

Auf, auf, in die Bahn, wir wollen jest fahren hinaus in die Dopheimer Richtung, Wem wird es nicht flar, daß die Hahrt wunderbar, Alles and're wär' boje Erdichtung. Wer ba noch gogert, will nicht hinein, Der ift nicht wert ein Menich gu fein.

29as war boch bie Bahn für ein Schmerzenstinb, Wie ift's ihr fo fauer geworben, Bis bag fie erblidte bas Lebenslicht, Man tonnt' ihr nicht belfen, nicht raten, Balb fehlten bie Schienen, balb fehlte ber Drabt, Mit ber Bahn war's ein Jammer fruh und fpat!

Auf, auf, nun hinaus in bas Dopheimer Land, In bie lachenben grinen Gefilbe, Da fann man noch finden in freier Ratur Den Bouer im urwudy gen Bilbe, Den Mann ber Freiheit, ben Mann ber Rraft, Der im Felb und beim Schoppen noch fleißig ichafft.

Much Sandwerfer finbet man bon jeglicher Urt, In Dobbeims Mauern nicht wenig, Sind fleißig und brab und berbienen viel Gelb, Singen, Trinten fibel wie ein Ronig! Mur eins ift mahr, es wird feiner ein Lord, Gie treiben alle Sogialiftenfport.

Doch jest wo die Bahn läuft so wunderbar, So ftold, fo gravitatifch! Ber follt' fich nicht freuen, bas ift boch flar, Rach Dopheim gu fahren majeftatifc! Der Sanbfas fo faul, ber Apfelwein frifd, Wie ichmedt bas fo fein am gemutlichen Tifch.

Auch Wein tann man haben von jeglicher Art, Bon Sattenbeim, Frauenftein, Riebrich, Bon Königsbach, Deibesbeim, Forft und Lorch Stann man trinten bort wie ein But'rich, Der ba nicht gufrieben, ber bleibe ju Saus, Rur ber frobliche Mann fahrt nach Dogheim binaus!

Brillett und Pinzenez in jeder Breislage. 68: Genaue Bestimmung ber Glafer toftenlod. C. Höhn (3nh. G. Krieger), Optifer, Langgaffe 5.

Umtlicher Theil.

Berbingung

Die Musführung ber Tuncher- und Anftreicherarbeiten für Die Cauglingemild. Anftalt auf bem Stadtifden Schlachts u. Biebhof gu Bicsbaden foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merben.

Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen mahrend ber Bormittagedienftftunden im Stadt. Bermaltungs. gebaude, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Ro. 9, eingefeben, die Angebotsunterlagen, ausschließlich Beidnungen, auch von bort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Gin-fendung von 50 Big. (feine Briefmarten) bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Auffchrift " . 21. 117" bers febene Angebote find ipateftens bis

Freitag, ben 24. Auguit 1906, pormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenden Unbieter.

Mur bie mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungs. Formular eingereichten Angebote merben bei ber Bufchlagserteilung berüdfichtigt.

Buichlagefrift: 30 Tage. Wiesbaden, ben 15. August 1906. Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau. 6873

Migife-Rüdvergütung.

Die Afgiferudvergutungsbetrage aus porigem Monat find gur Bahlung angewiejen und fonnen gegen Empfangs. befratigung im Laufe biefes Monats in ber Abfertigunge. ftelle, Rengaffe 6a. Bart, Ginnehmerei, mabrens ber Beit ben 8 vorm. bis 1 nachm. und 3-6 nachm. in Empfang

genommen werben. Die bis gum 31. d. Des., abende, nicht erhobenen Afgife. Michergütungen werben ben Empfangsberechtigten abzüglich Bofiporto burch Boftanweijung überfandt merben.

Wiesbaden, den 16. Auguft 1906. Etabt. Afgifeamt.

Biehhof. Warftbericht

für bie Boche vom 9. bis 16. Auguft 1906.

Diehgeltung	Etha	Qualität	Preife per	Dett STL Vol	- 968	101.	Kamerlang.
Dafen Rübe Schweine Raftliber Landtälber Danunet	85 152 884 252 270 145	I. H. II.	50 kg Salada- genida 1 kg Salada- genida	90 81 82 70 1 48 1 60 1 40 1 48	1 1 1	56 90 80 50	0.15(00) 0.04(3) 0.10(0)

Biegbaben, ben 15, Muguft 1906, Ctabtifche Echiachthans. Bermaltung

Marttbericht.

* Wiesbaden. 16. August. Auf dem heutigen Fruchtmarkt galten 100 kg dafer (att) 19.00 Mt. bis 19.20 Mt., (neu) 19.00 bis —.— Mt., 100 kg Richtstrob 4.80 Mt. bis 5.80 Mt., 100 kg hen 5.— bis 5.— Mt. Augegahren waren 3 Wagen unit Frucht und 24 Wagen mit Strob und Seu.

Deiben meine innigfigeliebte Frau, unfere gnte Mutter, Schwiegermutter, Grofimutter, Schwefter und Tante,

Magdalene Brademann,

Um ftille Teilnahme bittet

im Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Friedrich Brademann.

Die Beerbigung findet Samstag, nachmittags 5 Uhr, bom Beichenbaufe

Wer ficesfamen Raufmann, ber gur Beit Geicaftsführer eines biefigen Ronfume ift, ein Geicaft in berfeiben Branche ein. Da bemfel en aber birette Barmittel febien, jo muß ber Raufpreis in Maten gelcheben. Off. u. D. R. 24 an die Erp. b. Gl. 6844

Gin IL Rind beff. hertunft wird aufs Land in gute Bflege ge-

Off. unter DR. 500 volllag. Schlangenbab.

Tr gugtr. g. geld, Reuerung (D'affenart.) g Gewinnbet. 300 M gei. Off. u. h. D 6882 an bie Erped. b. Bl.

Bermanbten, Freunden und Befannten bie fchmerg-liche Radyricht, bag es Gott bem Almadtigen gefallen bat, unfer innigfigeliebtes Rind und Enfelin,

im After bon 5 Monaten nach furgem fchwerem Leiben Mittwoch abend 7 Uhr gu fich ju rufen.

> Die trauernben Sinterbliebenen: Familien Scholl u. Madt.

Die Beerbigung findet Fretiag, morgens 11 Uhr, bom Leichenhaufe aus flatt. 6912

Wiesbadener Beerdigungs = Jufitut, Fritz & Müller,

Schulgaffe 7 20 2052

Telephon 2675,

Telephon 2675.

Reichhaltiges Lager in Golgen. Metall fargen aller Urt. Rompl. Muditattungen Privater Leichentvagen. Billige Breife.

Gegründet 1865. Beerdigungs-Auftalten Telephon 965.

"Friede" und "Bietät" Firma Albolf Limbarth, 8 Ellenbogengaffe 8.

Größtes Lager in allen Arten

foly und Metallfargen gu reellen Breifen.

Gigene Leichenwagen und Mrangwagen.

Bieferant bes Bereine für Generbeftattung. Bieferant bes Beamtenbereine.

Rirdliche Anzeigen.

Braelitifche Rultusgemeinbe (Synagoge Dichelsberg.)

Freitag: Abends 7.30 Uhr. Grebigt 9.15 Uhr, nachmittags 3 Uhr, abende 9.45 Ubr.

Bochentage : Morgens 6.30 Uhr, nachmittags 6 Uhr. Die Gemeinbebebliothet-ift geöffnet: Conntag bon 10-10", Uhr. MIt-38raelitifche Rulinenemeinde. Synagoge: Friedrichftr. 25.

Freitag: Abends 7.15 Ubr. Sabaib: Morgens 6.45 Uhr, Muffaph 9.15 Uhr, nachmittage 4 Uhr,

abends 8.30 libr Bodentage: Morgens 6,15 Uhr, abenbs 7.- Uhr.

anerkannt bestes

Desinfektionsmittel für Haus und Stall.

Bestes Viehwaschmittel. Unentbehrlich in der Wundbehandlung.

Das Wort Cre of in ist als Warenestchen gesetzlich geschützt und eins daher nur Originalpackungen im Handel;
Flacken zu 13 Ffz. (20 gr.), 50 Ffz. (b) gr.), 50 Ffz. (100 gr.),
Rk. 1.— (250 gr.), Rk. 1.50 (600 gr.), Rk. 2 40 (1 Liter)
und Blechkannen zu Ek. 2.— (5 Liter) and Rk. 40.— (25 Liter)
und ere, sewie sogenante Ersatzmittel weise man stets
zurfielt, um sich vor Schalen zu bewahren.
Han verlange gratis u. franke die Broschüren., Creelin
und die häusliche Gesundhe tspflege" und "Gesundes
Vich" in Apotheken und Drogerien oder direkt von
William Poerson. Hamburg

William Pearson. Hamburg.

Zurüdgekehrt. Zahnarzt Becher.

Mm 17., 18. und 29. 5. Die. jebesmal um 8 11hr, werden in dem flabt. Berfteigerungefotal, Bleich. ftrage 1, verichiebene Dobel öffentlich verfteigert.

Hartwig, Hollichungsbeamter.

Bekannimachung.

Freitag, ben 17. Muguft 1906, mittage 12 Hhr, berfleigere ich im Berfteigerungelofale Bleichftrage o bier : 4 tomplette Betten, 1 zweitur. Rleiberichrant, 2 Baid. fommoben, 4 Raditfonfolen, 2 Berferteppiche, 1 Ronfole, 1 Spiegel in Goldrahmen, 1 Ottomane, 3 Geffel, 1 Spiegelichrant, 1 Calonidrant, 1 Schreibtifch, 1 Real, I großer Teppich, 4 Tijche mit runder Dars morplatte und 12 Stuble;

ferner verichiedene Beigweine in Flaichen, diefe bestimmt, öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Bargablung. 6910

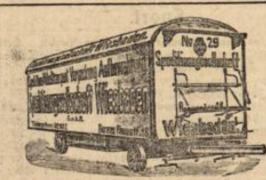
> Meyer, Berichtevollzieher.

Blinden-Anftalt Walfmiiblitr. 13.

Blinden-geim Gmferitr. 51,

empfehlen bie Arbeiten ibrer Raglinge und Arbeiter: Abrebe jehr Art und Grabe. Burdenwaaren, als: Befen, Schrubber, Abfeise und Burzeburden, Auschmierer, Kieder- und Buchedurden in ferner: Buchmatten, Alopfer, Strobseile in. Blobrüge werden ichneil und billig nengeslochten, Korb. Reparaturen gleich und gut ausgesährt. Auf Bunsch werden die Sachen abgeholt und wieder werdsehrecht.

snrudgebradit.



Möbeltransporte von Zimmer zu Zimmer unter Garantie, Verpackung, Aufbewahrung. Speditionen aller Art.

Zellab-Passagiergut, Waggonladungen, fertigung, Lastfubrwerk. Billettverkauf der Holland-America-Linie.

Eigene Lager- und Umladehalle mit Geleiseanschlass auf dem Westbahnhofe.

Massives Lagerhaus für Möbel etc. auf unserem eigenen Grundstücke Adolfstrasse I an der Rheinstrasse, neben der Nassauischen Landesbank

Speditions-Gesellschaft Wiesbaden,

Michaelis. Vogel. Neumann.

Telephon 872. Bureau Rheinstrasse 18, Ecke Nikolasstrasse,

Telegr.-Adr. Prompt.

pegiell Beberrollen in jeder Große fters borratig. H. Lissmann & Co., Mainz.

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse,

mitgetheilt von der WIESBADENER BANK,

S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13,

	Frankfurme						
	Anfangs-Curse:						
BOOK OF THE PARTY	Vom 12. Aug. 1906.						
Dester. Credit-Action	211 10						
Disconto-Commandit-Anth	183.50	183.—					
Beriner Handelsgesellschaft	169,50	168,70					
Dresdner Bank	158.—	157					
Deutsche Bank	288.90	288.20					
Darmstädter Eank	139.50	144,10					
Desterr Staatsbahn	144,-						
Lombarden	84.50						
Harpener	211.80	212.50					
Hibernia		100					
Gelsenkirchener	226.50	228,70					
Sochumer	243.50	244					
Laurahütte							
Packetfahrt		158.60					
Tendenz: unverändert.							

Nachtrag.

Wohnungen etc.

Geschäftsfräulein

fucht in b. Rabe b. Rirchgaffe ein möbl. 3immer

ment, mit Benfion. Off, unter DR. 2719 an bie

Dame fucht gr., gut mool. gim. penfion bis 65 IR. per 1. Gept. Rabe Rheinftr, bis giedigaffe. 6878 Dfferren u. 3. 4. 6678 an bie Erp. biefes Blattes.

fcone

4-Zimmer - Wohn., nen renoviert, billig gu verm Rab. part.

5 elmundar. 40, fc. 2—3-3. Wohnung b. 1. Ott. 5. Sm. Nas. 1, St. 1. 6904

Doporimerar 84. Deb., 1. St., jin eine freundl/2-8.-Wohn. jum 1 Oft. ju bm. Rab. baf. ob. Schierfleinerftr. 15, p. 6901 Debnung, 2 Jimmer, Ruche, neu berger, mit Reller gu rerm. Dief fann gleich bezogen merzen. Mauritineller., Ede At. Samalbacherftr. 9.

Domerverg 30, eine schone abg. Wohnen, 2 auch 3 Zimmer unt Jubeble, per 1. Oft. ju verm. Tach. eine Trebne rechts. 6865

Dortser. 3, ia. 2-zim.exequ. im 1. St. Gartenhaus, auf

nober gu verin. Beffere, große 2.3im, etbonnung (Bob., 1. St.) ju vermieten Schwalbocherfte. 1u. 6885

Perteiordir. 3, Sto., 1. St., 1. Jim. u Rüche auf t. Ott. 31 vm. Hab. Bob., p. r. 6900 Denmunden. 33 in 1 Jimmer 1. Küche (im Dachsted) per 1. Oft. zu. verm. Breis W. 16. 6869 Jorinr. 3, Bob., 1 Bim, Ruche u. Reller auf gl. od., fp. 311 verm, Rich, 1. St. r. 6897

I Bent, it. Rame (Dig 1.) auf Beahtenftrage 18, bart.

Darfurage 13, Sta., i Bimmer, nafelbu Raum Baterre als Bert-Dante ober ftonior ju verm. 6867
Doptemerfte, Dl. pat. r.. (con mobl. gim, m. zw. Betten (Bode 3,50 Dt.) an e. herrn zu vermieten.

unandige Arbeiter ern, billige Schlaffielle Walcamfir, Ro. 10, 2. St., b. Miller, Bob. 6863 Blant, Bleichfir. 11 9th. 1. I

Einf. möbl. Zimmer ju vermieten hermaunftrage 13, Doil. Barterregimmer (fep.) in vermieten 68

Bertramstr. 22, 3. Its., ein mabl. Bimmer gu reinf. Aro, erh. Ron u. Bogis Dellmunbfir, 52, Bob. 1, 6853

fc. möbl. Zimmer ber fofort ju berm. Rabe Don-beimerftrage, Ede Rariftrage I,

Anftandige Arbeiter erb. Schafft. mit ob. ohne Roft. Unb. Griebrichftrage 45, Dit. I. 1 et. both.

unger Mann erhalt ichones u. Dreimeibenftr. 6, 5. 2. St.

Anftand. Leute trhalten ichburd Logis 68 Wellripftr. 38, 1.

3 billig ju vermieten 6902 29eftenbur, 96, p. L.

Binderfir. 7, ERtib. p. L, erb. ein reinlicher Arbeiter bill.

21 bleiner, 52, p. 1.2.fcones einf.

Bairamfir, ub, gr. Schloffere merfftatte mit Berber- und Dinterhofraum, ju jeb. Betr. ge-tignet, auf fofort ju vermieten. Nab. part.

Arbeitsmarkt.

Frantenftr. 7 b. D. r. 6915 Auf bem Lawn-Tennis-Blag er Aurbermaltung wirben tnige Balljungen gelucht. 6918

Fleifige Tundjer u. Anftreicher auf laugere Beit gef. 6853 Reroftrage 9. 1. St.

17. Anguft 1906.

Schieferdecker, tudeige, finden bauernde Arbeit bei M. Bobl, hoficierbeder in Stuttgart.

Side Alleinmadden gej. Frau beibitrage 71, part.

Mädchen

Samalbaderit, 25, 2. t.

Monatsmädchen

oder Gran für 1 1/2 bis 2 Stunden taglich fofort auf bauernd gefacht. Bertramitt. 17 G. 3. rechts. 6916 Befangberein

"Arion", Dotzheim. Dirigent

gel. De'bungen werben bis jum 22, b. Dita. bei bem Borfibenben R. Baum, Bilbeimfir., entgegen. genommen.

Der Borftand. An- und Verkäufe

Geschafts-Haus

anf bem Barbe ju faufen gejucht Off. u. 6.500 a. b. Erp. b. St. 6-64 3 und 52 D. Mir. gr. Werf tatte in einer Rreibftabt am Mittelrbein preifin, ju vert, Rab. Bulomitr. 12, part, L 6894
Codbaus b. Weurrip. n. Walram-firage 19 ju vert, burch ben Eigentumer A. Trautmann. 6572

Denet, Betten, Tenpige, Del-gemalbe, Mufitinfrumente in Gabreiber tauft fortw. 6887 Ders, Griebriditrage 25, Gib. Gin noch gut erb. Sprung-rabmen billig gu berfaufen Eleonorenftr. 3. 2 1. 6564 Deue u. gebranchte Feberrollen p. pert. Dobbeimerfr, 85, 6960 230un. Bett, 2 Rieiberimrante, tiid, 6 Stuble bill gu'ot, 6851

Yorkstr. 5, 3. r. Sch. Kinderwagen billig in verlaufen 6884 Wellrigftrage 1, Sib. p.

Eine Partie Gefen und Herde

rammungshalber bill, in vert. 6891 Dertitrage 10 halbrenner faufen ...

Sellmundit. 2, 2 Rleidericht. Ottomane, Spitgel, Bifter billig gu vert. 6390 Rheingauerfte. 6, Frontfp.

Gifen-Betten, fat neu, mit Drabt-Matr., Stud fur 5 Mt, ju verfaufen 6913 Ceerobenftr. 26, 2, r.

Weg. plobl. Abreife 2 valle Berten, 1 Ltur. Aleibericht.. Rüchenscht., Wascht., vol. Kommobe. Titche, Stüble. Robrieffel, Sofa. Bilber, Spiegel, Rüchengeich. Deck-betten, Kiffen, Bafferbant, An-richte u. verich [pottbill. fol. ju verfaufen. 6898 Langaffe 5, G:6. 1.

Verschiedenes

Bratenfett

per Bfo, 60 Wg. 6879 Tanunehotel u. Reftaurant, piesa-pis bem Tanusbaunbo Damen. u. Rinber.Garbreoben werben gut u. billig in u. außer bem Saufe angefertigt Gleanorenitr.

Dabeein empfiehlt fich im Un-6841 Rleibern u. Bajche. 6841 Rab. Mauergaffe No 14, 2, r.

Wafde jum Bügeln wird angenommen 68 helmundir, 51, 3, St. 1

3-20 MK. f. tagi Ber onen Rebenermerb burch Schreibarbeit, baudt. Thatigleit, Bertretung ac. 115/37 Frautfurt a. Dt.



moffio Gold, in allen Preiflagen Paul Jäntsch, 3 Joulbrunnenfrage 3.

irdweite in Sonnenb

Sonntag, den 19., Montag, den 20. und Sonntag, den 26. August

findet unsere diesjährige Kirchweihe statt.

Sämtliche unterzeichnete Wirte-laden alle Freunde, Bekannte und werten Gäste. von hier und Umgegend zu derseiben höflichst ein. Für gute Bewirtung, Tanz, Vergnügungen etc. ist bestens Sorge getragen.

A THE ACCOUNT OF THE PROPERTY OF THE ACCOUNT OF THE

Wilh. Frank "z. Nassauer Hof". Aug. Helferich "z. Krone". Hornfeck "z. Kaiser Adolph". Wilh. Jeckel "z. Philippsthal".

Chr. Bach "z. d. Eiche": Aug. Köhler "z. Kaisersaal". Heinr. Kaiser "z. d. Einheit". Karl Kremer "z. Wilhelmshöhe". Aug. Presber "Wittelsbacher Hof". Sundermeyer "z. Burg-Ruine".

Hotel Restaurant

Friedrichshof.

Brokes Nationalfest u. Doppelkonzert

(zur Erinnerung an die Schlacht bei Mars-la-Tour)

ausgeführt von dem gesamten Trompeter-Korps des II. Hess. Leib-Dragoner-Rgmts. No. 24 aus Darmstadt, unter persönlicher Leitung des Grossherzl. Musik-Direktors Herrn St ützel, u. der Kapelle des II. Nass .lnft.-Rgmts. No.88 aus Mainz, unt. persönlicher Leitung des Musik-Dirigenten Herrn R. Fehling. Zum Schluss das grosse Schlachten-Tongemälde 1870-71 von Saro. Der letzte Teil sowie das Schlachten-Tongemälde wird von heiden Kapellen gussenwag und Red. Tongemälde wird von beiden Kapellen zusammen ausgeführt. Eintritt à Person 30 Pf., wofür ein Programm.

Morgen Freitag, den 17. August 1906:

Großes Militär-Konzert

bon bem fo beliebten Trompeter-Rorpe ber Darmftabter Leib. Dragoner-



können die Favorit-Schnitt-muster nicht genug loben. Mit grösster Leichtigkeit kann jede Dame, jede Schneiderin mit Hilfe der Favorit-Schnitte ele-gante Kleidung von vorzägl. Sitz horstellen. 1000s glänz. Anerkenn., vielfach prämiert.

Frauen unter sich

Favorit, der beste Schnitt

Manverl. das Favorit-Modan-Album (nur 70 Pf. fr.) und das Jugend-Moden-Album (50 Pf.) von der Ver-kaufsstelle der Fiema oder, wo eine soliche nicht am Platze, drektv. d. Internationalen Schnistmanu-faktur, Dresden-N. 8.

Beichshallen.

Heute: Novitäten-Abend

von Troppaners Ensemble, Adel und Nadel. Freund Fritz.

Im Spezialitäten-Teil: Helga und Emil Skuri, modernes Duo. La belle Violetta, Soubrette. Viki Teuber, plastische Posen,

und alle engagierten Attraktionen. Anfang 8 Uhr. Vær Vorzugskarten gültig. 196

Europäischer

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier. Aal blau mit Gurkensalat, Vol au vent à la toulouse, Kuttelfleck, getruffeltes Rebbiatt, kalter Rebrücken. Sc. Cumberland,

Thüringer Klösse mit Hammelbraten, Pilsner Urquell, Münchner aus der Königl. Bayr. Staatsbrauerei "Weihenstephan".

Wiesbadener Germania-Bier. Bader aus der altberähmten Adlerquelle per D.d. Karten

Von heute ab:

Original des Kiedricher Wingervereins per Glas 25 Pfg. fowie ein gang borguglicher matu Riedricher Apfelwein

Garten-Restaurant "Zum Hüttche", Gustav Polzin, Despeimerin 22.

Bon der Reise zurückgefehrt. Dr. Ricker,

Moelheibftr. 26. Telephon 2955.

Räumungs. Verfauf. Begen vorgeradter Saifon verfaufe fammtliche Sarten Schubmaren gu bedeutend berabgefenten Breifen.

Schuhwarenhaus A. Guckelsberger, Mengergaffe 4, Gelaben. Rabatt-Marken.

Mein Apfelsaft

sterilisirt u. alkoholfrei, p. Fl. 70 Pf. ohne Glas, gibt, mit Selterswasser vermischt, das köstlichste Getränk im Sommer,

J. Rapp Nachfolger (Oskar Roessing) Delikatessen- und Weinhandlung, 2 Goldgasse 2.

"Nicht Neugasse".



und auf Papier, mit der Aufschrift: Hausbelißer Wohnung zu vermiethen.

温

do. mit Zimmerangabe.

Möbl.Zimmer zu vermieth. Zimmer frei.

Zimmervermiethert

AUTOUR

Zu vermiethen.

Zu verkaufen.

Druckerel des Wiesbadener General-Anzeiger

Celeton 199. Mauritiusstraße 8. Celeton 199.

Bis

17. August 1906.

Prozent Ermässigung

gewähren wir bis zu unserem Umzug in unseren Neubau

2123, neben dem Tagblatt, Langgasse

Der Restbestand von Sommerhüten zu jedem aunehmbaren Preis. Ein Posten Winterhüte

spottbillig.

Gerstel & Israel, Linnisse 33

Junerhalb 6 Wochen find 4 Haupttreffer

in meine Rollefte gefallen.

ift der haupttreffer der Ronigsberger Geldlotterie. Ziehung 20.—22. August Lofe à 3 DR., Lifte und Losporto nach auswarts 30 Big. extra, empfiehlt und verfendet, auch unter Rachnahme, Die Bludsfollefte von Carl Cassel, Rirchgaffe 40 u. Marffitr. 10. Telephon 974

Rur 11 Tage! Zum 1. Mal in Wiesbaden, WIESBADEN, Mbolf8:Milec, Gde Raifer Wilhelm:Ring. Bor und nach Chlug ber Bornellungen

Strafenbabn - Berfehr nach allen Richtungen. Schiuß der Abend Borftellung 10,35 Uhr. Der Geschäftswelt enigegensommend werden an Wochen-tagen die Borftellungen um 81/4 Uhr, an Sonn- und Feiertagen um 8 Uhr abends beginnen.

II. ungariicher

Circus Henry

110 edle Raffepferde. 4 Glefanten unb onbere Eier Spezialitäten 30 feiche Ungarinnen Corps de Ballet. Annahrend 150 Berfonen, Runfler und Runfter-innen allererften Ranges.

Cametag, 18. Muguit, 81/4 Hhr abends:

in feinem eigenen, tomfortabel ber Rengeit entfprechend eingerichteten, bor jeber Bitterung gefe unten Circus.

17 erfiffaffige für Wiesbaden ganglich neue Brogramm-Rummern 17

worunter Pferbebreffuren, Runftler-Spezialitäten, fowie Ballet-Divertiffements und Bantomimen an Reichhattigfeit, tunflerifder Ausführung und Elogang gut bewundern fein werben.

Dir. Benin H. fran Wenppenmeife Borfübrung moberner und grofaeriger Maffen-Freiheite-Dreffuren.

r 10 Fezzan-Maroffaner wa echte Araber, Die besten Springer, Atrobaten und Byram-biften, bisber unerreicht in ihren Leiftungen. Cenfationell! Roch nie gesehen! Gingig!

Hadji Mohamed Nisere trägt 10 Personen.

Die fenfationellite Rummer ber Wegenwart! Eine exotische Gruppe

2 Glefanten, 1 Blerd, 1 Mffe, 1 Dogge, Original-Fantafie-Dreffur des Direttor HENRY.

Beenhafte Zangeinlagen, munberbar ausgenantete Ballette, getangt von 30 feiden Ungarinnen, fomifche Intermeggod aller 10 Clows und Augufte,

Breife Der Blane: Logen-Gy 4 Mt., I. u II. Reibe Sperfin 3 Mt, III. Reibe Sperfin 2 Mt. I Blat 1.50 Mt., II. Blat 1 Mt., Galerie (Stehplan) 50 Bf., Rinder und Militar vom Feldwebel abwarts gablen mit Ausnahme ber Groffnunge-Borftellung, Geler-Bochentagen am I Blay 1 Mt., II. Play 60 Pf., Galerie (Stehplay) 30 Pf.

Rarten im Borvertanf bis 61, Uhr abenbs bei Beren Minguit Gugel, Soffieferant Taunusite. 12/16,

Telephon 6:20; Wilhelmitrage 2, Cde Racinftrage, Tele-phon 888; Friedrichftrage, Telephon 777. Die Circustaffe ift am Gröffnungstage von 4 Ubr nach-mittage und alle anderen Tage von 10-2 Ubr und von 5 Uhr ab munterbrochen geöffnet.

Un ben Tagen, an welchen 2 Borftellungen flattfinden, ift bie Circustaffe von 10 Ubr ab ununterprocen geöffnet.

Sut ausgestattete Bleftauration os Rauchen im Circus ift polizeilich verboten. Gnt geoflegte Biere.

Sountag, Den 19. Angun 1906:2 gr. Bornellungen & Radmittags 4 Uhr:

Ertra große Fremben- und Familien-Borftellung. In der Rammittage. Borftellung gabien Linder: Loge 2 Wit, Spercfin 1.50 MRt., L Bay 1 M., II. Blat 60 Bf., Galerie 30 Bf. Erwachsene gewöhnt, Preife, Abends 8 Ubr:

Broge Weft. und Barabe-Borftellung bei wollen Preifen für Groß und Riein auf allen Sipplapen, In beiben Borfiellungen bas großartigfte Glefanten., Bferbe- und Spezialitaten-Brogramm bas je

Montag, ben 20. August : Jour Fixe. Reues Programm. Dienstag, 21 August : Soirée Hippique. Musermab tes Sport Programm.

Mittmod, ben 29. Anguft, nachun. 41, Uhr: AVIS. Ginmaliges großes Familien. u. Rinber-Matinec.

Salbe Preife für Groß und Riein auf allen Cipplaten. Galerie 30 Pf. 6826 Sochachtungsvoll Henry, Direftor u. Eigentumer,

Conntag, ben 19. Anguft :

Dauptfeittag.

Mufftellung bes Festzuges 2 Uhr. 21/2 Uhr Abmarich gum Feftplat an der Chauffee gur Bahn, 15 Minuten von der Station entfernt. Berrlicher fchattiger Blat.

Dafelbit: Walerfpruch, Liebervortrage u. Tang. Onter Wein und gute Speifen.

Es labet freundlichft ein

2722

Die Walerferbgefellichaft.

Conntag, Den 19. Muguft :

auf dem Turnplat des Turnvereins auf dem "Mgelberg". Abmarich vormittags 111/, Uhr, Ede Rerotal u. Beinrichsberg. Radmittags 3 Uhr: Beginn bes Wetturnens.

Abends 7 Uhr: Breisverteilung.

Kongerte u. Bolksbeluftigungen.

6876

Der Ganturnrat.



Hosenträger **Portemonnaies**

A. Letschert, Faulbrunnenftraße 10.

Danfjagung.

Bur bie vielen Bemeife berglicher Teilnahme bei bem Sinfcheiben meines lie en Sohnes, unferes guten Bruders, Edwagere und Onfeis

Alons Erbach

fprechen wir unferen tiefgefühlteften Dant aus, insbefondere bem Rirchenchor St. Bonifatius für ben erhebenden Grabgefang. 3m Damen ber trauernben hinterbliebenen;

frau Elifabeth Erbach Wme.

Bieshaden, ben 16. Muguft 1906.

Wiesbadener Bestattungs=Institut

Gebr. Neugebauer, 22 @ nwalbacherftr. 28. Großes Bager in allen Arten von Doly und Detall-Cargen, femie complette Anoftartungen ju reell billigen Breifen. Gigener Transport-Bagen. 9707 Lieferant bes "Biesbabener Beamten-Bereins" und bes "Bereins für Feuerbestattung".

Wled. einfichlag.

per Ctiid 4, 5 n. 6 Bfa per Stud 2, 6 St. 10 Big. per Schoppen 40 Big.

empfiehlt 3. Sornung & Co., Safnerg. 3. 6857



Anzüge, Paletots.

Damen-Mäntel, Jacketts



Kleider= schränke. Vertikows. Trumeaux. Küchen-

schränke.

3844

Ludw. berg 22.

Glanzölfarben

Bfund 40 Pfg. Carl Ziss. Grabenfir, 30.

Buch. Abfallholz. Bentner IRt. 1,20 Celbage Rosshaare

A Mayer, Mauergoffe 19, Burftenfabrif mit eleftr, Betrieg Dennit Josef Piels

Runfliche Babne und gange Gebiffe mit und obue Gaumenplatte, beim Bffen und Sprechen burchans

Edmerglofee Blombieren icathafter Babne, Babngieben

Elzerhof. Shonfler Weingarten in Mains. Erftflaifiges Familien-Diestaurant

mit fleinen Breifen, 1674 Banhofftrage, nabe Wr. Bleiche

Jede Hausfrau probiere meinen Haushall-Kaffee,

(Epezialitat) gu Mf. 120. Mae anberen Roionia maren be

J. Frey. Tele'on 3432. 3817

Räumungs-Ausverkaui

megen Blatmangel und Gefchafte. beranberung. Offenbacher Bat. Stoffer und Danbtaichen in In. Beber mit 4-fachem Berichlus, mit u obne Toilette, eleg. Reifer Rieceffaires für Damen u. herren Sand., Mn u. Umbage-Taichen, Borremonnaies, Brief. Sifit. Sigarren and Bigaretientalchen, Alten., Schreib- u. Mufitmappen, Blaidbullen, Plaidriemen, Albume, hundegefdirre u famti, Cattlerwaren, welche pon meinem Laben herrübren, n. a. m. ju fehr bill. Preifen. Augerbem faufen Sie qut und billig Reife. Out-, Schiffe- und Reiferoffer und berichiebene Marten, weiche fich bis jeht gut bemahrt baben. Fruber Grabenfir. - J. Drachmann und Reugaffe.

Mengaffe 22, 1 St. h. Rein Baben. Rein Laben.

Mhren

repariert fachmannifch gut unb billig

Friedrich Seelbach, 32 Rirdgaffe 32.

in

gen yes

Woch

Falle on gel

Spezialbehandlung

Chron. Haut- u. Beinleiden

(Beingeschwüre, Beinflechten, Krampfadern, nässende Ausschläge, Venenentzündung, Elefantiasis) sehmeralos' ohne Operation, ohne Bettruhe und Berufsstörung.

Sprechst.: Frankfurt a. M., Kronprinzenstr. 32. 4-6. (5 Min. vom Hauptbahnhofe, ausser Sonntags u. Mittwochs). Sprechst : Jeden Mittwoch und Sonntag von 31/2-6 Uhr Wiesbaden, Nerostrasse 35. - (Tel. 126).

Dr. med. F. Franke, Arzt.

Verlangen Sie meine Schrift über chron. Beinleiden.



Gummi-Betteinlagen,

für Wöchnerinnen, Eranke and Einder, von Mk. Be 30 an per Meter.

bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Sauglingspflege unentbehrlich.

Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Mk. 1.75 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbeitpflege. Chr. Tanber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Rene holland. F. Schaab,

Grabenfir, 3,

Schlafziminer v. 134 Mi. bis 500 M., Halzbetten v. 55 M. an. Divans v. 42 M. an. fempl. Biich neinrichtungen v. 90 DR. an, Finrtollette v. 18 DR. an. 4027

Wilhelm Heumann, Ede Belenen. und Bleichftr. Gingang Bleichftr.



DAVID SÖHNE, A.-G., HALLE YS.

Gut gentbeitete Mübel. meift Sanbarbeit, twegen @ .. iparnift ber hoben Laben-miethe fehr billig gu ber-fanfen: Bollft. Betten 69-150 Mr., Bettet. 12-50 Mr., Kleibericht. M., Beteft. 12-50 R., Aleibericht. (mit Auffan) 21-70 M., Spiegel-ichrante 80-90 R., Bertifoms politt) 34-60 R., Kommoden 20-34 M., Rudenicht, 28-38 M. Sprungt, 18-25 M., Mate, in Seegrad, Bolle, Afrit und Haar 40-60 M., Decibetten 12-30 M. 40—60 M., Dechetien 12—30 M., Sophas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Bajchlommoben 21 bis 60 M. Sephas und Auszugtiche 15—95 M., Küchen u., Jimmertische 6—10 M., Senhle 3—8 M. Sophas und Vieleripiegel 5—50 M. u. l. w. Große Lagerräume. Eigene Werfft. Frankentraße 19. Transport frei. Muf Wunich Bablunge. Gr.

Muziindeholz, gefpalren, & Gtr. 2.20 mt. Brennhold

à Cir. 1.30 Dt. liefern frei ins Dans Gebr. Neugebauer,

Sampf-Schreinerei, Gunft. Marioruger Jubiläums-Lotterie. Biehung 6. Oftober

fofort für famtl Bem

3918 Gewinne Buf. i. 28. m.80000 m. 20 000

m. 10 000 m. 5 000

m. 45 000 Loje à 1 Win 11 Boje 10 DR. Porto n Lifte 30 Big. ertra, empfiehlt b. Gen.-Debit

3. Stürmer, Strafburg t. G.

Welcher Geldmann

wurbe fich finangiell am Auto-mobilbau (herfiellung feichter Fahrzeuge) beteiligen. Off, unter "Muto" an bie Erpeb. b. 24.

Sur Bauherren! Dit. Becht.

Biebrich.

Bein-Reflaurent ; Schlofbart. Binger Bereine. Beine. Joh. Hassel.

S.: Anton Reitz, frührt Mieterwalluf. 2713 Angundeholz, fein gefpalten, per Ber. Det. 2.10

abjallhola, frei ins haus empftehlt . 1.20

Ich. Biemer, Dampfichr.inerei, Dobbeimerfir. 96, Teleion 768. 823

am besten

Goldiamidis Wanteuton Rabifalmittel gen. Wangen, Goldschmidts Parafitin werdort Kopfianse nebn Brut, Erjoig garantiert. Per Alaiche 50 Pfa. Bu baben tei [1973/345 · Apets. Otto Siebert, neben bem Schloß 3. Drogerie Geipel, Bleichütz. 7. Willy Grafe, Webergaffe 37. 3. D. Muller, Bismardeing 31, Eb. Brecher, Rengaffe 12, Robert Sauter, Oranienstr. 50. Otto Schanbaa. Albrechtftr. 39, S. Porgebl.

Albrechtftr. 89, C. Poruebl, Apoch, Rheinftr, 55, B. Dirt, Ede Abelheid- und Oranienftr., Frb. Bompel, Romerberg 2. Feinstes Salatol per 4, Liter 40, 50, 60 u. 80 Bf. als febr fein u. preism, empfiehlt

Jacob Frey, Erbacherfir, 9, Ede Balluferfir. Telefon 8439. 3878

Gut bürgerl. Mittagsund Abendiisch

in und außer bem Saufe, euch für Geichaftebamen. 2100 Grau G. Chligmacher 25mc.,

Grundstück = und Hypotheken = Markt.

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden. empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul.

Bedingungen, — Alleinige Haupt-Agenturdes "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Tel. 2808

Bu verkaufen

Billa Gdubenftraße 1, mit 10-12 Bimmern, Bab und reichlichem Subebor, bechfeiner Einrichtung, fconer freier Bage, in Balbeenabe, bubid. Barten, eleftr. Bicht, Central. beigung, *Marmortreppe, bequeme Berbinbung mit elettr. Babn te. Begiebbar jebergeit. Raberes bafetbit Max Hartmann.

Douheim, fcones 200d. Bobnhaus, enth. 9 Bim., 3 Ruchen, alles neu berger. in rub. gefunder Lage gel. mit bolgftellenbau, fch. großer Dof mit

Gartenbaus u. ff. Warten, w. auch old Bauplay benunt fann werben, eignet fich auch für Bafcherei gum Breife pon 18000 ERt. gu bert. Rab, im Bering, MESSAGE AND

Billen= Bertauf.

Meine an ber Goubenftr. nen erbanten, teils einige Jahre bewohnten 5 Billen. mit allen Romiorteinricht. ungen, in verfchieb. Größen und Breislagen bon 60 bis 100000 Mt, find ju ber-taufen u. bitte Intereffent:n um gefällige Befichtigung. Borgügliche, gelunde, freie Lage in Balbednabe, mit eletir. Bahnverbinbung oc

Dab, burch ben Befiger Max Hartmann, Chuteuftr. 1. 1185

Rentables Haus

mit 9R. 2500 jabri. Heberichun gu berfaufen. Angeblung DR. 10 bis 12 000 erforberlich. 6313 6313 A. Herman.

Enchen Gie fchnell n. bistret für Gefchaft Grundftud, Gut, Gafthof ufm

Ranfer Teilbaber ob. Spusthet, fo wenden Gie fich fofort unt. Ung. ihrer Bunite an meine feit Jahren beftrenommierte Firma. Bir garantieren

für prompte Erlebigung feben Muftrage. Befuch groeds Befichtigung und Wildiprache erfolgt foftenlos, möglichtt innerb. 48 Ctunben

nach Erbalt 3brer merten Bufdrift. Da nie ftanbig viel Intereffenten an Sand baben, fann en, bei Ron-

venieng fofortige Bethandlung betreffs Be49 nfio, eingeleitet werben.

Fuhr & Zumthal, Bicebaben, Edarnborftftrage 44.

3- o. 4-Zimmer-Haus

in ber Philippsvergftrage, welches IR. 1250 Ueberichuf bringt, ift bei geringer Angablung befonb. Berhaltuiffe balber gu verfaufen.

P. A. Herman, Rheinftr. 43.

Backerei,

gute Bage, p. gleich ju vern. ob. mit Saus ju verfaufen.
Dff. n. B. 6831 an bie Gro.

29a.bftr., 4-5000 Mt. unt. ber Zage, mit fleiner Angablung fofort gu vertaufen,

Die Immobilien- und Supotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Dellmunbitr. 53, 1. Ct.,

empfiehlt fich bei Un. n. Berfauf bon Baufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung von Sypothelen u. i. m.

Ein haus, weftl. Stadtteil, in. Laben, bopp. 2.Bim. Bobn. mit gutges. Geichaft, welches fich auch für Damen, bie fich feibfinbig machen wollen, eignet, fraufgeits-balber fur 60 000 Mt. ju bert. burch

J. & C. Firmenich, hellmunbftr. al.

Ein ich. Saus m. 5-3. Wohn., Stallung f. 2 Pierse, Remife, großem bot, f. Ruticher, Gioiden-vierh. u. b. w. febe geeignes, für 60 000 ERt. mit 6000 Dit. Ang. ju vert, burch

J. & C. Firmenich, Bellmunbftr, 58,

Gin rentabl, Saus, fubl. Stabt. teil, m. 3. u. 4.3im.-Bobn., rub. Bleichpl., mit allem Romf, ausgeft., meggugehalber für Die Tare bon

126 000 Mt. in vert. burch J. & C. Firmenich, Bellmundfir, 63.

Gin Saus, Scienenfir., mit 2 Laben, 4-Bim.-2Bohn, in jeb, Gr. n. bopp. 2-Bim.-Bobu. im Dadig., für 72 000 Mt., ein rentabl. Saus, weftl. Stadtteil, mir bopp 8-Bim. Bohn., gr. Berift, gr. Reller, für 96 000 Dit, jowie verfchied. Daufer weftl, und fubl. Stadteil, mo Baben gebrodjen werben fonnen, für 75 000, 105 000, 115 003, 132 000, 142 000 mmb 150 000 Dit. gu verfaufen burch

J. & C. Firmenich. Bellmunbfir, 53.

Win Biefen-Grundftud, ca. 31/4 Morgen groß, vorzügl. Boben, an fliegenb, Baffer, für Bartnerei febr geeignet, ift fur 120 Dt. pro Rute

ju vert., fowie ein noch neues

Bobnhaus in Biebrich m. 3 Bohn-

à 8 Bimmer u. Bubebor, Stallung,

Scheune, große Bajdfüche, Eleichplay an fliegend, Boffer gelegen, für Bafderei, Gubrwertebeftber ufm. febr geeignet, für 26 000 IR. mit 5 000 M. Ung. gu verfaufen

J. & C. Firmenich, Dellmunbftr. 53.

Ein zentabl. fcones Saus, Mab. untere Abelbeibitr., mit 5 gimmer Bohnung jebe Etage, für 88000 DL ju pertaufen burch

J. & C. Firmenich, Sellmunter. 53.

Eine Billa, vorzügl, Lage, gum Umbauen geeignet, mit 67 Rib. Terrain, Averitunget, f. 80 000 Pc. mit 15 000 Dt. Angahlung gu pert, burch

J.& C. Firmenich, Dellmundftr. 53.

Gine Biffa Emferfir, mit 58im .. Bobn. und fth., für Benfton, a. f. Baufpetulanten febr gerignet, ift Abreitungshalber preiswert gu berfanfen burch

J. & C. Firmenich, Bellmunbite. 53.

Ein gut geb. Etagenb., Terrain 36 Rib., ichea angelegter Garten, rubige gefunde Lage in Eitolde, für 20 000 Mt., ferner e. Stagenhaus, Terrain 60 Mth., ichoner Barten, für 17000 Dit., jowie eine Angahl ichoner Billen u. Gragenbaufer im Rheingan, ju verlaufen

J. & C. Firmenich, Sellmundftrage ba.

Gine prachtvolle Billa mit allem Komf, ausgest. Wahe Bierstadter-frage mit 10 Zimmern u. Zubeb., gr. Garten, en. 56 Rth. Terrain, für 153000 Mart, ferner eine Billa, Abolfshobe, bec Rengeit ent. lprecent eingerichtet, mit 7 Bim. und Bubehbr, ichonem Garten, für 48000 Mart, fowie eine Angahl Benfione. und herrichaite Billen in ben verfc. Stabt. und Preint. au verfaufen burch

J. & C. Firmenich, Dellmundfir, 53.

Sehr gunft, gel, Bauplat. Ruten bei Diebernhaufen (Zaunus), Rabe bubicher Billas, fliegenbes Baffer, 5 Min, v. ber Station franheitsbalber billig gu vert. Rab. T. Jacobi, Briv., Diebernhaufen,

Baubian f. baus u. Stallung ju errichten, an ber Balbfte., billig gu verlaufen. Raberes bei R. Auer, Ableeftr, 61. 1. 10067

Grundstück-Gesuche.

Suche gutgehenbes

Mestaurant ober fleines

Sotel bier ober auswarte bei bober Un-Sablung gu faufen. Off. u. 2. IR. 236 an bie Erped. b. Bl.

Mi. Dans mit etwas Statung innerh. b. Statt b. 2000 IRt. Angablung zu taufen gef. Off. n. R. O. 5 an bie Erp. b. 231.

Bei Kauf oder Betelligung

Uorsicht! Wiellich reelle Angebote perkäuftlicher bieriger und anwähniger Seschäfte, Sewerbe-Berfribe, Ains., Geschäfte, Fabriggrundstäcke, Gifter, Villen etc. u. Teilbabergesuche jeder Art finden bie in meiner neichbaltigen Oblivenitier. Changes vollkomient Asstrator rossende. Hin bein Agent, nehme von beiner Seite Provision.

E. Kommen nacht. Köln a/Rb.

gröunte

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

in feber Bobe ar enen beid. Distret. (Reine Radin, ob, Bifte) M. Bliber, Biesbaben, Dotheimerftr. 32, p. r.

Gegen Bechfel und gute Bürafchait gebe

Darlehen. Offert. u. 3. 2. 6699 an bie Gro. b. Bl. erbeten.

Darlehen geg. Sicherheit. Mobilar, Berficherge . Moficht, re. 1. fo hobe beich. bireft, few, Sppothefen Jamobilten. Rady. Seyberth, Wiesbaten, 5991 Gnecienaufte, 7 p

Geldbariehen in 5 par, and auf Diobel gibt Aleufch Berlin, Schonbaufer Allee 1:8 Rudporto, 209(393

Geld out Ratenrudgabing gerlin 136. Bragerftr, 29. Anlagen foftenios. Radporto.

auf 2. Onpotneten, find fiers Beivar-Rapitalien gu begeben burch 1547

Ludwig Jstel, Betrafpr. 9188. Gefcieftunden von 9-1 und 3-6 libr.

15-20 000 Mark Mundelgeld, auch aufs Band, fofe ja vergeben burch Ludwig Iftel, 125 Webergaffe 16, 1.

per 1. Oftober ale it. Supoth.

in folventem Saubeigentümer (Wefiger mebrerer Saufer) auf: gunehmen gefucht. Rab. Rheinftr. 43, 1, r.

C Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 12 000 Exemplaren und wird außerdem fedem Intereffenten in unierer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäfts-Lokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. <u>នៅទៅទៅទៅទៅទៅទៅទៅទៅទៅទៅទៅទៅ</u> · · · · Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. · · · ·

Jeder Wohnungsuchende

erhält den Wohnungs-Anzeiger des

"Wiesbadener General-Anzeiger"

vollständig gratis in unserer Expedition

Mauritiusstrasse 8.

Telefon 199.

Wohnungsnadweis-Bureau Lion & Cie.,

Friedrichftrafte 11. . Telefon 708

Miethgeluche

möbl. Zimmer

in ber Rabe Abolfftrage gelucht. Offerten unter 2. 8. 100 an bie Erped, b. Blattes.

Gereres großes belles Bimmer im

Dff. u. 2. G. 6463 an bie Erped. b. Bl. 6464

Wohnung gesucht.

guter Berfebrolage Biebrichs. Schriftliche Offerten mit Breisans gabe unter A. 2, 100 an bie Exped, b, Blattes

Möbl. Zimmer mit Benfion in Biebrich ge-

fucht. . Off. unter 2. 28. M. a. b.

2-Bimmer-2Bohnung mit Ruche und Reller jum 1. Oft. gu mieten gef, bis 300 Mt. Off. mit Breis u. 28. 10 an bie Erpeb. b. Bl.

Vermiethungen

Raifer Friedrich-Ring 61, Renbau, berrichaftlige Bobnung bon 9-10 Bimmern, mit allem Comfort ber Rengeit ausgestattet, 1. u. 9. Etage, per 1. Januar ob. fbater ju vermieten. Rab. bajelbit ober Rubesheimerfrage 11. Bau-

Quifenfir. 3, Gartenbaus, frühere Billa von Boich, Ging. a. Bilbeimfir., inegef.10 Bim, und reiches Bubebor, Gas, eleftr. Licht, febr geeign für Mergte, cang nen berge-richtet, per lofort gu berm. Breis 2700 DR. Rab, Burean hotel Dietropole.

MARCHEST STATES

Wilhelmftr 4. 2. Gtage 9 Bim., Babegimmer u. Bubebor, men bergericht. (feither Fraul, Schmitt, Damentonfeltion), Sauptu. Bieferantentreppe, fof gu bm. R. Burea Datel Metropole porm 11-12 6052

Schierftein

idion gelegene Wohnung, part., Rheinbahnftr. 1, gegenüber bem Bahnhof, gu berm. Muf Bunich mit Obitgarten.

Dij. u. 3. S. 2610 an die Expedition d. Bl.

Biebricha, Ich

Dochherrichaftliche Wohn. ich. Musficht, an gr. gartnerifc ich. Hnl. gel., m. Bentralbag, einicht. Brand u. Bedienung, eleftr. Bicht. Is. Deimenharft, Binoleumbelag in all. Raumen u. hochmad, inneren Ausban, ferner feuer- n. ichallfich. Daffinbeden u. Treppen, baber größter bygienifder Gout

Sche Raifer u Mithifte. 6 Bimmer, Bad, Loggia, 2 Balt. u. reicht Zubehor.

Ede Ratband. u Dithiftr.,

5 Zimmer, Bab, Mabdenfaumer, 2 Balf. u. reichl. Zubebör. 2 Mittelhaus Mühlstrasse, 4 Zim., Mabdenfammer, 2 Balt. u. reichl. Zubeb, ver 1. Ott., ev.

früher ju vermieten. Rab. Hubert Himmes, Arduelt, Biebrich a. Dibein, Raiferurafe 58 Telephon 117, NB. Gemeinbeabgaben, fommenftener unt 184 Brog. 2599

Zimmer.

Dheinftr, 71, Bel-Etage, herr-ichaftl. Wohn. von 8 Bim., n.bft reicht. Bub., neu berger., ju um. Rab. im Hause. 8574

m. Rab. im haufe. 8574
Dm. Rab. im haufe. 8574
Saunusfir. 1, 3. St., 8 gim.,
Rüche, 2 Manf., Reder und Zubeb. ver 1. Oft. ju verm. Rab. bei C. Philippi, Dambachtal 12, 1, u. Bobn. Turcau Lion & Co. Griebrichftrage 11.

7 Zimmer.

Gine Mahnung, 7 Bim., Bad, Ruche u. Bubeh., auf 1. Oft. u permieten. Griebrichftraße 29.

Deininr 59, 2. Et., 8-7 3. mit reicht. Bubeb, gu verm. Befichtigung v. 12-12 Uhr vorm. Rab. bafethe, Bart 1. 4433

Wilhelmstr. 52, neben Sotel Raffau.

Etage in mob. fomfortabler Mushatt, 7 Bimmer, Bab, Bentralbeig, Bift te, reicht. Bu-bebor, per 1. Dit. i 3. ju vin. Befichtigung geft. Wochemage jwijden 11 u. 1 Uhr. 1540

Raberes burch Baubureau Schellenberg, Bilbelmar, 15.

6 Zimmer.

Sochherrichafil. Bohn., Raifer-Griedrich Ring 11, 2. Gtod. 6 Jim., Bab. 9 Mant. 2 Reller, Bleichplay, gr. Speicher, auch in biefelve mit Stall fur 2 Bferde, Remife ober M tomobilhalle ju vermieten. Angufchen nachmittags

pon 3-6 Ubr.

Raifer-Friedrich-Ring 18, 3., ift eine gr., neu bergerichtete eieg. 6 fim. Sohn, m. 2 Balt u. reicht. Bureb. auf gleich ob. fpat, preiswurdig gu vm. Rab. p. 5680 Derright. 50, 2, gr. 6 Bim. Bobn, nebft reicht. Bubeb. auf 1. Oftober ju verm. 4183

Danbedgeimerfte. 8, berrichatti. Boon., 1. St., 6 gimmer, elefter. Licht, Gas, 3 Balfons und reicht. Bubeh., jum 1. Oft. gu brem. Beicheid im 2. St. 4475

Cheffeift. 5, in eine herricati. Bimmern, Ruche, Babes, 2 Manfarben und allem ber Dengeit entiprechenden Bubebor, per fofort 1806 gu vermieten. Rab, Raifer Friedrich-Ring 74, 3., herberftr. 10 und 13, 1. Grage.

5 Zimmer.

Albrechtstraße 41,

nahe b. Buremburgir. u. b. wing, ift bie fubl. gel. berrich. Bohn. v. fin ete fint, Balton, Baberaum u. reichl gubeb., bei gei, Buft und reie Aust, weg. Wegguges bes leith, Mieters for anderw. ju vm.

Bismardring 27, 3. Etage wohnungen mit Ruche, Bab gwei Baltons, Erter, 2 Reller und 3 Manfarben, mit allem Romfort ber Mengeit ansgestattet, per fojort ob, fpater gu bermieten.

Rat. baseloft 1. Etage r. ober Bureau Bleichft. 41. 5377
Bismardring op, Boon., Beier. B Fimmer mit reicht. Bubeb in berm Rab 3. Etage. 2375

Dambachthal 12,

Sib, 1. b Jimmer, Balton und Jubehör p 1. Ott. 1906 ju bin. Rab, bei & Philippi, Dambachthal 12, 1.

Clifavethenftr, 27, B., ift eine Wohnung, 5 Bim. in Bubeb., eleftr. Licht au, cleich ober ip. 3n perm. Rab. Beletage bat. 3674

(Sotoehrage 25, 5-gin. Woqu. mit Ballon, reichl. Bubebor n. Bennthung bes Sausgartdens jofort od. fpater gu berm. Breid 900 Wt.

Jahnstr. 15 3. Ct., icone rubige 5 gimmer-Bohnung m. Bubeb. p. 1. Oftbr. gu vermieten. Rein Sinterbaus

Cabuftr, 20, ich 5-Bimmerw. 1. u. 2.Et, mit Bub. auf fofort

gu permietet. Rab. Barterre.

Raifer Friedrich-Ring 61 int eine hochherrichaftliche 5-Bimmer-Bohnung m. Bentral-brigung, eieltr. Licht, fomte allem Romfort ber Reng it, fofort ober fpater gu berm, Nab, bafelbft. . 2435

Billa Reffelbachftr. 4, Wohnung mit 5-6 Bim, und Bubeh.
Bei-Etage, per fofort od. fp. gu
verm. (Rur Bwei-Familienhaus).
Rab. Mar hartmann,

Shubenftr. 1.

Rirdgaffe 19, 2. Gt., 5 Bim, u. Rude, nen bergerichtet gu

Mormir. 1, Ede Mbelbeid. Brage, Gubfeite, 1., 2. u. 3. Et. moberne Bohnungen, je 5 Bimmer, Rach: unb Bubeber. geeignet für Benfion ober f. Argt ober Zabnargt, jum 1. Oftober ober fofort gu vermieten, Rab. im Edloben 2774

Pramenfir 4b, Mette b, Derber-ftrage, find 2 berrichaftliche 5. Bimmerwebnung. ju verm. Rab

Schuigarie o. 1. 5 gr. gimmer mit Bubehör, eieftr Anlage, ju vim, Rab. Taperengefch. 4158

Secrobenfir, 32, Bobnung von 5 Bimmern, Ruche, Bab nebft reichl. Bubeh. & vermieten, Mab.

23 ortaft 10, 1. Grage, 5.Bim. 25ohn. mit Bubeh. auf fof. gu vermieten. Rab. im Bigarren

Eine fcone 5 Zimmer-Bohnnng in ber Rabe von Biesbaben ift preiswert zu verm, Rab. b. D. Mabl, Maurermftr. Schierftein, Topbeimerftr. 5261

Luitturort Diebernhanjen i. T.

Schone 5- Bimmer-Bohnung m. Ruch , Bad im Saufe, eleftr. Be-leuchtung, auf 1. Juli gu ber-mieten. 1134 Gifenbahn-Sotel.

Bel Georg Sternberger.

4 Zimmer.

Aldelheidstr 55 icone Frontipipe, 4- Bimmer Wohn,

u permitten Billowitrage 2, Ede Noonitrage,

a, fe. Plage, ich Dans bes Beftends, 4 gr. Bimmer, Turm-erfer, 2 Ballons, Frembeng, Gas, eiefre. Lid: u r Bubeh ,mob einger., freie gei Lage, Rab. Des Balbes auf 1. Oftober ju berm. Rab b. Wall, 1 t.

Balowftr, 3, 1., 2, unb 3, Gt., 4-Bimmer Webnung ju vermieten.

Gine ichone neubergerichtete 4-Zimmer-Wohnung

im 2. Stod. mit Balton, Rume, Speifefammer, 2 Manferben, Reller und Bubebor jum 1. Oftober ju permieten, Breis 700 Bl. 955 Bertramir 16, Saben.

Bertramite. 20, Bob. 1 u.2. Et. 2 4.8immobnung, mit Bab 9 Baitons per 1. Juli u. 1. Ofr

Blucherfir. 17, Meubau, find 2Bohn. bon je 4 Bimmeru neba Buben. ber Rengeit entipr. einiger., per fot. ob. fpat. gu om.

Rab borti. Bart, r. 4456 Bindperar. 20, 1., ich. 4-3im . Bobn. per l. April 3. bin.

In memem neuen Daufe Friedrichstr. 4

ift eine Wohnung bon 4 Bimmer, Babegimmer, Ruche u. reichl. Bu-bebor ju vermiet. Rab. 5437 Wr. Bonhaufen, Friedrichftr. 4. (Sd Rleifitr, Juno Bobnungen bon 4 Zummern, 1 Rude, Babegim., 2 Mani, und allen ber Rengeit entfor. Bubeb., auf 1. 3an. ober fpater ju verm. Nab, herber-ftrage 10, 1. Etage und Raifer Friedrich Rin: 74, 3. 228

3 4 Bimmer, Ruche u. Bubebor gum 1. Oftober 3. verm. Breis 650 Dt. Rab, Mbeinfir 95, p 5153 Sariftrage 39, Bob 1. und 2. u. Bubeh per fof, ob. fp. gu bin,

Rab. Beb. Port, linte. Rariftrage 42, ich, 28ohn., Bef. Etage, 4 gim., Ruche, Mant, u Reller an rub, Lente per lof. 3m verm. Rab, baf. 4793

Cabufte. 4 1 fcone Batterte. 4 Simmer-Bobnung a. 1. Oft. s. berm. Rab. Dengerer Rolb, Gue bellmund- und Wellrigir, 5310

Quijenfir. 5, Bart., 4 große für Argt, Rechtsanwalt ober Burean, per fofort git bin. Preis DRf. 1200. -. Raberes Bur. Sotel Metropole, 7819

Danergaffe 36, 3 event. 4 berm. Ray. im Baben.

Mengergaffe 14, 4 Manfarben-auch eingeln, billig ju ber-

Me icheisberg 6, 2., 4-Bimmer-wohnung mit Bab zu vm. Nab. Kirchgaffe 54, part. 6422 Dauenthalerftr. 8, fc. 4-3im. Bobn. mit reicht, Bubebac fofer: ju vermieten. Rab, bafelbft

bei Gr. Nortmann. unberg 4, eine 4.Bim.-2Bobn.

283 edriteir, 39, 3, 4. Große 4. Bummer Bobnung billig 3. verm., bis 1. April 1907 mit

A Bim. u. Ruche, Frontspig, a Babuhof zu Dobbeim, sofort aber per 1. Juit zu verm. Preis 280 Dit. Raperes Rheinftrage 48.

Dorffte 11, 2 Er, fch. 4. gint. 28obn, freie Lage, herrliche Anbficht, nebft reicht. Bubeb., auf 1. April zu verm. Rab. bafelbit.

Connenberg, b. a. abute.misbobe, ich. 2- n. 4-3. 2Bobn, mit Bubeb, per I. Ottober gu vermieten. Raberes ba'eibft bei R. Mernberger.

Donheim.

Schone 4-Bimmer-Bohnung mit Bubebor g. mm . Mbeinftr. 24. 6251 Biernadt. Gine ich, 3, auch 4-Bimmerwohn, in. Erter-gimmer im 1. Stod. ber Rengeit enifpr. einger, mit fep, Abichluß preismert auf 1. Juli ober fofort gu vermieten. Rab b. 29. Stiehl, Ede Rathaus. u. Langgaffe. 2291

3 Zimmer.

21 arfitage 21 (Banobaus), fcone bor, 2 Butons, ju verm, Mab.

Be arftr. 21, ich. 3. Zint. etsonn-Bei.Et., mit allem Bubefier gu verm, Rab. Barr. 1. 5294

Menban Adlerftrafe 29, 1 . 2- n. 5.3 mmerwohn. Stallung für 4 Bierde, gr. Bagenremife u. Gutterraum für Autider geeignet. Berteller a. 1, Dit. 06. gu perm. Rab, bei Muer nub Mober. Reibftrage 6 B. 4633

Shone 3 Bimmerwohn. Dib., an febr rub, Beute a. 1, Dfr. ep. 1. Cept. gu verm. Mbelbeidftrafte SI.

oc. 30 qm nebil 8 Bimmer. Wohnung in gutem Baufe, Dtb., an rubige Bente ju vermieten. 5498 Abelbeibftr. 81.

Schone S. Brmmer.

Wohnungen

(hinterb), auf 1. Ottober eventi. 1. Ceptember an febr ruffie Bento ju beranten Abeiheibfte, 81

Bismarckring 7, 5., 8 3.-29-bis, u. v. fet. i. v. 5822 Bismarchring 25 (Ede Bl igftt.), icone 3. Bim ner-Wohnung mit Zuvebor, 1. Grage.

sa vermieten. Nab. bei Moog, I. Etage. Bertramftr, 1, Bei Er, gr., bede 3 Bing. Bobn. (Enbfeite) m. Manf. und 2 Rellern per 1. 3uli

1906 gu verm. Man, baf, t. Bart. bei D. Bobles. 25.40
Denoan Ede Binder- und
Gneisenaufer., ich 3. Bim.
Usobnungen gu verm. Rab, bajeibft ober Binderftrage 17 bei

Fr. May. 3 Bimmer Wohnung, 3 Grage nebft Bubeb, aur 1, Oft, gu perm. Rab Blücherftr, 11, p. 5080

23 Ringer 12, Bon. 1 3 Zimmer n, Rude m. Bu-behör fof v. 1. Oftober ju verm. Rab. Bluderftrage 10, Mib, rechts 1 Et. bei Joh. Sauer.

Bluderfir. 97, 5 gr. Bimmer ut, Dab, dafeibit 1, Gt. reches.

Dobbeimerit 26, 2.tib., 3 Bim. Dopbeimerftr 69, gwei 3: Bint.

gu permieten. Dotheimerfir. 88 Wittelban 1. St. geoft Wohnung bon 3 Jimmern, Rüche und Reller

mit ober obne Berfftatt fogleich ju vermieten. Raberes Borber-Donneimerftr, 97a, Borbert,

3 Bimmer-Bobnungen, ber Reus, entipt., ju vernt. Doubermerit. 126, Reub., fdgr. 3.Bim. - Wohnungen mit Bubehor per fofort ober 1. Bult

ber Dobbeimerftr, Rr.
100, 110, 112 fiid in ben
Borber-Baufern
gefunde u. mit allem Komfort ber Reugeit ousgestattete

gut berint,

3. Bimmerwohnung., auch an Richemitglieder fofort ober ipater zu ber-mieten. Die Wohnungen leznen taglich eingesehen rurden. Rabere Undfunft mittage gwilden 1/29-3 Uhr, ober abenbs nach 7 Uhr im

Daufe Riedricherft. 7, Bart. Beamten-Bohnungs Berein ju Biesbaben. E. G. m. b. D.

Elevillerftr. 9, eine 3-Rimmer-Wohnung gu berm. 6607 Citvillerftrage 18, 8 fimmer u. Rude, Milo, per 1, Juli gu perm. Rab. Sob, B. L. 86u8

Erbacherstr. Z (Ede Balluferitrage) berrichaftliche

3. Bimmer-Wohnung auf 1. Oft. gu vermieten. bafelbit im Laben. Tiebrichftr. 8, Oth., 3. Gr. 3 Bimmer, Ruche per fofort

Tapes Bremier bai, B' wohn. von & Bim., Ruche u. Reller auf 1. Dir. ju berm. Rab.

ob. fpater gu berm. Raf. b. Deren

riebrichitt. 45, il. Manjard-wohn., 3 Bint., Riche und feller im Bob. an finder. Beite auf 1. Dit. ju bermieten. allem Bubebor, ber Rengeit

entipr., per joj. ob. 1. Juli gu verm, Guftan Roch, Gueifena :braße 1t. Hartingstr. 6, & eine Mohn i 1. St., 3 gimmer, Rude, Reller, Mant. a. 1. Oft. 3. verm. Nab. 2. St. b. Eigent.

Sermannur, 28, nabe d. Ring,

eine 3-Bin, Bobn. i. Bbb. auf 1. Oft. in verm 4496
Raifer Friedrichting 23, Sib., icone 3-Bimmerwohnung per 1. Dirob. gu vermieten. Naberes

Rirchgaffe 11, Ctb., icone 3. Jimmer-Bohnung per 1. Ofr. ju vermitten.

Se ornerur. 1, Bart, gr. 3 gim. wohn, Sab. Diani. foi. ob. fpater ju verm R. Fautbrunnen-frage 4, hutgeichaft. 3488

Inifenftr. 5, 2. Et.

3 Bimmer u. Bubehör, men berger, per fofort gu verin. Rab. Burean Dotel Metropel, perm. 11-12. 6053

Sneifenaufte. 8, id. gr. 3-8:m .-Bohnung im Bob. u. i ju vermieten. Rab. Bob. 2.

Starfftr. 38, 4Reb. 1., 3 Zimmer u. Rude f. 380 ant j. 1. Oft. bermitten. Rab Bbb. pt. Manergaffe 10 (Grontip.) 3 Bimmer, Suche, Manfarde on auft, rubige Familie gu vermi. Rab. im Leberlaben.

Mauergaffe 17 icone, helle Bohning, 3 Bimmer, Rude, Mani, Reller, auch f. Gefchaitsbetr. Burrau geeign, per fofort gu vermieten, Rab Gierteigwaren- u. Ronfervenhans Weiner.

Maneitiudfte. 10, Frontip., Bohnung, 3 Binmer und Ruche auf 1. Ottober gu verm. Eingufeben vorm 8-10, nachm 121/4-11/4, Rab. 1. St. 4406 Deroftr. 10, 3 Zimmer, Rude (Mani.) auf 1. Ott. ju vm. Rab. Both. 1. L., ober Morihe

itraße 50. Detteibedfte. 7, Ede Bortftrage, id. 3 Bim. 2Bohnungen mit reichl. Bubeh, ju verm. Rab. bort m Baben.

Bartiveg 1. 8 Bim., Ruche se. Stab. Rheinfir, 52, 2.

4 Blatteritrage 4, neben Guangel, Bereinshaus, Barterrewohnung (ringsum Bart.) 3 gr. Bimmern, Altofen, Ruche, Reller und Manj, per 1. Dit, gu 530 Mt. an ruh. Beute zu verm. Ras, im 1. St. 4429

Chone 3 Bimmerwohn, find gu berm. a. 1. Dit. Rheingauerftrage 18.

Rauenthalerfir. 9, Sth., 2.3. ba.f auch 3-3. Bobn. (Dachgeich.

Mith.), 860 M., fof. ob. ipat. ju bm .Rab. Bbb., 2. St. 4385 Lauentagerftt. 12, ichone 3-Bimmermohnung m. 3., 2 Ballons zu verm. 3740 Baltons gu verm.

Diebur. 13, an ber Walefer. 25 find ichone 2- und 8-Bim.billig gu bermieten. Raberes bal 1 Et. I, ober Mblerar, 61 bei Raberes 8578

Degemar, 40, 3 Bim, u. Ruche (Grontip.) fof. ob. für fpat. au verin. Breis 850 90.

Deberratee 8, Einzeiwohnung, 1. St., 3 Bint., Ruche und Manfarbe, auf 1. Ottober 311 bermieten.

Meuban Meier

Scharnberftirage, neben Edhaus Blinderftrage, Salteftelle ber eieftr. Babn, find febr icone behaglich eingerichtete 3-Bimmer-Bobnungen auf 1. Oftober ju verm. Rab. ba. feloft a. Luifenftr. 14, Weintentor. Sebanpian d, 25bp., 3 Bimmer, Rude, Manf. netft Bubebor Bu bermieten.

Schierfteinerftr, 3, Dochp. 25obn. von & Zimmern, Bab etc. 1. Of. b. 38. gu perm. Rab. beim Bei. 3. Gt. 4817 Eine Wohnung im Dip. 2. Gt.

8 Bimmer, Ruche u. Bubebor auf gleich od, fpater gu verm.

Siften 1, 1. St. L. icone Seitenbau-Wohn., 3 gim, Ruche it. Bubeh., fomie eing, leere Bimmer gleich gu verm. Steingaffe Iv, Dachmoon bon 3 Bimmern u. Rude, monatt, 20 ERf., ju verm.

St. Schmalbacherftr. 14, nacht ber Mauritiusftr., Reni au, 3-Bim. 29ohn, mit Bubehor auf 1. Dft. ju verm. Rab, bafelbft tm Eiermagazin. 6788

29ohn, billig ju vermieten, Nab. B. Lerch, Dobbeimer-

Rad. 9. tera, Soperiner, fraße 172, part. 6786

28ebergasse 56, Grontspipmodnung met Zubehör per 1. Ottober zu bermieten 4257

Yorkstrasse 4,

1. Etage, ich., geräumige 3.Bim. Dub. bafelbit, 1. St. r.

Zietenring 5,

3-Bimmerwohnungen mit Auche, Bad und allem Bubeb., m. allem Romfort ber Reugeit eingerich et, fofort gu vermieten. 928h. 1. Stod.

Sn einem Candhaus, o Min. o. ichloffene 3 - Bimmerwohnung nebit all. Bubeb, a. fl. Familie &. jabri. Breife v. 360 Dt. gu berm. jahri. Breife v. 360 DR. gu verm. Erwas Garten gum Gelbftbepffang. fenn baju gegenen merben, Dif. u. 3. 6099 a. b. Erp b. Bi. 6080

1=, 2=, 3. Stimmer - 28obn. u. berm. Dobbeim, Sadgaffe 6 ob. in Biesbaben, heleurnftr. 26, 1.

Biebrich, Reuban, Safenfir, 10, vis-a-vis Erergierplat, Bald. ftrage, find per fof. ich. große, luft. 1., 2., 3-Bim.-Bohn., ber Rengeit entipn, 2 Steller, 2 Baltons, Blans farben, billig ju verm. Raberes Reub. ob. Biesbaben, Porffir. 18, bei Glebr, Aramer. In bem haufe Rhrinfit. 26 in

17. Anguit 1906.

Dogbeim fino gwei ichone Wohnungen gu 3 und 2 Bimmer nebft reicht. Bubebor gu verm. Rab. Friebr. Bonhaufen, Friebrichftt, 4.

5148

Gine icone eBohnung von 3 Bimmer, Ruche, Reller u. Bolgitall, alles ber Mengeit entfprechenb, Breife pon 260 Mt., einichtieplich Baffergeld, ju vermiet. Rab. Ede Rheinftr. und Rengaffe bei Bilb. Schleim, Dobbeim

Gine fa,one 2-, auch B.Bimmer-Bohnung im 1 St. mit freier Ausficht auf gleich, auch fpater gu verm, Schierfleinerftr. 2. Dopheim.

2 Zimmer.

2 Zimmerwohnung 5162 mit Balton gu vermieten.

Maritt. 15. Molerfir, 54 ift eine icone Dadwohnung von 2 Bimmer u. Ruche auf gleich ob. 1 Gept. gu vermieten. Preis 23 M. pr. Monot.

Albrechtftr. 41, Sth., Dauf., 1 2Bohn. v. 2 Bim., Ruche u. Bubeh, an fl., rubige Familie v. 1. Avril ab, f. 21 Et. monatl. ju verm, Rab. Borberb., Stod.

Bluderfit. 5, Dtb., Manfarben-fied, 2 Bim. u. Ruche, an fl. Familie auf gleich ju berm. Rab Bismardring 14, 1. St. I. 9420

Blücherstrasse 15, zwei heigbare Manfarben gu ber-

Bimmernt 23, oth., find icone 2-Bimmer-Bohnungen gu verm. Hab, bafelbit im Laben ob.

Bismarckring 5, D. part., ichone 2 Bimmer, Ruche, im Mbichlug, eventl. mit Werfitatte ob. Lagerraum, per 1. Oftober permieten.

Bismarkring 25 große freundliche Bimmer mit Mbiching auf gleich gu verm.

Rab. 1. Etg. bei Dloog. 6044 Dambaqtal 10, Stb., Daditod. 9 Rammern u. Ruche, jof. an rub, finbert. Mieter, für monatt. 22 M. ju verm. Rab, C. Philippi, Dambachtal 12, 1. 5133

Dobbeimerftr. 17, 8 St., Front. Dipigwohnung, 2 Zimmer, Ruche u. Zubehor p. 1. Dit. ju verm. Rab. nebenan Rr. 19. 6158 Donbeimerftr. 117, 2-3immer-

Dotzheimerstr. 62 p.l. ift gu erfragen, mo eine 9-Bimmer-2Bobn. g. berm. ift. 5603

Dobheimerftr. 88 2 große Bimmer u. Ruche fogl. ju vermieten. Rab. Boreerbans, Stod linis.

Dopperimerftr. 98, Bon. phofche 2 Bim. Boon. in. Ruche preiswert per foi, ob, 1. Oftober ju vermiten, Raberes Borberu, St. linte.

2. St. iints. 5707
Doppeimerftt. 35, Mith., ichone gegint. 25ohn. m. Ruche preismert p. [of. ob. 1. Oft. gu permieten Raberes Borberhaus, 2 Et. lints. 5703

Denban Dopheimeritrage 103 (Gartier), gegenüber Gater-bahnbof, ich. 2-Bim.-Bohnungen, event, mit Bertftatten ob, Lager-

raume ju verm. 3340
Panfaroein., 2 Bim. u. Bub
7401 billigft zu verm.

Erbacheritr. 7, .1 linte, fcone 2 Bimmer-Bobn. mit Ruche u. Reller, Sth., billig.

ant 1. Oft. 3. verm. 5889

antbrunnentr, d, Settenbau,
2 Zimmer, Küche u. Zubebbe
per sofort zu verm., Räberes bei
Franz Weingörtner, Installateur.

Oth. Part., an 1 ob. 2 Perj. auf 1. Ott. 1906 gu verm. Rab.

Baderei. 4764
Treorichit. 48, 4. St., Einf.
Bohn., 2 ob. 3 Jim., per
1. Juli an nur ruh. Leute 3. Du.,
Bu erf. im 3 St. 9947

Jummer, Ruche und neuer
nebit Stallung, Futterraum
und 2 Remifen auf 1. Ofteober 311 6390 | perm. Rab. Belaftr. 19.

(6 neifenauftr. 4, icone 3. und 2.Bimmer-Wohnungen auf 1. Oftober billit gu verm.

Renban Hallgarterstraße

done 2 Bimmere Bohnungen mit Ruche, Bab. 2 Reller, 9 Baltons, Speicherveriching, großer Borgarten, alles ber Mengeit enifprechend eingerichtet. auf 1. Oftober ob. ipater ju bermieten,

Dafetbit im Seitenban icone 2-Bimmer-Bohnungen mit Baifon an permieten, Rab, am Bau ober bei Architeft R. Stein, Blücherftr. 34.

Serderftrage 13, 2 Bemmer mit Bad, mobl. ober unmöbl. gleich gu vim. Rab. im Bofal. 4079 Sellmunbftr, 41 ift eine Wohn. Don 2 Bim. und 1 Riche gu berm, Rab.bei 3. Dornung & Co.

Safnergaffe 3. 2003
Ochficite 4 Oth., Duchftod, 2:Bim Bohn, nebft Bubeb. per 1. Det. ju vermt. Rab. Baderei.

Jahuft. 34 # Bimmergund lofe Leute ju vermiet. Anguleben Dienstags und Freitags, Borberb. 9 linta.

Marfite. 89, Mtfb., Dachg., fanb. Bobn., 2 Bim., Rache und Reller, per fofort ob. fpater gu Mt. 220 gu vm. Rab. Bbb. B. linte.

Raifer-Friedrich-Ming 45, schone 2-gimmer u. Bubet. (oth.) an findert. pub. Bene auf 1. Ott. ju vm. Rat. Bob. B. t. 4431 Sellerfir. 17, 2 Bim. u. Ruche per 1, Mug. ober fpater gu

bermieten.

fteben nicht lange leer, wenn fie im Wohnungs-Angeiger bes "Biesbab. General-Anzeigers" inferiert merben. Bur monatlid eine Marf wird jebes Wohnungs-Inferat für ben Wohnungs-Unzeiger breimal möchentlich, für monatlich zwei Darf taglich veröffentlich.

Ricoricheritrafte 6, Frontip., Bimmer, Ruche u. Reller, 1. Juli ob, fpater ju verm. Rat, baf. Part, ob, Faulbenunenftr. 7, bei Frang Beingartner. 4005 2 ich Bimmer u. Ruche (Sth.) an rubige Bente auf 1. Dit. an rhunge beine gir verm. Rigrenthalerfirage 4, im 6571 Baben,

Sanggaffe 54 geränunge Dach wohnung if Bimmer und ftuche per 1. Oft, g. verm. 6109 Bebritrage 14, Barterr Bobnung 1. Ofrober an fl. rub. Familie gu perm. 986, 1. St. 4570

Simmer . 2Bohnungen ju bermieten. 5245

enbivigfte. 3, Renban, 2 3im. 2 3:mmer, 8 Manfarben, Ruche u. Reder gang ober gete it per Oftober gn vermieten. 6037 1. Mauergaffe 12. b. Fifcher I.

Morititr. 9 (Dadimobn.), 2 Bimmer, Ruche u.

Rab 1. r. 6800

Perofirafte 10, Sth., 2 3im.
Puche etc. auf 1. Ottober gn
vernt. Ras. Bob. 2 lints ober

Permi. Ras. 500. 2 itars obert PRoritfirage 50. 4442

2 Finimer und Ruche mit Jubehoft p. 1. ob. 15. Juli ju vm. Reroftraße 24. 3990

2 Ruche auf gleich ober fpater und Ruche auf gleich ober fpater 2921

Diengaße 18 20
Stb. 3. St., Gtababicht, u Bint., Ruche, Reller an fleine Famitie 3.

1. Oftober & vermieten. Raberes im Baderlaben.

Denteivedur. S, Stb. 2. St., 23im,-Bohn, a. 1. Juli ju berm. Rab. Bob. B. r., eben bai, großer Bagerraum ob, als Werfft, gerign.

31 permieten. 2895 Detteibrager. 4 (nur 280b.). id. Lad, 2 Reller it, 1 Speiderverschi. pn neem. Rab, Part, bal. 5840

Rettelbedftrage 14, fcone 2 Bimmer u. Ruche bit 32 bermieten. Nab. Beb. 1, Sted.

Manj.-Bimmer auf gleich gu 2 Mani. Bimmer Quatter-permieten. Raberes Platter-4608 Dis ohnung von u Bimmern it.

Rab. Blatteritrage 12. Planerfr. 42, 9 gim, u. nuche, 1 Bim. u. Ruche und eing. Bun. fol. gu berm, ebent, auch Sous in perfaufen.

Bente gu vermieten.

Buitpobergin. 10, 2 Zimmer, borricht, elette. Licht, Gas, Manf. nach Belieben per 1. Ottober permieten.

Rauenthalerftr. 9, Sth., ichone 9-Bimmer-Bohn. p. 1. Juli ju vermieten. Raberes Bob., bei Giegerich.

Deingamerftr. 13, 2 Bimmer unb Ruche mit Abichlus, ju

Schone 2 Zimmerwohn, find gu om, auf 1. Oft. Rheingauer-freite 18 йтаве 18.

Derallee 8, eine Manj. 230bn., 2 Bim. nebft Bubeb. (Abich.). an 1 ob. 2. Berj. auf 1. April gn permieten.

38 2 Bim., Ruche, holgftall u. Butch, auf 1. Juli ober fpater un neamr

31 oberfir. 20, Stb., 2-Bimmerramm u. fl. Remife fof. ob. fpat. gu verm.

Neubau Meier

Scharnhorftftrage, neben Edbans Bificherftraße, Balteftelle ber eleftr Babn, finb febr fcone behaglich eingerichtete 2.3immer. Bobnungen auf 1. Ottober g. verm, Rageres bafelbft ober Quifenir. 14, Bein-6307 femtor.

Renban

Charnhorititrafe 9 Rudban, icone 1. und 2. Bimmer-Wohnungen ju vermieten.

3meizimmer-2Bohnungen Mittelb. zu verm. 49 Schierfteinerftr, 9,

Steingaffe 6 2 Bimmer und Bruche im Abichlus permieten.

Steingaffe 25 ift e. Dadipobit. v. 2 Bimmern, 1 Ruche auf fofort zu berm. Stiften 12, Sin, (Mant.), 2

in berm. Dab. Bbb. Part. Trunds, & u. S.Bun. Woon, mit Bubeb, fof, ju vm. Rab. Walbur, Ede Jagerfit, B. 4605 23 ichone 9. und 8. Bimmer.

23 aiber. 90, 2., 2 Simmer it. verm. Rab. B. Berch, Dogbenner-6785 ftraffe 179, part.

wohning ju vermieten. Raberes

Walkmühlstr. 32, Bohnung und Stallung p. Oft. an perm.

Walkmühlstr. 32, icone Frontipibe für eine Dame ober fleine Familie per gleich ob. 6610

Daffmubaftr, 32, Mohnung u. Stallung für mehr. Pierbe gu berm. Daf. ift auch für tleine Familie ob. eing. Dame fl. Frontfpige auf gl. ob. tpat. g. bm. 4550 Whiching für 300 Mt. 3 vm. 3985 33 alramftr. 32, Wohnung im 1. Stod, 2 Bimmer, früche und Reller, auf 1. Dit. ju verm.

Mab. Bart. QBalramftr. 37 ift eine Manjardwohnung (9 3im. und Kilche) zu verm. 6178 und Ruche) ju verm.

23 ffiche m. Bubeber (Breis 300 Mt.) per 1. Juli ju berm. Riche Bebergaffe 9, im 1. St. ift eine Wohn, von 2 gim. und I Ruche ju verm. Rab, bei 3. Dornung & Co., Sainer-

gaffe 3. 2002 Bimmer, Ruche, Reller, Dachft., Abicht an fleine Familie gun. 1. Oltober gu verm. Mab. Wellribar 83, 1.

23 Origit. 6, 1 auch 2 Mani.
23 Origit. 6, 1 auch 2 Mani.
23 Origit. 6, 1 auch 2 Mani.
3215
1. Stod. S215.
Dachft., auf Dit. au ruhige Leute ju vm. Nab 1. St. r. 4761

Portneage 7, # Bimmerwolft. | jojort ober fpater gu verm,

Bietenring 4, Bohnung bon 2 Bimmern, Rude u, Reder gu Rab. baf. b. Maurer. 4170 Donberm, Biesbabenerftr, 49 Manfard-Wohnung, 2 Bimmer u.

Rache, 3. verm. Rab Biesbaben, Dranienfir. 60, 3. 5985 In Dotzheim, Err. 80. Biceb. fcone 1. Bimmer Wohn, m Bubeb. gu perm Rab. balefbit,

Gine fcone, 2- auch 3- Bimmerfreier Musficht auf gleich auch ipliter gu verm . Schierfteinerftr. 2, Dotheim,

Ein auch zwet icone freundliche Bimmer (Canbanjenthalt) am Balbe geleg, i, b. Rabe v. Schlangen-bab, bill. ju vermieten. Rab. b. Bh. Bauly, Saulbrunnenfrage 12.

In Bleidenstadt, bireft an ber Babn, ich 2- unb 1. Bint, Bobn, gu berm. Rab. be, 2. Gint, Bleibenftabt ob. B. Berch, Wiesbaben. Dotheimerftraße 17:

1 Zimmer.

Marit. 21, B. L. Frontipibe, 1 Bimmer mit Ruche auf 1. Muril 1906 gu bernt.

Adlerstr. 24, 1 Bimmer, Ruche und Reller gu vermieten.

Adlerstr. 30 Bimmer u. Ruche gu verm. 5839

Adlerstr. 40, Dadgim, Ruche u. Reller p. au bermieten.

Pl dlerftr. 56. 1 Bimmer und wohnung von 1 Bimmer, Rache und Reller fomie ein Stall für 2 Pferbe alles auf gleich ober fpiter gu verm. D. Weimer. 5946 Moierfir. 56 ift eine große Dach-Weller) fowie ein Stall für 2Bferbe mit Futterrannieten. D. Weimer. mit Butterraum auf gleich ober

De ofernraß: 67, Dachgumner, nude und Reffer per fofort gu prem.

Reiler u. Manf Bob. p. fof. ober 1. Oftober ga berm. Nah

De lbrechturage as Bignjarbe mit Rache 3. vermieten. Raberes part.

Albrechtstr. 42 1-2 Danf, und Ruche an rub Leute zu perm. B fichernrose 10, Mito., 1. Stg bei Jod. Sauer, 1 Zimmer, Ruche u. Reller, part, an rubige

Leme auf 1. Oft ju verm. 62 4 Dambachtal 12, Bbe., 2. E ... ein febr fc, gt. Bimmer mit Manf, fof. fur 30 Bt. monatl gu permieten. Raberes C. Whitippe Dambadital 12, 1.

Eine Mansarde gu vermieren. Rab. Dogneimer-

ftruße 80, 1. Et. Donbeimerite. 98, Mittelb. 2. 1.Rimmer. Wohnungen gu fofort o. Ditober gu vermieten. B. 2. Ct. linte.

Doppeimerftrage 103, otu. 1 ober fpater gu verm. n, Ruche zu verm. 5786 1 Rüche zu verm. 5785

1 Zimmer, stuche und Reuer auf
1. Off. zu verm. Rab. Felb-üraße 17, 1. St. 4699

Seldfir. 29, 1 Zimmer, Sob.,
Dach, zu verm. 7574

Trantenur. 15, manfard-wichn.
1 Rimmer und Rüche auf
1. Offoder zu vermieten. 5891

Frantenier, 15, part., 1 Dachgimmer Wohnung frei. Preis
10 Bet. 3986
artingstraße L. 1 Bim., Ruche
u. Reller per 1. Oftober zu

verm. Rab. bei D. Geiß, Moier-ftraße 60. 4627

O artingftt, 9, Daditt., 1 gim. und Ruche fol, ob. 1. Oft. au verm.

gu beim. 6701

Cumundftr. 41 find Wohn. von

1 Zim. u. 1 Ruche zu verm.

Rab. bei I. Hornung & Co..

Dafuergasse 3. 2004

Cumundstr. 41. Sod., in ein

Zim. zu verm. Rab. bei

I. Pornung & Co.,

Schintragie 3.

9001 Safnergaffe 3.

Sattergage s.

Schatte 4, Sto. p., 1 Bim.,
Kuche u. Reller p. 1. Oft.
gu vm. Rab. Backerad. 5881

beigd. Dachzimmer a. 1. Sept.
34 perm. Hochfte. 6. 6819

Jahnfir. 16, Gth. p., 1 Bimmer und Ruche mit Gas g. 1. Oft, ju bermieten. Raf. Ebb p. ober

Gine fc. Beontfpigwobnung, 1 Bim., 1 Ruche u. Reller, an rub., finderl. Bente p. 1. Oft. gu verm. Rarlftr. 49. 1, 4899 1 Zimmer u. Küche

auf gleich ober fpater gu vermiet. Rirdgaffe 56. Senemiger 3, 1 Bimmer, monati, 10 MR. gu berin. Rift. Blatteritr. 30.

Qubmigftr, 5, 1 Bimmer fofort

Bubmightuße 8, ein eing, großes Bimmer im Dachftod fof. ob. 1. Auguft gu vermieten. Raberes Stod.

Debrere 1. Bimmer n. Ruchefpater ju vermieten. Marftitrafe 12.

Derinfir. 23, 1 gim, n. Ruche, jowie fl. Werfft. o. Lagerr. ju Dim. Rab 1. Grage. Bimmer, Ruche und Reller, gum 1. Oft. ju verm 5370 Deroftrafe 6, 1 Jammer, Ruche und Reller gu berm. p. 15,

Muant Mettelbedar. 3 Seitenb. 1. Gt. 1 Bimmer und Ruche gum 1. Oftober gu vermieren. Naberes Borbech, part, rechts. 5295 Dranienftt. 60, Mittelb, Bart. 111 Din, Rab, Bords, 3. Ct. 1907 Blatterite. 8, 1 Bimmer, Rude

ju verm. Breis 26 IN. Gine Dachmehnung (1 Bimmer, Ruche und Reder) auf 1. September, Breis 16 D. Gin Bimmer in. Ruche an rub. Beute auf gleich gu verm 9186 Bigiterftr. 82a. 550

Frontspitz-Wohnung an eing. Berf. 3. 1. Oft, 3. verm, Rab. das. Roouftr. 20.

Rheingauerftr. 13 1 Bunmer und Rucht gu bern

Römerberg 6, Summer und Ruche per fof. ober fpater ju berm. 6711 fpater ju berm.

Zimmer u. Küche 6594 gu vermieten Romerberg 39, 1. St. Steingaffe 28, beigt., geranmige Dachftube auf 1. Juli gu ber-

mieten. Seerovenstr. 7 Dianfarbe mit Mochofen an eingeln. Berion fofort.

Bunner mit Ruche (Maufarpe) per 1. September gu bermieten. 9,40. Sedanfer, 3, p. Gine Erohnung im Dinterh, pt. 1 Bimmer und Ruche auf gleich ober fpater gu verm.

Cedauftr. 5. Schwalbacherstr. 79 Bimmer it Rude fofort & berm

Chlichterar, By, 1 Mant, Miche u. Reller gl. o), ip, an rub. Beute ohne Rinder unt Uebern. berich, bandl. Urb. gu verm. Man.

S. Et. 5000 Schutgaffe 4, eine Man, forort ober ipater ju verm. Nab. Oth., 1 St. 6577 Balbur. 90, Oth., 1-Bimmer-Babur. 90, Oth., 1-Bimmer-Bab. B. Becg, Dobbeimer-frode 172, part. 6787

ftrage 179, part. Manjarde u. Rude ju, verm. Balramar. 20. 6036 Peraramitr 80, 1 Jim., Buche n. Refler zu verm. 5276

Walramftr. 35 nabe ber Emjerirage, ift eine Frontipig-Wohnung. befrebend and Bimmer, auche und Refler per fofore eb. (paier g permirten. Rab, baf, pi.

Sampernt. 5, Gib., 1 gimmer, frache etc., per fofart aber fpater gu berm. Nian. Bob. 3, 3138 23 Ruche gu berm. 3801

28 im Dadftod per L. Ini ju

rermieten. 3323
1063 eptendire, 26, p. 1, e. Manf. mir Rochofen sofort gu vermieten. 5743

Ein Bimmer, event, zwei Bim. n. Ruche m. Jubehor auf 1. Oft, zu verm. Rah. Weber-gaffe 56, 1. St. r. 6706

Bin met Biete an intelle Bim. mit Riime an einzelne Perf. gu bnt. Rab. Bart. r. 3160 orfür. 10 1., Feip, Bim., Rude (Abid, an finderl. Leute 3. 1. Sept. ob. 1 Oft. 2 reem. 6142 Gin ich. gr. Manjardzemmer u Ruche in nachfter Rabe b. Babuhofes gu berm, Preis 12 IR. 20merleitung im Saufe. Raberes Roeinftr. 53 in Doppeim. 3346

Leere Zimmer etc.

Bimmer mit Balfon ju Dut. ju erfr. im 3, St. Gin feeres Bimmer ju verm. 4400

Delenenftrage 7, leeres Bimmer ju vermieten, Rab, part. 5978 Beeres Bimmer als Bagewaum gu verm Rheinftr. 4. 4972

Möblirte Zimmer.

reundlich mabi. Bim, an anft Frantein in verm, an and Braulein ju verm, 3036 Boolffrage 10, Sit, 1, b. Muller, 21 blerftr. 33, & I., erhalten reink Arbeiter febr ichones reink Arbeiter febr fcones

plerftrage 60, Bob. B., erb. print. Arbeiter gute b. Roft

Allbrechtitr. 34 part. L. gut mobitert. Bimmer an ann. Fraulein 3. berm. 5258

Albrechtitt. 46
erhalten anftändige Arbeiter ichone Schiaffbelle. Rath Dith ptr. 6741

Bleichstr. 11 5th. 1. r., mobl. gim. g. verm. 6584

2 reint, Mru, ero. Schlafftell e Raberes Bleichftrage 11, Dtb., Ein gut möbl. Zimmer

Bleichftt. 14, 2, L, bei Bium.

Gin ich, mobl gimmer jofort au alteren herrn ober auft. Dame gu vermieten, mit Frubnid 25-20 Mtr. p. Monat. Bleich-frage 20, 2. Gt. fints. 2866 Bieicherage 27, 1, ein mbbl. Betten auf 1. Juli gu vin. 3723 Pania Arveiter erpart ichones

Bleichfte. 35, Bbb. part. reundliche Schlafneue peo 28oche uterhaus 2.

Biemardring 21, port, r., gut moonert, großes Bimmer mit Sareibrifch an foliben Deren gu

I mod simmer zu verm Beap. Bullowprage 4, part. 6744 win anftonbiger fauberer Mann fann cons Sutafftelle erhaten Pladerptat 5. Dig. 2 r. 5682
Soghemmerfir, od, eine Manf. in.

Sab Barterre.

Dotzheimerstr. 97 a Bimel, n. Cenenban, 2-Bimmerwouningen gu vermieten. 6817 Beinlicher Arbeiter.

erhalt Roft und Logis. Donbeimernr. 98, 2, 1 Steimeibenftt. 1, B. c., moot.

mieten. Reint. Alrbeiter erhal'en ichones Logis 680 Dreitbeitenur, 6, Stb. 1.

Webengrenftr. 3, 1 t. 4907 Eiconorenftr. 3, 1 t. 4907 Embergruße 25 frdt. Schlafftelle ju vermieten, 6400

Ein freundliches möblieries Bimmer 6829

mit 9 Betien jur 2 folide Arbeiter bining an verm. Euritterar. 8, 1, L Fraulein ob. berr icon mool. Bunner billig 5488
Trantenite 22, 1. St., jofon mobil. Zimmer mit 00. Dies benfton gu perm.

Friedrichftr. 14

Seldstraße 22 Oth, p. r., crualt reinlich arveiter fcones Logis. 6765

Strichteit, b, 3. Ct., gwei ichon berm. Dah, bafelbit 4833

(Sneifenauftr. 4, 2. Gt., gut mobl. Bim. mit 2 Betten Au bermieten 6717

Schön möbl. Zimmer bodpart, fevar, mit Benfion, bill. in bermieten Ede Port- und Uneijenauftr. 25, Mengerei. 6634

Gut möbl. Zimmer gu vermieten, Preis 14 Dit. 6285 Gneifenauftr, 25, L. L.

17. Auguft 1906

Ganhans "Bum weißen Sirid". Mobil. Bimmer von 50 Pfg. bis MRt. 1.50 ju verm. 3198 Diridgraben 26.

permannftr. 26, oth. 1. c., möbl. gin. m. 2 Betten an anit. Arb. ju berm, 2 reini. Arbeiter erhalten billig Deienenfrage 11, Gib.

Mobilierte Manjarbe ju berm Jahuftr, b. p. Jahnfir. 16, p., gut mobl. Stummer febr biff, a. bermieten, 5964 Derren erh. gute Roll und Logis (Woche 11 M.) 6795 Rarikr. 38, 1.

Helimundstr. 44, 2.

Herderstr. 3 1. St. elegant und einfach möblierte Limmer mit u. ohne Benston. Zimmer von 7 M. an pro Boche, mit voller Pension von 21 M. an pro Woche. 6558

Logis an fanbere Arbeiter gu permieten.

3 cini. Arb. ero. Logis Der-manufir 3, Stb., 1. St. 5789

Hermannstr. 23, 2. Ct., mobi, Bimmer gu per-21 rbeiter ero. Safanfteile Rari-

Rechgaffe 11, 8. 1., gr. freunol. 6545 Strengaffe 19, 1 mobi. Deanl 3 perm, Rab. im Labben, 2616

Wöbl. Zimmer mit Balten und fep. Eingang, fof. bill. an eing herrn 3, berm. 5456 Refferftr. 18, 2.

Einf. möbl. Zimmer billig & vermieten 5693 Rornerfir i, Birth 1, St. rechts.

Beinl. Arbeiter erhalten Roft it. Logis 5868 Mairritineir. 3, 3,

Manergaffe 7 möbl. Manjarde

gu permieten. Diengergaffe 13, 1. Gt., mobi. Mani, mit ober ohne Benfion gu permieten.

Dengergaffe 29. most Bimmer mit 2 Betten, pro Bodie für 5 Mart ju vermieren. Bu ertragen Grabenur 28. 6804

Deright. 62, 1., ech. jg. Mann icon mobl. Bimmer mit anter Roft, Woche 12 DR 6781 Neroftrafie 3. Beute erbalten bafelbft 2. Sed. 91aberes 6089 Deifolgeit. 33, 1. r., fc. mobl.

auch Ballongim. von 1. Mit. an, tagro. u. langer, auch mobi, unb leere Mani. ju verm. De obl. Bimmer in berm. Room. frage 6, 2 St. 110 Ploonfir. 8, 2, St. L., erhalt anft Arb. Schlafftell , 6490

Deonier. 8, 1. Gt r., gut mobi. Bimmer fofort gu bermieten 9866, dafelba. 6447 Deiegitt. 1. 1., ichon moot, Bimmer zu verm. 5549

Riebifte, 5, Bob 1. L. möbliert. Möbl. Zimmer manfarbe fafor: gu bermieten 98ie

Rieblft. 7, 3, Schön möbl. Zimmer ju vermieten ber Schmidt, Simmers aun, Rieblar, 10a, Stb. 2, 6728 Rieblit. 28, Drb. 1, 4, icon mobil. Bimmer 3. vermieten.

Sch. Jimmer in. 2 Betten für 2 jg. Beute gu verm, 5241 Romerberg 28, 3, 1,

31 Omerberg 29, erh, reini, ja Renn Schlaffelle. 4748 Damentalerier, 8, Milo., 1 L., erb, el, Arb Schlafft, 5284

Reinl. Arbeiter erb. fanbere Schlaftelle 6791 Rauenthalerftr. 11, 2 Sth., p. r. Röderstr. 22, 1.,

möbliertes Bimmer ju Dece

2 reinl. Arbeiter ert. Logis.
2 nab. Seerobenftraße 25, Dit.
part. bei Wahl 6336
Schwalbacherftr. 49, bei Bafd,
einfach nobl. Zimmer m. Roft, and für anftanbigen Arbeites 6267

Dobf. Bimmer mit 1 ober 6 9 Beiten gu verin. 65 Edmalbacherur. 51, Laben. Schwalbacherftr, 65, einfach mi

Schwalbacherftr. 63 orh. p., erhalt reini. Arbeiter Ro'l und Logia. 6576

Saalgaffe 32 möbliertes Simmer mit ober obne

b. mobi. Bimmer an auft. Fraufein ober fanberen Mann Schofele. bermieten. Chulberg 9, 2.

Gint, mobil, Binn, (jep. Eing.) mit 2 Betten bill. ju berm Steingoffe 18, 1.

Schön möbl. Zimmer mit Roffee binig ju vermieten. 9629 Sebanftr. 8, 1

Möbl. Zimmer

ju bermieten Gebanfir, 5, Sta., unger meann tann Ron und 2 Logis erhalten

Sebanftr. 7, Sia. 2. St. L. gu verm in rub. fl. Familie Cebauftrafe 10, Sth. 2. (Gin Maderes Baluferftrage 9,

2. 515. 1. 28 ellerinftr. I eine freundl ft. Mah, 1, Stod. 6076 Bellright 89, 2, L, ich. Ed-gimmer, event, mit Roft fof.

gu bermieten. 23 faub. Arb. fc. Bogis, 5714

Beftenbitt, 28, B. p. L. Bimmer b. zu verm. 5818 28 gu berm' 8261 Ruftonbige Beute erhalten gutes 6941

Werther, 16, 9, L fambere junge Leute erhalten Koft u. Logis p. fof. 6031 Joeffer, 7, 3. Sid. I.

Dortite. 10, 2. r., amei ichon mobl. Bimmer aufammen ob. geteilt ju verm. 6723

Gutach mobliertes gimmer gu permieten, 10069 gimmermannftr 8, Gtb. 3, r.

(Sin mobl. Binitter und eine Mant, ju verm, Bu erfrag. in der Erped, b. 281. 6692

Läden.

Bur rubiges Geichalt paffender Raum, ca. 30 qm, nebft 3. Bim.-Bohnung in gutem Daufe (Stb.) anruhige Beute gu vermieten. 6187 Abelheibir. 81

pp bolfftrage 1 Saben mit Labengummer gu verm. Rab. Speditionsgesellichaft, Rheinur. 18

botiftraje I gr. Laden mit hocheieg. Laben-Einrichtung für Diepgerer, familiche Mafchinen mit eleftrifchem Betrieb, ju verm. Rab. Speditionsgesellichaft, Atheinur, 18, 6101

Henban Adierftr. 29. Großer Baben mit Wohnung auf 1. Oft. 1906 preiswert gu berm. Rab. bei Muer und Rober, Geld.

Binderstrage 23, ein Eaden in Bubehdt zu verm. Räh. bafelbit im Loden oder Rifolassürahe 31, Bart. 1. 1938
Binderstr. 27, Laven unt 2-over aber findter in verm. 8731 ober fpater ju rerm. 8 91ab, bafelbit 1. St. rechte.

Dobbeimerftr. 55, Reuban, ich. Raben m. Lager Burean, Gas, eleftr, Licht zc, 3, bermieten. Raberes bafeloft.

Ellenbogengasse 10 Rab. bei Daller.

Caben, worin jeit 3 Jahren ein Spegereigeich. betrieben wirb, mit 2-Bimmerwohn., Bubeh, für 680 M. jährlich auf Oft 1906 gu vermiet. Nah. Erbacherdr. 7. 1. linfs. 6353

Ein Laden

nebft Wohn., 5 Bim. n. Ruche D. 1. Oft. gu bm. Friedrichftr. 29.

Großer Laden mit Bejdafteraumen im erften Stod in ber

Canggasse 33
bum 1. Dir. 1906 bis 1. April
1907 ju verm. Näh. durch
Emit Schenet, Inhaber ber
Firma C. Aoch, Papierlager,
Illestaden, 6546

Schoner Laben, Derberfrage 19 per fofort gu permiethen.

Laden, auch für Burenugwede, ja beim Jahnftr. 8, 1. 207

Mauritiusstrasse ift ein fleiner Saben event, m. 8-Bimmerwohnung per 1. Oftober billig ju berm. Geff. Off, unter 6. 7 poftlagerub Schutgenhof er-

Laden

Markifirafic 6 (a.Marki), nen umgebaut, a. 3 Monate ju verm. Borgügl. Lage, für jebe Branche paffend, Ras, bei MBrig, Farbwarengeich. 2087

Laden.

Schoner großer Laben, ebenff, mit Labengimmer und Lagerraum für febes Wefchaft geeignet, fofort gu vermieten, Dab Moribur, 28p

Laden,

115 Cuabratm. groß. 11 Meter Gront - nebft gr. Bad- begm. Lagerraum, in ge. Bejchäftel., nabe ber Rhein-ftrage, per 1. Dit. ju berm. Baffenb für fein. Kolonialw-n. Delitatesfengesch., and für jed. and. Gelgäft. R. Morib-graße 13, Edladen. 2436

Merigir. 48 Laden m. ein-richtung per fol. zu verm. Rab. 2. Stod. 489

Deiederwaldfir. 10 in ein gaben mit fleiner Wohnung, febr paffend für Frifeure, ber jofort an permieten. Raberes Derberfir. 10, 1. Et., und 29 Raifer Friedrich-Ming 74, 3

Dranienfir. 45, iconer Laten mit 2-Zimmerm, für jebes Gefchaft greign, per 1. April gu berm, Ras, im Ediaben. 8255

Domerberg 15. Laben, in welchem feit b. Jahren ein Butter., Gier- u. Dildogefchaft mit beitem Erfolg betr. murbe, m. Woon. n. 4 3., 2 Rellern it, Solgfall auf 1. Oftober gu verm. Rab. b. Gigent. Platterfir, 112. 5179

3n meinem Danje Schönbergftr. 8

in Donheim ift ein Baben mit 2 Bimmer, Ruche ufm. u. mehrere 2.Bimmer-Bohnungen mit reichl Bubebor ju rermieten. Roberes Friedrichte. 4 bei Br. Bonbaufen u. Schonbergftr, 8 bei Rart Fofig.

Gin geraumiger

Laden

mit anichließenbein Bimmer, event, auch mit Querfpatte event. auch mit (Webergaffe 39), gegensther ber Committe, ab. 1. Oft gu vermieten, Rab. im Edlaben bajelbit.

THE RESIDENCE OF STREET Ein geräumiger 5993

Laden

mit unichliegenbem Bimmer, eventi, auch mit Wertftatte, Webergasse 39, gegenüber ber Coulinftr., ab 1. Oftober gu permieten. Raberes in Effiaten baf.

Bilbeimftrafe 6 großer Laben mit groß. Edjauerter, anichliefenb vier Bimmer, gujammen ca. 200 qm, auch Eingang vom hofe ans, per fof, ju vm. Rab. Bureau Hotel Metropole, vormittags 11—12 Uhr. 6051

Dibeimitt. 10, neben Salo Sobenjoffern, befte Geichaftstage, neuer, hibig Laben mit großem Schan-Erter (feith. Japan-Baren), jehr geeignet f. Bigarrengeichaft, ber 1. April ju breis. Preis 6900 Mt. Raberes Bureau Ducel 7807 Metropole.

Laden,

groß und geräumig, in verfebr-reichfter Wegend, für jebes Weichaft geeignet, mit Wobnung, per fofort gu vermieten, Dab, Wellrighr. 39, Edlabert.

gu vermieten, Rab, Wentigne, 383, Effaben.

Sellaben.

Sellaben.

Sold Welchen, Witten, Wittelsgroßer Laden im Kenban mit Basserleitung und Ablaufeiein versehen. Labenzimmer, 10m, Entrejotzim, welches in. Wendeltreppe vom Laden aus verdunden ift, per 1. Oh. od. früber zu vom. Geeigner für jedes Geichalt.

Rabres Webergasse 56, 1. Siod links.

Schoner, groffer Had de H

mit Labengimmer billig gu berm Nab. Portfir 4, 1,

Dortfiraße 11, Enden mit Bohn . i. Gefch. geeign. per 1. Dit. ju vernt. Rab. bal.

Biebrich a. Rh., Rathanditr. 36,

neben ber Boit, befte Befchaftslage, ift ein groher modernet Laben mit vielen Rebenraumen, ebtl. mit 1. Stod (7 Bimmer), p. 1. Oft. gu berm. Seit 10 Jabren m. in Dief. Laben ein Manufaft.", Damen. u. herrentonfettionageich. betrieben u. eignet fich gu jebem groß. Geichaft ober Barenhaus. 885 @. Onmburger, Wirebaben.

Doghcim.

Laben mit 2-Rim. Wohnung. Butebor, in beiter Bage, für jed Geichaft geeignet, ju verm. Rab. in ber Erped b. Bi. 5932

Dotheim, Ede Schier- und Biebricherfte, ift ein ich gaben u. Bohnung, 3 Bim, u. Ruche, neba Bubeb., f. jeb. Gefchaft paff., b. 3u berm. Rab, bo! nerm. Rab. bo'.

Geschäftslokale.

Schöner Hofkeller ea. 90 qm. fehr tubl, für Bier., 28ein- ober Apfelweiniagerung nebft fconen Lagerraumen ober Barcau

baju, evtl. 3-Zimmer-Wohnung, Sth., jum 1, Oltob, evil, 1, Gept. ju vermieten Abelheibftr. 81. 6185 udolfstraße icone gr. belle Souterrainraume und gr. Reller als Gefchafts- ober Bagerraume mit ober ohne Boon.

gu vermieten. Rab. baf. 1. St. Shone große Bagerraume fint Bureau, auch als Ber-fteigerungslofal febr geignet, fofort gu vermieten Riarenthalerfrage 4, im Raben. 6572

Bu vermieten Rauenthalernt, 20: 3 Barterreramme ale Lager-raum, 1 Bierfeller, 1 Werthatte, 1 Laben mit Labengimmer (burch bie vielen gegenüberliegenbe Beu-bauten gunftig für ein Ronfum-geichaft). Dint bafeibit voor ber Roffinger, Langgaffe 5,

Comptoir mit Bubehor, parterre, fofort ober fpater gu bermieten. Rabered

(S'toper beiter Bagerraum, Bart., ju permielen. 98ab. Dorffte. 31,1. L

Wieggerei,

ber Reugeit entipr. eing., ft Bieten-ring 5 fof. in verm. 4191

Werkstätten etc.

Für Kutscher.

Stallung f. 2 Pferbe neba neuer-richteter Remife jowie Behunung

per 1. Oftober 3. rermieten.
5643 Ablereir. 69, part.
Bismardeing 5, belle Werfelatte
mit Waffer und Feuer fof. ober fpater gu perm. raume und Bureaus gu bm. Raft, bafelbit hochpart. 2876

Bertraufer, 5, -gr., Lagerraum gerfictten, auf I. April zu vm. (96 Quadratm.) Rab, Georg Bird,

Bertramfte, 10, 1. 8215 Bertramfte, 20, Ranm f. 29erf-ftatte mit Remife jafort ober Derramit. 20, gr. Flaichenvier-feller mit ob. ohne Stallung

für 3 Bferbe, Rennie auf fotor ober fpater ju verm, 8716
Blücherhr. 23 ift eine gr. brue Berthatte ju verm, Rab. bafeloft im Laben ober Rifolas.

ftrage 31, Bart, L. 193 Holgi egeveitungsfabrit, Dogbeimerfte. do. Troctene

Lagerräume,

auch für Dabellager, fowie ein Bierfeller, Lagerteller u. Bohnung

gu vermieten. Zu erfragen 3898 Eleonorenstrafte 5, 1. Cmferite. 20, ge Kruer, Lager-raum u. Bureauzim, fof. 3u verm. Rab. baf. und Drudere Bean Roth, Schachtftr. 31/33. 1914 |

Stallung

für 5 Pferbe, nebn 3 Zimmerm in, allem Zuben, auf 1, Juli 1906 ju pm. 21. Emieche, 40. 8917

Groß. Flaschenkeller auch gu founigem Zwad greignet, ju vermiet. Erbadjerft: 4, 2 L

> Menban Hallgarterstraße

fcone geräunige Bertfatte mit Rubehor ju bermieten Gobore Stall für 1-2 Pferbe mit Fintterraum n. Wagenremife für Autider paffend gu vermieten, Raberes am Bau ober bei nrchiteft St. Stein, Blucherftr. 34. 6293

Belenenftr. 17 fleine belle Wertfiatte mit ob, ohne 2. Zimmermohnung auf 1. Ofrober anberweitig ju permieten. Raberes Borberhaus 1. St. 6854 Serberftr. 25, fcb. uberffante mit Gas- und Wafferleitung

u. ff. Lagerraum mit ober ohne 3-Bimmer-Bobn, 1. verm. 5694 Großer Keller

gia becut. Johnfrage 8, 1, Bhotogt, ober Meleratelier mit Rebenraume gu om. Ral Rirchgaffe 54, port, 642

Stall für 4 Berte, Deu-hoben, Remife und Salle, n. 2 Zimmer u. Rude auf 1. Ott, ju verm. Lubwigftrofe 6, etibert Beimet. 4397

Stall

für 1 Bferd und Gutterraum Moritite. 9,

Schöner Pferdestall für gwei Bierbe auf fofort o. ipat gu permieten. Maberes, Moribar, 18 p.

Neuer Hofkeller, ga. 50 Mitr. groß, Led u. Inftig, Bicht verfeben, bequemer Bugang, per balb in vermieten, ebent. mit fl. Wohnung. Raberes bei 4305 Maberes bei Steinberg & Borfanger, Merihftraße 68.

erfühlten, Lagerranme, bell Rab, Manergaffe 10, Lab. 7800 Detreteedhrage b. Souterram. n. fleine Werthatt, alles mit Gas und Baffer, fol. bill, jurom. 9683 Derreibedfir. 14, ich. 2beriftatt

De play mit Gemufe- und Doftgarten, umgaunt, berichloffen, amt Fahrmeg Tiegeno, Rabe Edier-

Deineauerft. 8. Lagerraum n. Berffatte fojort ober fpater an bermieten. Chorie, for und Reller, ed, mit Bohnung ju verm. Roonftraffe 6. 31 fibesbeimernt, 23 (Bruban)

großer Beine IL Lagerteder, p. 90 Onadratmeter, fofort gu permierben. 1524 permiethen. Scharnhorststr. 24 großer Lagerraum mit Gas und

Waffer, evil Bohnung, ju ber-Grosser Lagerraum mit Was in. Wosser g eich v. ipät in vermiet. Renoan Scharnhork-

Großer Lagerlefter zu vermieten.
Schwalbacherftr. 23. 2689
Steingaffe 25, eine Werffrätte
zu vernieten. 5792
Secrobenfer. 30 zum Einfrüt.
von Bedbeln ober als Lager
rannt 2 Sonterrainzimmer zum 1. Oft, ju vermieren.

Schöne Werkstätte gu bermieten. Rüberes Bellrib. ftrafte 21.

Waldfrafe an Dopheimer' Rabe Wertfiatten mit

Lagerraumen in 3 Stagen, gang ober geth., ihr jeb, Betried gerign. (Bas-einfuhrung), in augerft ber auemer Berbind, ju einanber, per fof, ob. fpat, ju vm, Rab. im Bau ober Banburcau, Gobenfte, 18.

Portfir. 17, Werthatten, Lager-roume und gr. Reder fofott over fpater billig ju berm. Rab. 1. Gr. rechts.

Dorffir. 29, fc. Berfit a. als Bajderei o. Lagerr. 1. 4. 06 3 vm. (800 M.), eb, mit 2-Zims Bohnung (290 Mt.). 9118 9118

Dobbeimeritraße 105 (Giter-Lagerraum ober Berffait, fow. Stallung mit ober ohne Bohnung 4649 au berm.

Pensionen.

Benfion Billa Baleria, Mogart. eleg. möblierte Bimmer mit unb ohne Penfion, rub. Lage, möß. Br. Rächft Aurhans. Rgl. Theater u. Kechbrunnen. Halten ber eleftr. Bahn. Eleftrifches Sicht. Baber im Sanfe.

Villa Grandpair, Emferftr, 15 u. 17. Telet, 8618. Familien-Penfion 1. Ranges.

Gleg. Bimmer, Garten, Baber, vors Rache Beat Diatform. 6800

Kauigeiudie

Belbidmiede u. Bohrmafdine

Johann Konrad, Schwalbacheritt. 71, 9, 6832

Verkaute

Gin fdmeres gugfeftes

Pferd

(Fuchemaliach 5 Jabre alt), ift veranberungehalber in verlaufen Horn, Glaidenbiergeldaft.

Ein machiamer enter Dache. hund, 11/2 3., echte Raffe, fdiwarg. geib, febr anbanlich, in gute Banbe ju vertaufen. G. Rabring, Biebrich, Rathausitr. 12.

Schoner machjamer ichottiger

Schäferhund billig & vert. Felbitr. 1, 1. 6134

Dogelliebhaber ! 3 Ranarienhibne, 3 Beibchen, 1 Diftelfint, 6 Singtaften, fomte

12 Ginfahlifige für 20 'M. gu vertaufen, Rab. Sausmftr., Raifer Friedrich-Ring 78. 6652

1 Break

6 fibig, ein- und bopvelfpannig b. gu bert. Donbeimerftr. 101a, be Fr. Jung.

Geschäftswagen

für Mebger ob. fl. Biebiransport geeignet auch als Mildmagen, billig p vert. Doubeimerfir, 101a. Eine gebrauchte 5607

Federrolle billig in verfaufen belenenftr. 19.

Eine Federrolle, 20 Bir, Tragfraft, ju verfaufen. Sellmunbftrage 43.

Federrolle (Hatur) ju vert

1 Bireat, 1 Schnepptarren 3. pt. 88:00 neuer, 1 gebr. Doppeifpanner Fahrmagen, 2 gebr. Feber-rollen, 1 Geichaftsmagen ju verf. Connenberg, Banggaffe 14. 4195

Gine faft neue Dand-Feber-Gabnenichild billig ju bert. 1954 Harir. 21. B. I.

Gleg. Rinderwagen für 2 Rinder preism. ju vert, Rheinfir, 59, Bart. L 4433 Rheinftr. 59. Bart. L.

Cd. 2finger Sportmag, bill. 3. pert. Blatterdr. 771 6829 Serbernt. 9. Rinderwagen, gut erhalten bill. ju bert. 6708

Einige gebrauchte, noch gut erhalt.

find gang billig gu verlaufen. Jafob Gottfriet, Grabenftr. 96 Borgugt. Motorrad weg. Beit-mangel ju 860 M. ju vert. Mingufeben swiften 3 und 5 Uhr Ring'irde 4, part. 6698

Opel-Nähmaschinen

wegen Ersparnis ber boben Saben-miete billig gegen langjabrige ichriftliche Garantie ju ver-taufen Abeinftr. 48 p. 6502 taufen Rheinftr. 48 p. Gin gut erhalt, Rudenfdrant

Schachtftrage 31, 1.

1 eiserne Bettstelle 3. bert. Bierftabteritt. 7. 5632 bout, nuft, Beiten, Sofas, Gisichrant, Taubenichlag gu bert. Emjerftraße 20, 2, 4573 bert. Emferftrage 20, 2.

10 vollft. Betten, 5 Ltürige Kleiberichtante, 3 Rüchen-ichrante, 4 Bertitows, 2 Dimans, 3 Bolfterleffel, 2 Kommoden, 6 Bimmertifche, 4 Rudentifche, 2 Rudenbretter, 1 Anrichte, einzelne Betiftellen, Sprungrahmen, Strob-fade, Dedbetten, Stuble, Spiegel 11 10.

17. August 1906.

Bleichftrafe 39, D. I. egen Beggug von hier base ich von 2 Bimmern Möbel fo gut wie nen fofort b. gu vert. Betten, Bertifem, Antionetten, Lijche, Stuble, Spiegel m. Trum., Spiegel n. Kleiberichrante, Kom., Diman, Teppiche, Portioren, fom., verfchiebenes anbere. Aboifsaltee 6,

Stb. part. Manfarbeint., fauberes Bett mit Sprunge., Unterbett, Riffen unb Dedbett für 25 Rt., Itat, Rleiber-

Dedvett fur 20 Mt., fint, Ariote-schrant m. Auffat, Tich usw. sehr tillig g. verlausen.
Benj. May, Rieblat. 11, 8. l.
Deinfässer, friich geleert, in allen Grögen, Orhoste und Subweinfaffer ju verlaufen. 607 Allbrechiftr. 39

Doppellettern ju perlaufen Seerobenitr. 92. Dobbeimerftrage 12, Bertichatts-Inventar billig ju vt. 4425

Kochherd, gebr., gut erh., 6836 gubelbeibfr. 57. 1.

Basherd für 6 Mt. ju vert. (Bormittage bis 2 Uhr) Gnfiab Abolifftr. 14. 1. r. 6738

Bürgerl. Gejegbuch 2 Bb., Berl. D. St. Schwarg, bill. verlaufen Bellmundit. 49, Frifenrlaben.

Für Drechsler! Mehrere Schneidzeuge für Bolg. drauben und einige Areisiage. blatter billig gu verfaufen. 6749 Dab. in ber Erp. b. BL

fierren= und Anaben= Dofen faufen Gie gut u. billig Rur Mengaffe 22. 1 Gt. 4995

Dampibettiebern-Reinigungemafchine wenig gebraucht, billig gu ver-

Carl Messer, Tavejierer, 6719 Diridgraben 21.

Eisenkonstruktion nebft Wellblechdach,

18 -Meter groß, ju bert. Mab. Erpedition biefes Blattes. 8891

Veridiedenes

Gin armer Junge verl. Cambtag abind e, icere Lebermappe. Gorl. Finder mirb gebeten, Die-

feibe abjuge en 6686 Blücherer. 17, Ditb., 3. Gt. r. Wafthe genommen. 1997 Blücherftr. 28, Sochpart. r.

Mebernehme Bafche 3. Bafchen u. Bugeln, Diefelbe wirb feets gebleicht, herrenmaiche, Rreiber und Blufen fchuell und 6788 biffig. Goldgaffe 15.

Perf. Schneiderin judt noch Runden 6809 Porffir, 22, bert. r.

Eine Mäherin empfiehlt fich im Husbeffern von

Baiche u. Rleibern, fow, t. Anf. v. neuer Bafche u. einf. Rleibern Schwalbacherftrage 17,

Tüchtige Büglerin (Sin Biener Schneiber empfichit Anfertigung eleganter Roftume, fowie Jadetts, Paletots und Rantel. 6750 Rah in ber Erped, b. BL.

Alimentenzahler

bietet fich Gelegenheit, ein Rind distreter hertunft mit einmaliger Abfindung von 2-3000 Mt. an beff. Beamten als eigen abzugeben. Dffert, u. D. 21. 500 an bie

Kind gefucht!

Bertunft, wird als eigen von beff, Beamten . Ebepaar angenommen Ginmaliger Ergiebungebeitrag bis jum 16. Lebensjahr, jahrlich 150 mart, erwünicht. Offerten unter H B 50 a. b. Erp b. BL 6743

W. Christ, Ofenfeger. Seerovenftr, 13, Mitb. 6693 Silfe' g. Binthodang, Timermann, Damburg, Fichte-ge 33. 617/820

Prage 38.

Berühmte Kartendeuterin, ficheres Gintreffen jeber Angelegen.

Fran Nerger Wwe., Mettelbediftraße 7, 2. (Ede Portftrage).

6798 Rastenbenterin. Schulgaffe 4, Stb. 3. St. Sofmann.

Berderitt. 3 1. St., guten Mittagetifch für Berren u. Damen gu berfdiebenen

Guten, billigen Mittags. und. Abenbeifch Speifebaus, Grantenftr. 8.

Erinnerung. But und billig taufen Sie Reugaffe 22, 1 Stiege. 5037

Anzundeholz per Ctr. 2,10 Brennholz Bündelholz per Bdl. 0.50 frei Daus.

D. Bent, Frantenftr. 7. Schwingschiff= Rahmafdine, beftes Fabritat, ver-tauft billigit G. Etoffer, her-mannftrafe 15. Go38

Geichäftsmann wunicht fich mit 12-15000 Mt. an einem folid Infrativen

Unternehmen

fill ob, tatig ju beteitigen. Off. u. R. 29. 340 an bie Erpeb, b. Bl. 6614

Königsberger Geldloje

à 3 Mark,

nach auswärts 30 Bfg. ertra, noch zu haben bei 6352 J. Stassen, Rirchgaffe 51 u. Bellripftr. 5.

Steintöpfe,

garantiert faurefeit, verfaufe tolloffal billigen Preifen. Bellripftrage 47.

Aur solange Porrat! Ein Boften gelber Damen. Stiefel, beren trüberer Laben-preis 10 Mt. war, jest 5 Mt. Bieichzeitig bringe in empfehlenbe Ermnerung mein großes Lager in Schubwaren fur Derren, Damen und Rinber in belannt guten Onaliteten gu febr Filligen Breifen. Rur Rengaffe 22. 1. Et, Rein Laben. 4996

Railer Vanorama Rheinftrage 37,



Musgeftellt vom 19, bis 18. Muguft, Serie I.

Reije von Montaine. blean burch bie maler. ifche Unvergue nach Lyon.

Dritte Reife im malerifden Rarnten. Täglich geöffnet von morgens 10 bis abenbs 10 Uhr.

Eine Reife 30, beibe Reifen 45 Bfg. Schüler 15 u. 25 Pfg. Mbonnem nt.

> Der Arbeits. Madweis Wiesbabener "General: Aluzeiger"

> wird taglich Mittags 3 Hhr in unferer Erpedition Rauritinaftr, 8 angefdiagen. Bon 41/2 Uhr Rachmittage an wird ber Arbeitemartt foftenlos in unferer Expedicion ver

Chriftlidies Beim, Berberftr. 31, Bart. 1., Stellennadzweis.

Anftanbige Mabd, jeb, Ronfeffion finben jebergeit Roll u. Logis für 1 Mt. töglich, fowie ftets gute Steflen nachgewiefen. Sofort ober fpater gefucht Stuben, Rinder. gartnerinnen, Rodinnen, Saus- u. Maeimmabchen.

Stellengelucte

Buverl. Buchhalter, 47 Jahre alt, welcher 4 Jahre im Baugefchaft titig war, mit bem aus vertraut, fucht Stellung per 1. Oftober, event, auch früher. Offerten unter IR. O 935 6503 hauptpoftlagernb.

Tüchtiger Gärtner fucht Stellung auf privat o. Banb-icaft. Geff. Offert, u. S. M. 100 an d. Erp. d. Bl. Junge frau fucht Laben und Buro ju puben, ob. Monate-ftelle bon 2 Stunden morgens. Rab 2ndwigftr. 3, Bob. 1. 4064

(Sin 16 jabr. traft, Mabchen fucht Stellung, am liebften a. Bweit- ober Drittm. in berrichaftl. Saufe. Rah. Dopheimerftr. 126

Diadchen judit vor- u. Monateftelle

Rirchgaffe 52, 4, rau fucht 2-3 Sto. Monats. frile Se eneuftr. 11, Sth. 4915 Sunger verb. Mann f. leichte Stellung, ev. a & Muslaufer (gute Bandidrift.

Dab. Albrechtftr. 28. 4. 6830 Gin junges Mabden aus beff. Familie fucht fofort Stellung in befferem handhalt, wo babiebe im Roden fich ausbilben tann. Rab, Guftar Abelfür u. p. 1. 6797 Melieres Madden f. n. Runbe.s

Diff. u. 21. DR. 5750 an bie Erp. d. Bl.

Offene Stellen Männliche Personen.

Das Graft. bon Schon. born'ide Rentamt gu Sattenheim fucht einen ver-beirateten, tüchtigen

Weinbergsmann

jum Bau bon ca. 4%, Morgen Beinbergen in Sattengeim und Marcobrunn. Derfelbe erhalt außer bem Bau-

lohn freie Bohnung im Parterre bes Amtebaufes, Stallung, Remife und Reller. Ferner bat er ben Genug pon ca. 31, Morgen Band, Meder u.

Biefen an verfchiebenen Studen um billigen Unfchlag. Gintritt aufange Degember b. 38.

Tücht. Schreiner (Mufchtager) gefucht 680 Schierfteinerftr. 12.

Saloffer gefucht Ellenbogengaffe 6. Saglobner (Felbarveiter) gegen hohen Bobn gef. Dogbeimerftr, 105,

Erdarbeiter gesucht Waffauer Sot. Connenterg. 6778

Hausbursche mittag gejucht Rlarentoleritr. 10, Baben. 6776 Züchtiger

Bingofenarbeiter fofort gefucht

Balbitrage 39. Tüchtige Grundgräber

81üderfir. 20, 1. St. Tüchtige

Erdarbeiter finden bauernbe Beichaftigung bei Webr. Rogbach, Rellerfir. 17 und Budwigftr. 11'

Buriche gu leichter Tatigteit in Biebrich ber Geichafteftelle bes Biesbabener

Generalangeigere, Biebbaben.

Gur eine größere Arbeit 2016 tüchtige Maurer für nach Mains gefucht. Rab. Bangeichäft Adolf Grob, Raftel. Ernft Lubwigftr. Rr 4.

Braver foliber Dandburiche nef. Bismardring 37, B. Beder.

Tüchtige Steinmeigen

finden Beldaftigung bei 2716 Gerb. Broubarb, Bilbhaner, Eftville a. Stb.

Subloffertebring gefucht. 8480 Porffir, 14.

Lehritelle gefucht auf einem faufm Bureau. Geff. Dff. u. T. 20 an bie Erped. b. Bl.

Ladierer-Behring geg. Bergulung gefucht. Sellmunbarage 37.

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

im Rathhaus. Tel. 574. Musichliegliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Gifenbreber Grifeure Gartner Glafer Rabmenmacher (Bipeformer Gipegieger Rufer Dechaniter Cattler Schloffer f. Ban, Dafdinen Ban- und Mobel. Schreiner Schuhmacher Lapegierer Derrichaftebiener Liftiunge Fuhrtneat Fabritarbeiter

landwirtich. Arbeiter Arbeit suchen: Buchbinder Bürtler

Routmann Stufer-Maler Muftreicher Diedanifer Beiger Schnhmacher. Spengler Rimmermann Ronditor-Behrling Sureaugehalf: Bureaudiener Gintaffierer Bertrauenspoften

Rraufenwarter

Rupferpuber

Erbarbeiter

Weibliche Personen.

Züchtige, zuberläffige **Zeitungsträgerinnen**

Wiesbadener Weneral=Mugeiger.

Perfekte Aermel und Zuarbeiterinnen per September griucht.

Octtinger & Co., Banggaffe 37. 2 erne Zaillenarveiterinnen gefucht E. hartmann Man. Webergaffe 12. 6649

Gine angebende Bertauferin für Schweinemengerei g. 15. Mug. 1906 gefucht. C. hartmann, Saineroaffe 7. 6619

Gel. nach Schwalbach gur Musbilfe für 6-8 Boden gemanbtes Bimmermabden für fi. Benfton. Gute Bengniffe erforbert. Rengon, Biesbaben, Abolfsaffee 13, p. 6846

Dabchen m. guten Beugn. g. Saust, geg. g. Bobu gef. Echwal-bacherfir. (Maerfeite) 28, 1. 6793

Gin Madden, welches alle Sausarb, tann. wird fof. gelucht Frau Prof. Stengel, Moripfir. 15, Sto. 3. 6776

Rraftiges fleißiges Wädchen für alle Arbeit bei gutem Cobn ge fucht Maritrage 20. 678

Ein alt. jaub. Maoden, we.ches alle Sausarbeit berfieht, bei aufem Lobne lotort gef. 6559 gutem Bohn lotort gef. 650 Bleichfite. 19, part. Ordenti. Dladchen

> Rleiftfrafe 4. part. Wiädchen

für Saus- und Rudenarbeit gef. Geerobenfte. 30, 1. 6679 Bum 15. Auguft ober iparer ein jauberes Mädchen gefucht, Bobn 25 Dit., ober eine Monatsfrau pon 7-4 Uhr.

2Beftenbftr. 24, 1.

6726

Tücht. Mädchen

für Ruchen- und Sausarbeit gegen guten Bobn fofort gefucht, 6739 Gerichtefrage 3, 1

Tücht. Mädchen, welches lochen tann, gef Rab. Friedricher, 21, 2. Bu freeden bis 5 Uhr nachm.

gleißiges Mädchen gefucht Rbeinftraße 56, part. Tudriges felbitanbiges

Alleinmädchen

mit nur guten Beugniffen geindt. 6709 Gobenfir. 12, Sochpart, L. Suchefür 1. September ober

hausmädchen u. e. Köehin. Luifenplat 7, p. Budinges Maben fofort gefucht

Ein zuverläffiges

Kindermädchen gefucht Riedermalditr. 7, p. 6801

Gefucht für Maing für zubigen feinem Sanebolt (2 Damen) tücht. Alleinmädchen

bas bor erlich locht. Borguftellen Bolff, Babnbofftr. 6, 5. 1 6796 Ein Küchenmädchen

für fofert gefucht. Potel Abler, Babhaus. Endwig Walther.

Braves fleifiges Alleinmädchen

in ffeinen Sanshalt fofort gefucht 6625 Rhein babnftr. 3. 2. Endinges Monatemabden bon 8-10 u. 2-3 gefucht Friedrichftr. 1, B. L.

Röchin Dotel Beine, Babnhofftr. 7. Modes. Behrmabden für 5 Ufinger, Babnbofftr, 16. 6306

Ein Lehrmädchen per fofort gegen guten Monatelobn, gefucht. Brod, Witheimftr. 94.

Bur einen ti. Sausbalt ein

junges Mädchen für gleich ob. 1, Cept. gef. 6880 Berberftr. 35, 3. r.

Stundenmädchen per fofort gefucht. Raberes Bhilippsbergitr. 16, 1 Caurmabchen, ein fauveres, gefucht. R. Fifchbach.

Canberes Monatsmädchen

6865 fofort gefucht 29örtbitr. 16. part. 1. Dilige Monatefran ober ein BRabden für breima in ber Bode je 2 Stb. gei. ob. taglid 1 Stunde, Ras. Erbaderfir. 4, 2, its. 6859

D junge Madden ffnben wieber wom 1. Gept. ab. fol. Aufn. Erfernung b. Saushalts unb b gefell. Formen. Raf. Durgermeifter Mibrecht, Golüchtern. 2636

Dichtiges Dienftmadden fofori gefucht. Bu erfragen Scharn-borfiftr. 48, p. L. 6770 Mladden u. Franen tounen nachmittags Weißzeugnaben und Ausbeffern erlernen Delenen-

ftrage 13, Stb 1. 6155 Dafelbft wird auch Bajde jum

Mus: effern angenommen.

Hotel-Herrichafts Perional aller Branchen

findet fets gute und befte Stellen in erfte. unt teinften Saufern bier und angerhalb (auch Austand) bei bochftem Gehalt burch

Internationale Bentrai-Blagierunge. Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-à-vis bem Tagbiatt-Berlag, Telefon 2555. Erftes u. alteftes Bureau

am Blage (gegrund et 1870) Infittut erften Ranges. Gran Lina Wallrabenftein. Stellenvermittlerin. 5724

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE

Matt HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Bicebadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchaftsftelle : Manritineftrafe S.

9lr. 190.

Freitag, ben 17. Muguft 1906.

21. Jahrgang

Amflicher Cheil

Befannimachung.

Der Sluchtlinieaplan ber hinteren Walfmuhlfrrage (Abanderung des Fluchtlinienplanes 1900/17) hat die Bustimmung ber Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergeichof, Bimmer Rr. 38a, innerhalb ber Diensestunden gu Jedermanns Ginficht offen

Dies wird gemäß § 7 bes Bejeges bom 2. Juli 1875, betr. Die Anlegung und Beranderung von Stragen ic., mit bem Bemerfen hierdurch befaunt gemacht, bag Einwendungen gegen biefen Blan innerhalb einer praffufibifden Grift bon 4 Boden beim Magiftrat ichriftlich anzubringen fint.

Dieje Grift beginnt mit bem 14. Muguft und endigt mit bem Ablauf des 11. Septembers 1906. Biesbaden, den 11. August 1906.

6533

Der Magiftrat.

Befannimadjung.

Freitag, ben 24. Auguft be. 38., mittage 12 Ilhr, follen brei ber Stadtgemeinde Biesbaden ge-boriae, an der Weißenburgftraffe belegene Banplane

Plat I, Kartenbl. 72, Nr. $\frac{414}{64}$ w. = 7 a 14 qm, Plat II, Kartenbl. 72 Nr. $\frac{413}{68}$ w. = 8 a 50 qm, Blat III, Kartenbl. 72, Nr. $\frac{412}{68}$ w. = 5 a 57 qm

im Rathane, Zimmer Rr. 42, öffentlich meifibietend

berfleigert werben. Blan und Bedingungen liegen im Rathaufe, Bimmer Mr. 44, mahrend ber Bormittagebienstftunden gur Einficht

Biesbaben, ben 9. Auguft 1906. Der Magiftrat.

Befannimadjung.

3m Dauje Roonftrage Dr 3 find gwei Wohn. Baderaum, je 2 Manjarden und 2 Reller alsbalb gu bermieten. Die Wohnungen fonnen nach borberiger Unmelbung im Saufe felbft, Gingang rechte, 1 Ctod, vormittags amifchen 9 und 11 Uhr eingejehen werben.

Ragere Ansfunft wird auch im Rathaufe, Bimmer Rr.

44, in den Bormittagebienftftunden erreilt. Wiesbaden, ben 23. April 1906.

Der Magiftrat.

Unentgeltliche

Sprechfunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rranfenhaus findet Mittmoch und Gamftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgelti. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjudung und Beratung, Ginmeijung in bie Deilftutte, Unterfuchung bes Auswuris :c.).

Biesbaben, ben 12. November 1903.

Stabt. Granfenhand Bermaltung

Werdingung.

Die Ausführung ber Echlofferarbeiten, Los VII: Anfchlagen und Berjegen ber Rellereingangsturen und Lieferung der Jalouffen in den Deffnungen des Frifchluft fanals am Gubgiebel zc. und ber Edreinerarbeiten, Los I: Rellereingangsturen, Saben hinter ben Jaloufien in ben Deffnungen fur Die Friichluftentnahme im Gubgiebel ze. foll im Wege ber bffentlichen Ausschreibung berbungen merben.

Berbingungeunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend ber Dienststunden (9-12 u. 3-6 Uhr) auf dem Banbureau eingesehen, Die Berdingungounterlagen, ausichlieglich Beich. nungen, auch von bort gegen Bargahlung ober bestellgeld-freie Einsendung von 1 Det, für je 1 Los von bort be-

Berichloffene und mit entsprechender Aufichrift verfebene

Angebote find ipateftens bis

Dienstag, ben 21. Anguft 1906, vormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem borgefchriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buidlageerteilung berüdfichtigt

Buichlagsfrift : 30 Tage. Biesbaden, ben 13. August 1906.

6748 Die Bauleitung fur ben Rurhaus-Renbau.

Befanuimachung.

Der Mehrertos von ten bis 15. Juni 1906 einichlieflich bei bem ftabilichen Beibbaufe bier verfallenen und am 9/10. Juli er, ver-

fann gegen Ausbandigung ber Pfanbicheine bei ber Leibbaustaffe bier in Empfang genommen werben, was mit bem Bemerten befannt ge-macht werb, bag bie bis jum 10. Juli 1907 nicht erhabenen Betrage ber Beibhausanftalt anbeimfallen.

98168 98171 98178 98182 98185 98209 98213 98220 98286 98298

Biesbaden, ben 9. Muguit 1906. Stabt. Leibhaud-Debutation.

Befannimadnug.

Die Lifte der ftimmberechtigten Burger in biefiger Stadt liegt vom 15. bis 30. August er. im Rathanie, Bimmer Rr. 6, gur Ginficht offen, was mit bem Bemerten gur öffentlichen Reuntnis gebracht wird, bag mabrend biefer Beit bon jedem Stimmberechtigten Ginipruch gegen bie Richtigfeit berfelben bei bem Magifirat erhoben werben tann,

Bicebaden, ben 11. August 1906.

Der Mlagiftrat. 6651

Befannemachung.

Der Taglobner Jafob Binfer, geb. am 13. Dai 1863 gu Garmebeim, gulent Maingerlandftr. 10 mobnhaft, und beffen Chefrau entziehen fich ber Gurforge fur ihre Familie, fodaß biefelbe aus öffentlichen Mitteln unterftugt

Wir erfuchen um Mitteilung des Aufenthalts. Wiesbaden, ben 11. Muguft 1906. Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

Befanntmachung.

Der Maurer Seinrich Befier, geboren am 7. Marg 1870 gu Bambad, gulent Cedanftrage Rr. 5 wolnhaft, entgieht fich ber Fürforge für feine Rinder, jodaß Diefelben aus öffentlichen Mitteln unterhalten merben muffen.

Bir erfuchen um Mitteilung fiber ben Aufenthalt bes

Biesbaben, ben 13. August 1906. Der Magifirat. - Armenberwaltung.

Freiwillige Fenerwehr. 3. Bug. Die Mannichaften ber Leiters, Fenerhahn., Cangiprigen, Danbiprigen und Retter. Abteilungen bes 3. Buges merben gu einer Nebung auf Montag, ben 20. Anguit, 1906, abende 71/, Uhr, im hofe ber Feuer-wehrstation Reugasse Rr. 6 eingelaben.

Unter Bezugnahme auf die Statuten wird

punttliches Ericheinen erwartet. Wiesbaden, ben 15. Muguft 1906.

Die Brandbireftion.

am 6. und 7. Dezember 1906. Boranofichtliche Brtliche Lage: Blücherplay, Gebanplay

Andreasmarkt Wiesbaden

und die dieje Blage verbindenden Stragengfige und gmar: untere Geerobens, Roons, Bejtend., Dort- und Scharnhorft.

firage, fowie Luifenplat. Gangliche ober teilmeife Berlegung bleibt vorbehalten. Reflamationerechte fonnen darans nicht bergeleitet werben.

In Sahr- und größeren Schaugeichaften merben unter Borbehalt des freien Auswahlrechts nach bem Meift-gebot zugelaffen: 1 Dampf- und bis ju 3 gewöhnliche Fahrgeichafte, 2 Rinematographen, 1 Berlojungshalle. — Gewöhnliche Schaus, Bhotographies, Schiege u. f. w. Buben werden ebenfalls unter Borbehalt bes freien Muswahltrechts

Gur foldje ift an Platgelb für ben laufenden Front.

meter gu gablen : a) bei einer Tiefe bis gu 7 m

b) bei einer Tiefe bon mehr als 7 m bis gu 10 m 10 Dt. o) bet einer Tiefe von mehr als 10 m bis gu 20 m 15 M.

Gur Borlagen, Treppen, Erfer u. f. w. etwa-erforberlicher Blay ift bejonders nach Frontlange und Tiefe bei ber

Bewerbung anzugeben. Angebote vorbezeichneter Gefchafte und Gefume um beren Bulaffung find unter genquer Augabe ber Darbietung, jowie Große bes Geichafts bis jum 25. Anguft 1. 38. an

uns einzureichen. Die Entscheidung über Bulaffung geht ben einzelnen Gesuchstellern voraussichtlich in ber erften Salfte nachiten Monats gu. Das Blatgeld ift innerhalb 2 Bochen nach Empfang

des Bufagenden Beicheids gur Balfte und bis gum 81. Dt tober I. 35. gur anderen Salfte porto- und bestellgeibirei an und eingugablen. Bei nicht friftzeitigem Eingang ber Teilgahlungen erlifcht die Bulaffung und berfalle bas ichen eingegablte Blaggeld ber Diesfeitigen Raffe. Uns ber Richt benuhung bes zugegandenen Blabes erwächft fein Amfpruch auf herauszahlung oder Erlag bes Blaggelbes. Es werden nur beste Geschäfte beruchnichtigt. Sogenannte "Biftuffe", ben Anftand berfegenbe Darbietungen, die nicht borber zugelaffene Ginrichtung von Rebenfabinetten, Antomaten und fonftigen Rebenberanftaltungen innerhalb ber Schaububen find verboten.

Buwiderhandelnde haben fofortige Berweifung bom Plate bei Berfall bes Blatgeldes ju gemartigen.

Die Standplage für Baffel. und Buderbader, Raffees ichanten, Rrame und Geichierftande werden ausgeloft und jind begügliche Untrage vorher nicht gu fiellen, bennoch eingehende bleiben unbeantwortet.

Das Standgelb beträgt:

1. für Aramitande für ben qm und Tag 20 Big. (Standplage durchweg 3 m Tieje).

2. für Geidgireftande für ben am und Tag 15 Big.

Berlofung und Blaganweifung findet wie folgt flatt: Montag, ben 3. Dezember, vormittags 9 Uhr: Berfofung der Blage für Baffel- und Buderbader und Raffeeichaufen.

Montag, ben 3. Dezember, vormittags 11 Uhr: Blaganweisung für Sahr- und Schaugeichafte, fowie für Baffel- und Buderbader und Raffeefdanfen.

Dienstag, den 4. Dezember, vormittags 9 Uhr: Beri ber Plage für Geichirrftande, anichliegend Blagane weifung für Beichirrftande.

Dienstag, den 4. Dezember, nachmittags 3 Uhr : Berlafung ber Blage für Rramftanbe. Mittwod, ben 5. Dezember, vormittags 9 Uhr : Anweifung

der Blage für Rramftande. Die weiteren Bedingungen werben bei ber Bufaffung,

begw. Berlofung und Blatanweifung befannt gegeben. Biesbaden, ben 6. August 1906. Städtifches Afgifeamt.

Auszug aus der Polizeis Berorduung. 27. §

1. Suhrwerte und Reiter muffen bei einer Bogegnung mit anderen Suhrwerken ober Reitern nach rechts mid zwar Suhrwerfe mit halber Spur, answeichen.

Leere oder leicht beladene Guhrwerte muffen fdmer beladenen, falls es der Raum geftattet, mit ganger Spur ause

3. Marichierende Truppentheilen, Leichenzugen ober fonfligen bffentlichen Aufgugen, ben Sofequipagen, ben faifer. liden Boftwagen, ben Dannichaften und Wagen ber Wenerwehr, bem ftabtifchen Sanitatswagen, ben Giegmagen und Strafenreinigungsmafdinen, fobald fie auf Strafe in Thatigfeit find, und ben Dampiwalgen muffen

Fuhrwerte und Reiter vollftandig ausweichen und, falls bies der Raum nicht gulagt, fo lange ftillhalten, bis die Fahrbahn wieder frei ift. Auf vorstehenden Paragraphen machen wir besonders auf-

Biesbaben, den 19. Juli 1905. Die Branddirettion

Befanntmachung

Die Lieferung bes Bedarfs an Sen und Rornftroh für die ftabtifche Schlacht. und Biebhofanlage bier, fur die Beit bom 1. Oftober 1906 bis einschließlich 31. Marg 1907, foll bffentlich vergeben werben.

hierfur ift Termin auf

Donneretag ben 6. Ceptember 1906, nachmittage 4 Hhr,

in bem Bureau ber Schlachthof.Bermaltung anberaumt, mos felbft die Bedingungen offen liegen und die Offerten rechtgeitig bis jum Termin abgugeben find,

Biesbaden, ben 15. August 1906.

Stabt. Schladthof Berwaltung.

17. August 1906.

Befannimadjung.

Es wird hiermit wiederholt darauf aufmertfam gemacht, bag nach Baragraph 12 ber Afgijeordnung für bie Stadt Biesbaden Beerwein-Brodugenten Des Stadtberinge ihr Ergeugnis an Bertwein unmittelbar und langftens binnen 24 Ctunden nach ber Relterung und Ginfellerung ichriftlich bei und bei Bermeidung ber in ber Afziscordnung angedrohten Defraudationsftrafen angumelben haben. Formulare gur Anmelbung fonnen in unferer Buchhalterei, Reugaffe 6a,

mentgeltlich in Empfang genommen werden. Wiesbaden, ben 10. Juli 1906.

Ctabt. Afgijeamt.

Befonnimagung. Die Befonntmachung bom 17. August 1900 betr. Die Alfgifeamtliche Behandlung bes bon jagbberechtigten Berfonen erlegten Wilbes wird hiermit aufgehoben, und treten mit bem beutigen Tage folgende Bestimmungen wiberruflich in Rraft.

1. Alles nach Gewicht gu perafaifenbe Bilb (Siriche, Rebe, und Bilbichweine) ift ausnahmslos bei ber Einfuhr in ben Stabtbering ben Borichriften ber §§ 4 und 9 ber Algife-Orbnung entiprechend bom Transportanten bireft borguführen und

an verabgaben. Das nach Studen afgijebflichtige Bilbpret und Bilbge-flügel, welches von jagbberechtigten, in Biesbaben wohngaften Berjonen felbit erlegt und bier eingebracht wirb, ift bei Un funft ber Jager an einem ber Babnbofe bei bem ben Babnbof übermochenben Atzijebeamten burch lebergabe eines bom Algifeamte gegen Erfiattung ber Gelbfitoften (10 & für 12 Stud) ju beziehenben und bom Jager vorschriftsmäßig auszufullenben

Unmelbescheines anzumelben. 3. Das auf anderem Wege von in Wiesbaden wohnhaften jagoberechtigten Berfonen felbit eingeführte nach Studen gu verakzisenbe Wilb braucht nicht sofort corgesührt und verabgabt zu werben, muß aber entweber fofort ober fpateftens am nachften Bormittage bem Afgifeamte unter Benugung bes unter 2. vorftebend genannten Scheines angemelbet werben; auch fann ber Schein als Poftfarte bermenbet werben. Das Gleiche gilt, wenn ein Afgifeanfieber an ben Bahnbofen nicht angetroffen wirb.

4. Far tos biernach unter Benutung bes Scheines angemel-bete Bilb findet mon atliche Erhebung ber Atgije berart fratt bag bem Unmelber eine Afgifeanforberung fur bas im Laufe eines Ralenbermonats angem elbete Bilb gu Unfang bes folgenben Monats sugefertigt wirb.

Wer eingebrachtes Wild weber sofort vorführt und verab-gabt, noch formularmäßig wie unter 2 und 3 oben angegeben, anmeldet wird wegen Defraubation nach § 28 ber Afsiseordnung

Richt in Biesbabn wohnhafte Berfonen haben bas bon ihnen bier eingebrachte Wild ausnahmslos ben Baragr. 4 und 9 ber Allgifeordnung entiprechend borguführen und gu berabgaben.

Wiesbaben, ben 1. Mai 1905.

Der Dagiftrat.

Befauntmachung.

Die frabt. Fenerwache, Rengaffe Rr. 6, ift jest unter Telefon Rr. 945 an das Gerniprechnen angeichloffen. Bener, linfall- und Araufentransport. Delbungen tonnen gut jeder Beit unter obiger Rummer an bie Feuerwache erftattet werben:

Die Brandbireftion.

Betr. Juftandjenung ber Graber auf ben Griedhöfen.

Muf ben beiden ftadt. Friedhofen an der Blatterftrage befindet fich eine große Angahl bon Grabftatten in jehr bernachläffigtem Buftande. Um diefe bor ganglichem Berfall gu bewahren, ift balbige Inftandjegung bringend notwendig.

Bir richten baber an die hinterbliebenen und alle Diejenigen, welche an ber Erhaltung ber betreffenden Graber ein Intereffe haben, bas Erjuchen, die Wiederherftellung alebald ju beranlaffen und fur bauernde Bflege Sorge ju tragen.

Die Friedhofsauffeher geben über die Lage und nabere Bezeichnung der Grabftellen weitere Mustunft.

Biesbaden, im Mars 1906.

Der Magifttat.

Befauntmadung.

Mus unferem Armen-Arbeitshans, Daingerlandftrage 6 liefern wir bom 1. Oftober ab frei ins Saus:

Riefern-Mugundeholg, geschnitten und fein gespalten, per Centner Dt. 2.60.

Gemijchtes Mugundeholg, gefdnitten und gejpalten, per Centner Dit. 2.20.

Beftellungen werden im Rathhauje. Bimmer 13, Bormittage gwijchen 9-1 und Radmittage gwijchen 3-6 Uhr ent gegen genommen.

Wiesbaden, ben 18. 3an. 1905.

Der Magiftrat.

Brennhola Berfauf.

Die Ratural Berpflegungestation babier bertauft bon bente ab :

Buchenhols, 4-fchuittig, Raummeter 13.00 DR. 5-fchnittig, Raummeter 14.00 DRt. Riefern (Angunde) Solg pr. Sad 1.10 DRt. Das Sols wird frei ins Daus abgeliefert und ift von

befter Qualitat. Beftellungen werben bon bem Sausvater Stur m Engl. Bereinshaus, Blatterftraße Dr. 2, entgegen genommen

Bemerft wird, daß durch die Abnahme von Soly die Erreichung bes humanitaren Amedes ber Unftalt geforbert 5931

Nichtamtlicher Chei

Connenberg.

Befanntmachung.

Bom I. Ceptember 1. 38. ab ift die Silfefelb. hüterftelle ber hiefigen Gemeinde auf etwa 2 Monate gu

Bewerber wollen fich bis fpateftens 20. Anguit 1906, mittage 12 Uhr, unter Angabe der Lohn anspruche beim Gemeindevorstand hier ichriftlich melben. Sonnenberg, den 10. Muguft 1906.

Der Gemeindevorftand.

In Bertr. : Dr. Kade, Regierungs-Rejerendar.

Wer bilft um Chrifti willen

für bie fleine ebangelifch-lutherifche (Altlutheraner) Gemeinde in Cottbus die Mittel mit aufzubringen, bag diefelbe ben Bau eines Bfarrhaujes mit Ronfirmanden- begm. Gemeindefaal wagen fann? Aus eigenen Mitteln ift es uns nicht möglich. Bas aber für uns allein gu ichwer ift, tonnte mit Leichtigfeit erreicht werden, wenn uns jeder drifilich gefinnte Lefer, dem diefe Beilen bor die Mugen fommen, einen fleinen Bauftein fenden murde. Es ift jest Erntegeit, wo die Gulle bes Gottesjegens eingesammelt wird, hoffentlich geben uns die lieben Lefer bon Diefent Erntejegen auch etwas für unferen Baufonds ab. Huch wurde es und eine große Freude fein, wenn die lieben Bruder und Schweftern bes Ins und Muslandes, die unfer liebes geilfraftiges Biesbaden gu ihrer gefundheitlichen Sturfung gemablt haben, ben Bfarrhausban forbern helfen wollten.

Gaben der Liebe bitte ich an ben Baftor ber Gemeinde, Philipp Mengel, fenden ju wollen. Derfelbe wird darüber auch öffentlich quittieren.

Mit einem "Bergelt's Gott" im Boraus

Cottbus, im August 1906. Die Bau-Rommiffion:

M. Mengel, Borfipender, Rarlftr. 6

Sandels, Sprach. u. Edreiblehranftalt, 21, p. Cotheimerftr. 21, p.

Prospekte kostenios!

Alfademijche Zuschneide-Schule von Gel. J. Stein. Biesbaben, Inisenplan la, 2. Gt.

Erfte, alteite u. preisw. Fachfchule am Plate und fammt. Damens und Kindergard. Berliuer, Wiener, Engl. und Barifer Schnitte. Leicht faßt. Methode. Borzügt., praft Unterr. Gründi, Ausbildung f. Schpriderinnen u. Direttr. Schul. Aufn. tägl. Coft. w. augeschn. und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Futter-Aupr. Mr. 1.25. Rodichn. 75 Bf bis 1 Mt.

Büsten-Verkauf: 2adb. icon von M. 3.- an, Stoffb. Den IR. 6,50 an, mit Stander bon IR. 11. - an.

Lehr-Institutfur Damen-Schneiderei.

Unterricht im Dagnebmen, Mufterzeichnen, Bufdmeiben unb Anfertigen von Damen. und Rinderfleibern wird grundlich und forgfällig erreit. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftlime an, welche bei einiger Aufmerfiamteit tabellos werben. Gebr leichte Methode. Die beften Erfolge tonnen burch gablreiche Schülerinnen nachgewiefen merben,

Schnittmuster-Verkaut.

Rabere Mustimtt von 9-12 und von 3-6 libr. Brofpette gratis und franto. 30

Marie Wehrbein, Friedrichtt. 36, Bartenbans 1. Stod, im Saufe bed herrn Rolid.

Kunstfeuerwerkerei Aug. Nachf. A. Clausz,

Donheimerftr. 106, Wiedbaben, Telephon 2581,

5083

Rieberlage: Ellenbogengaffe 18 bei S. Schweiger.

la Algäuer Rahmkäse

(feiner Limburger in Stanntol) bas Pfnub ju 60 unb 80 Pfg. emufiehlt in frifcher Bare

J. C. Keiper,

Rirchgaffe 52.

6585

10 Dfg. Henes Sauerhrant, Dfund 10 Df. 30 Bi. gem. nene Gruntern Bjund 30 Bf.

Reue Calg. u. Effiggurten. ir. Schnab, Telephon 125 Grabenftr. 3.

Wiesbadener Beamten-Verein.

Mm Cametag, ben 18. be. Dite., findet im Restaurant bes herrn John, "Unter ben Gichen"

Beginn: 6 Uhr abende.

Bei regnerifchem Wetter wird die Feler um 14 Tage

perichoben. 6850

Der Borftanb.

Wiesbadener

(Gefangs-Abteilung.)

Countag ben 19. be. Dite., nachmittage bon 3 Uhr ab, bei jeber Witternug:

auf ber "Rronenburg" (oberer Garten), mogu die Bereinsmitglieder nebit Angehörigen, fowie Freunde und Gonnee bes Bereins höflichft eingeladen find.

Für gutes Bier, Schinfenbrobe, Rinderfpiele und fonftige Unterhaltung ift reichlich Gorge getragen.

Der Obmann. 6862

Beute Donneretag abends 9 Uhr:

Wiederbeginn der Proben.

Um recht jablreiches Ericheinen wird gebeten.

5 Minuten lints Riedernhausen i. T.

Familien-Benfion und Reftaurant. Angenehmer Ort für Erholungsbeburftige und Tonriften. Gute Rabe, Gerrante jeder Art. — Prachtige Lage in moldreicher Umgebung. Großer Garten mit geschützter halte. — Baber. — Gnte Bahnvereindung mit Wiesbaben, Franffurt Mainz etc,
Befiger Franke. A Telefon Rr. 8. 5521

Restauration und Sommerfrische

Schönster, schatti er Wirtschaftsgarten. Taglich stisse Milch und Dickmilch in Schalen Kaffee mit Gebäck. Reine Weine. Vorzügliche Biere. Telephon 646 Gute feine Küche.

Bu Berien und für Unoflügter empfehle ich meine

Hausm. Cervelatwurft im Ansichnitt 2 Dif. per Bib. Gigene Edlächterei. 6231

Srip henrich. Blüderftr. 24. Telephon 1914

Daunen und fertige Betten, Barchent, Federleinen

Bettfedernhaus,

15 Mauergasse 15.

Einziges Spezialgeschäft am Platze. Streng reellste und billigste Bezugsquelle. Einfüllen der Bettfedern in Beisein des Käufers. Alleinverkauf der grüssten Bettfedernfabrik der Welt.

Graue Federn 35, 50, 90, 1.25, 1.60, 2 .- , 2.40, 2.60.

Weisse Federn 2 -, 2.75, 3.-, 3.50, 4.-, 4.25, Daunen von 3 Mk. an bis zu den besten, fertige Kissen von 1.40 Mk. an, Deckbetten von

Mk. 5.- an.